Bedienungsanleitung

WHR-HP-G300N

AirStation NFINITI HighPower Router und Zugangspunkt

WHR-HP-GN

AirStation Wireless N Technologie HighPower Router und Zugangspunkt

www.buffalotech.com

35011050 ver.01 v1.0

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Produktübersicht 5

Features 5
Air Navigator CD-Anforderungen 6
300 bzw. 150 MB/s-Hochgeschwindigkeitsmodus 6
Paketinhalt 7
Hardware-Übersicht 8
LEDs an der Vorderseite 8
Rückseite 10
Oben 11
Unten 11
Rechte Seite 12

Kapitel 2 Aufstellen der AirStation 13

Anbringung der Antenne 13
Vertikales Aufstellen 13
Horizontale Anbringung 14
Wandmontage 15

Kapitel 3 Installation 16

CD-Setup 16
Manuelles Setup 16

Kapitel 4 Konfiguration 18

So greifen Sie auf das webbasierte Konfigurationsdienstprogramm zu 18
Konfigurationsmenü (Routermodus) 20
Konfigurationsmenü (Bridge-Modus) 22
Setup 24

Internet/LAN (LAN Config) (LAN-Konfiguration) 26
Internet (nur Routermodus)..... 26
PPPoE (nur Routermodus) 27
DDNS (nur Routermodus)..... 30
VPN Server (VPN-Server) (nur Routermodus) 32
LAN 34
DHCP Lease (DHCP-Lease) (nur Routermodus) 36
NAT (nur Routermodus)..... 37
Route 38
Wireless Config (Wireless-Konfiguration) 39
WPS..... 39
AOSS 40
Basic (Grundeinstellung)..... 42
Advanced (Erweitert) 46
WMM..... 47
MAC Filter (MAC-Filter) 49
Multicast Control (Multicast-Steuerung)..... 50
Security (Sicherheit) (nur Routermodus)..... 51
Firewall (nur Routermodus) 51
IP Filter (IP-Filter) (nur Routermodus) 53
VPN Pass Through (VPN-Passthrough) (nur Routermodus)..... 54
LAN Config (LAN-Konfiguration) (nur Routermodus)..... 55
Port Forwarding (Portweiterleitung) (nur Routermodus)..... 55
DMZ (nur Routermodus)..... 56
UPnP (nur Routermodus) 57
QoS (Dienstgüte) (nur Routermodus)..... 58
Admin Config (Verwaltungskonfiguration)..... 59
Name 59
Password (Passwort)..... 60
Time/Date (Uhrzeit/Datum) 61
NTP..... 62
Access (Zugriff)..... 63
Log (Protokoll)..... 64
Save/Restore (Speichern/Wiederherstellen)..... 65

Initialize/Restart (Initialisieren/Neustart) 66
Update (Aktualisierung) 67
Diagnostic (Diagnose)..... 68
System Info (Systeminformationen)..... 68
Logs (Protokolle)..... 70
Packet Info 71
Client Monitor..... 72
Ping..... 73

Kapitel 5 Herstellen einer Verbindung zu einem kabellosen Netzwerk 74

Automatisches sicheres Setup (AOSS/WPS) 74
Windows Vista (Client Manager V) 75
Windows XP (Client Manager 3)..... 76
Andere Geräte (z. B. Spielkonsole) 77
Manuelles Setup 77
Windows 7 (WLAN AutoConfig) (Automatische WLAN-Konfiguration)..... 77
Windows Vista (WLAN AutoConfig) (Automatische WLAN-Konfiguration)..... 78
Windows XP (Wireless Zero Configuration) (Konfigurationsfreie drahtlose Verbindung)..... 81

Kapitel 6 Problembehandlung..... 82

Es kann keine kabelgebundene Internetverbindung hergestellt werden..... 82
Auf das webbasierte Konfigurationsdienstprogramm kann nicht zugegriffen werden. 82
Es kann keine kabellose Verbindung zum Netzwerk hergestellt werden..... 83
Sie haben die SSID, den Verschlüsselungsschlüssel oder das Passwort Ihrer AirStation vergessen. 83

Die Verbindungsgeschwindigkeit ist geringer als 300 MB/s bzw. 150 MB/s (die Verbindungshöchstgeschwindigkeit beträgt lediglich 130 bzw. 65 MB/s). 83
Weitere Tipps 84

Anhang A Technische Daten 87

WHR-HP-G300N..... 87
WHR-HP-GN..... 88

Anhang B Standard-Konfigurationseinstellungen 89

Anhang C TCP/IP-Einstellungen unter Windows 94

Anhang D Wiederherstellen der Standardkonfiguration ... 97

Anhang E Informationen zur Regelkonformität 98

Anhang F Umweltschutz-Informationen 104

Anhang G GPL-Informationen 105

Anhang H Garantie 106

Anhang I Kontaktinformationen 107

Nordamerika..... 107
Europa..... 107
Asien/Pazifik..... 108

Kapitel 1
Produktübersicht

Features

Unterstützung für IEEE802.11n und IEEE802.11b/g
Dank der Unterstützung für die Standards Wireless-N, Wireless-G und Wireless-B kann die AirStation Daten von und zu allen kabellosen 2,4 GHz-Standardclients übertragen. (WHR-HP-GN ist nur mit bestimmten Features von Wireless-N kompatibel.)

Zweigeschwindigkeitsmodus
Im Zweigeschwindigkeitsmodus kann die kabellose Übertragung dank der Verwendung zweier Kanäle beschleunigt werden, sodass für WHR-HP-G300N eine Datenübertragung mit 300 MB/s und für WHR-HP-GN eine Datenübertragung mit 150 MB/s ermöglicht wird.

Unterstützung für AOSS und WPS
Sowohl AOSS (AirStation One-Touch Secure System) und WPS (Wi-Fi Protected Setup) werden unterstützt. Mithilfe dieser automatischen Verbindungsstandards wird die Verbindung zu kompatiblen kabellosen Geräten vereinfacht.

Sicherheitsfeatures
Die AirStation umfasst folgende Sicherheitsfeatures:

- AOSS
- WPS
- WPA-PSK (TKIP/AES)
- WPA2-PSK (TKIP/AES)
- WPA/WPA2-Mixed PSK
- WEP (128/64 Bit)
- Privacy Separator (Privatsphäre-Funktion)
- MAC-Adressen-Zugriffseinschränkung
- Alle Verbindungen verweigern/SSID-Schutzfeature
- Einstellungsfenster mit Passwort
- Firewall-Feature mit einfachen Regeln

Automatische Kanalwahl
Überwacht kabellose Störungen und weist automatisch den klarsten und besten Kanal zu.

Roaming
Sie können mehrere AirStations verwenden, um einen größeren Bereich abzudecken. Wireless Clients können automatisch zwischen den einzelnen AirStations wechseln, um das beste Signal zu erhalten.

Initialisierung
Um die Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen, halten Sie unten am Gerät die Taste Reset gedrückt.

Browser-basierte Verwaltung
Das Gerät kann einfach über einen Webbrowser auf Ihrem Computer konfiguriert werden.

Automodus (Automatische Router-/Bridge-Erkennung)
Im Automodus wird erkannt, ob Ihr Netzwerk über einen Router verfügt oder nicht. Entsprechend wird in den geeigneten Router- oder Bridge-Modus gewechselt. Sie können auch manuell zwischen den Modi wechseln. (Siehe Seite 10).

Air Navigator CD-Anforderungen

Der kabellose AirStation-Router und -Zugangspunkt kann mit den meisten kabelgebundenen und kabellosen Geräten verwendet werden. Das automatische Installationsprogramm auf der CD kann mit Windows 7, Vista oder XP ausgeführt werden. Zudem steht die Client Manager-Software für Windows Vista und XP zur Verfügung. Wenn Sie über ein anderes Betriebssystem verfügen, muss die AirStation möglicherweise manuell in einem Browserfenster konfiguriert werden.

300 bzw. 150 MB/s-Hochgeschwindigkeitsmodus

Im Wireless-N-Modus beträgt die Verbindungsgeschwindigkeit des WHR-HP-G300N 300 MB/s und die Verbindungsgeschwindigkeit des WHR-HP-GN 150 MB/s. Sie entspricht der tatsächlichen kabellosen Datenübertragungsgeschwindigkeit einschließlich Overhead. Da der Overhead für die Datenübertragung von Benutzern nicht zur Verfügung steht, ist der eigentliche kabellose Durchsatz um einiges geringer.

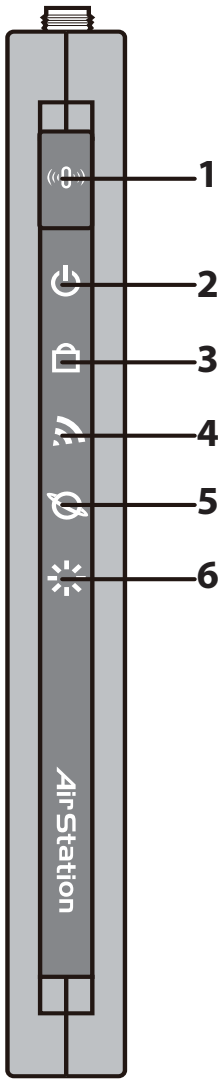
Paketinhalt

Folgende Artikel sind im Lieferumfang Ihrer AirStation inbegriffen. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn eines der Produkte fehlt.

- Hauptgerät 1
- Abnehmbare Antenne ..... 2 für G300N / 1 für GN
- Netzteil 1
- Ständer für die vertikale Anbringung/Wandmontage 1
- Schrauben für die Wandmontage 2
- LAN-Kabel 1
- Air Navigator CD 1
- Schnelleinführung 1

Hardware-Übersicht

LEDs an der Vorderseite



1 AOSS-Taste

Halten Sie diese Taste bei eingeschaltetem Gerät für etwa 1 Sekunde gedrückt, bis die Security LED blinkt. Dadurch wird der AOSS/WPS-Modus aktiviert, damit das Gerät Sicherheitsschlüssel mit AOSS- oder WPS-kompatiblen Geräten austauschen kann.

2 POWER LED (grün)

ON: Das Netzteil ist angeschlossen
OFF: Das Netzteil ist nicht angeschlossen

3 SECURITY LED (gelb)

Weist auf den Sicherheitsstatus hin.
OFF: Keine Verschlüsselung eingerichtet
ON: Verschlüsselung wurde eingerichtet
Doppelblinken: Das Gerät wartet auf einen AOSS- oder WPS-Sicherheitsschlüssel.
Blinken: AOSS/WPS-Fehler, Austausch der Sicherheitsschlüssel fehlgeschlagen
Hinweis: Wenn die Security LED leuchtet, wurde ein Verschlüsselungsschlüssel eingerichtet. Im Fenster für die Webkonfiguration auf Seite 40 können Sie prüfen, ob ein Sicherheitsschlüssel eingerichtet wurde.

4 WIRELESS LED (grün)

Weist auf den WLAN-Status hin.
Blinken: WLAN überträgt
ON: Wireless-LAN ist angeschlossen, aber nicht aktiv.

5 ROUTER LED (grün)

ON: Routerfunktion aktiviert
Blinken: Routerfunktion deaktiviert

6 DIAG LED (rot)

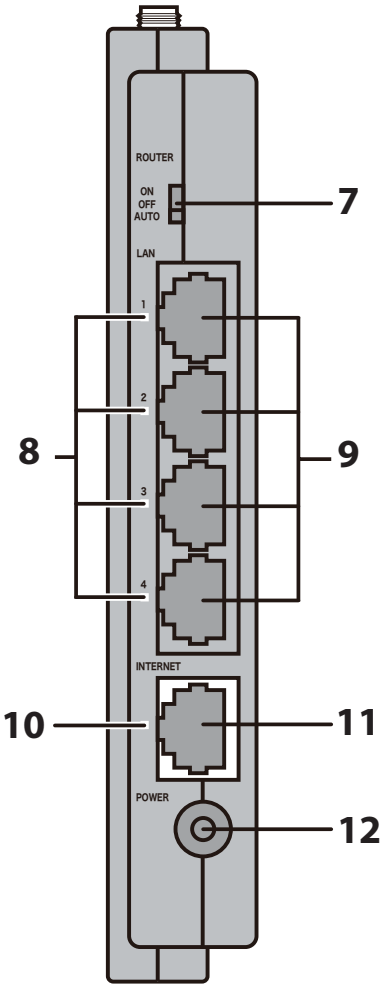
Weist anhand der Blinkhäufigkeit pro Zyklus auf den Status dieses Geräts hin.
Hinweis: Beim erstmaligen Starten oder bei einem Neustart des Geräts blinkt die Diag LED beim Systemstart für eine knappe Minute. Dies ist normal.

Diag LED-Status	Bedeutung	Status
2 Blinken*1	Flash-ROM-Fehler	Im Flash-Speicher kann nicht gelesen oder geschrieben werden.
3 Blinken*1	Ethernet LAN-Fehler (kabelgebunden)	Der Ethernet LAN-Controller unterliegt einer Fehlfunktion.
4 Blinken*1	WLAN-Fehler	Der WLAN-Controller unterliegt einer Fehlfunktion.
5 Blinken	IP-Adresseinstellungsfehler	Da die Netzwerkadressen des Internet-Ports (WAN-Port) und des LAN-Ports identisch sind, kann keine Kommunikation hergestellt werden. Ändern Sie die LAN-seitige IP-Adresse dieses Geräts.
Kontinuierliches Blinken *2	Aktualisieren der Firmware Speichern von Einstellungen Initialisieren von Einstellungen	Die Firmware wird aktualisiert. Einstellungen werden gespeichert. Einstellungen werden initialisiert.

*1 Trennen Sie das Netzteil von der Steckdose, warten Sie für einige Sekunden, und stecken Sie es erneut ein. Wenn das Licht nach wie vor blinkt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

*2 Trennen Sie das Netzteil niemals von der Steckdose, wenn die Diag LED kontinuierlich blinkt.

Rückseite



7 ROUTER-SCHALTER

Schaltet den Routermodus zwischen aktiviert, deaktiviert und automatisch um.

ON: Routerfunktion aktiviert (Routermodus).

OFF: Routerfunktion deaktiviert (Bridge-/AP-Modus).

Auto: Automatisches Umschalten zwischen den Modi, je nachdem, ob am Internetport ein Router erkannt wird oder nicht. Die Standardeinstellung für diesen Schalter ist Auto.

8 LAN LED (grün)

ON: Es ist ein Ethernet-Gerät angeschlossen.

Blinkt: Ein Ethernet-Gerät kommuniziert.

9 LAN-Port

Schließen Sie Ihren Computer, Ihren Hub oder andere Ethernet-Geräte an diese Ports an. Dieser Schalthub unterstützt Verbindungen mit 10 MB/s und 100 MB/s.

10 INTERNET LED (grün)

ON: Der Internetport ist angeschlossen.

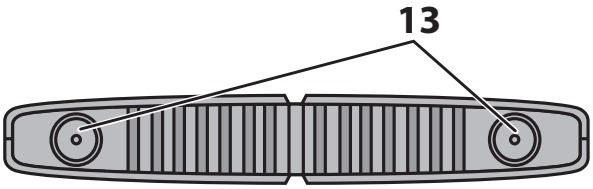
Blinkt: Der Internetport überträgt Daten.

11 INTERNET-Port 10 MB/s und 100 MB/s werden unterstützt.

Hinweis: Im Bridge-/AP-Modus (Router-Ausschaltung) dient der Internet-Port als regulärer LAN-Port, sodass bis zu fünf LAN-Ports verwendet werden können.

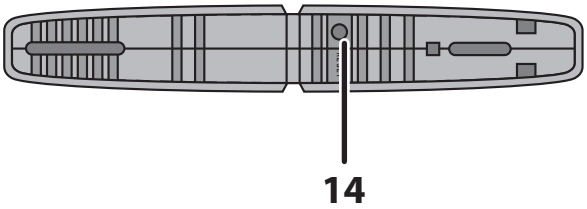
12 Gleichstromanschluss Schließen Sie hier das Netzteil an.

Oben



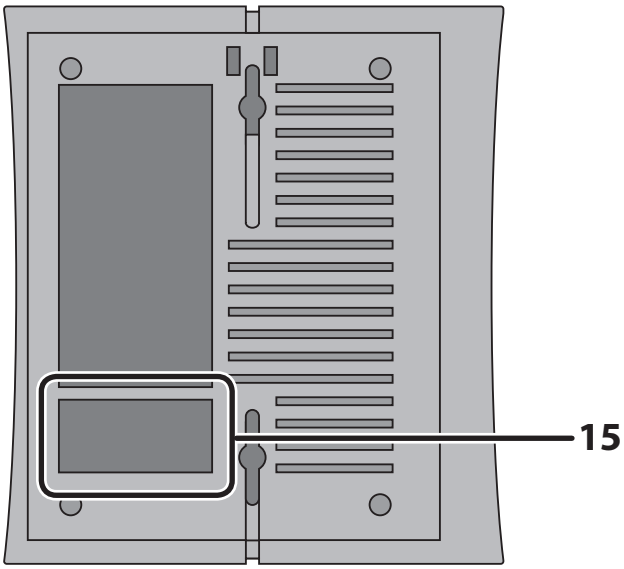
13 Antennenanschluss Schließen Sie hier die im Lieferumfang enthaltene(n) abnehmbare(n) Antenne(n) an. Detaillierte Informationen finden Sie auf Seite *.

Unten



14 RESET-Taste Wenn Sie diese Taste bei eingeschaltetem Gerät solange gedrückt halten, bis die Diag LED leuchtet, werden die Geräteeinstellungen initialisiert.

Rechte Seite



Hinweis: Die rechte Seite des Geräts erwärmt sich. Achten Sie darauf, dass Sie keine hitzeempfindlichen Gegenstände in der Nähe platzieren.

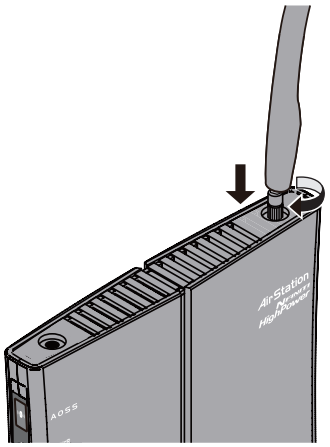
15 Standard-Werkseinstellungen Auf diesem Aufkleber finden Sie die SSID, den Verschlüsselungsschlüssel und die WPS-PIN der AirStation. Wenn die Verschlüsselung in den Standardeinstellungen nicht aktiviert wurde, ist kein Verschlüsselungsschlüssel angegeben.

Kapitel 2
Aufstellen der AirStation

Beachten Sie, dass in allen Abbildungen das Modell WHR-HP-G300N dargestellt ist.

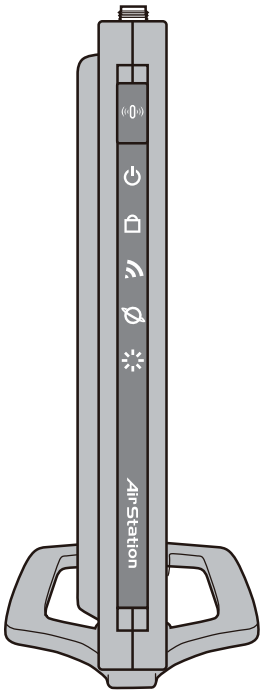
Anbringung der Antenne

Im Lieferumfang des Pakets ist eine abnehmbare, bewegliche Antenne enthalten. Für WHR-HP-G300N sind zwei dieser Antennen vorhanden, während WHR-HP-GN mit nur einer Antenne ausgestattet ist. Schrauben Sie die Antenne(n) im Uhrzeigersinn in den dafür vorgesehenen Anschluss.



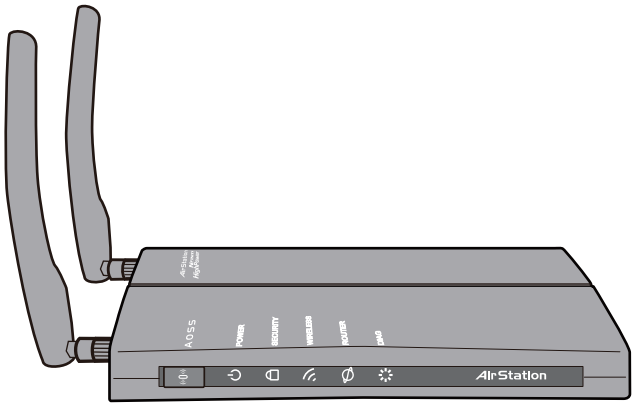
Vertikales Aufstellen

In der folgenden Abbildung wird dargestellt, wie Sie das Gerät mithilfe des Ständers für die vertikale Anbringung/Wandmontage vertikal aufstellen können.



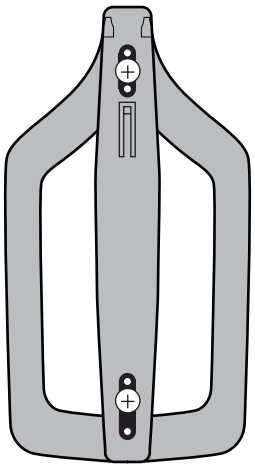
Horizontale Anbringung

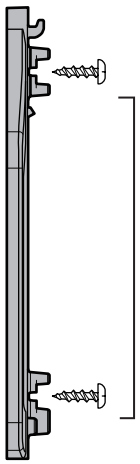
Bringen Sie das Gerät wie in der folgenden Abbildung horizontal an.



Wandmontage

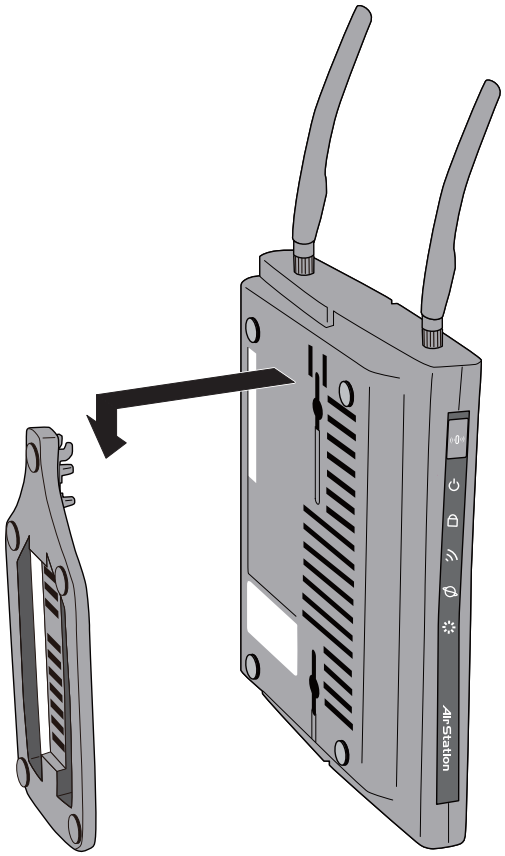
1





Befestigen Sie den Ständer für die vertikale Anbringung/Wandmontage mit Schrauben an der Wand.

2



Richten Sie die Mitten der AirStation und des Ständers aneinander aus, und schieben Sie diesen nach unten (siehe Abbildung links).

Kapitel 3
Installation

CD-Setup

Sie können das Gerät mithilfe der im Lieferumfang enthaltenen Software-CD einrichten. Legen Sie die CD in Ihren Computer ein, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

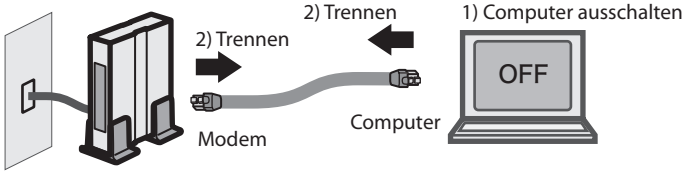
* Ein CD-Setup wird nur für Windows 7, Vista und XP unterstützt.

Manuelles Setup

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um Ihre AirStation manuell zu konfigurieren.

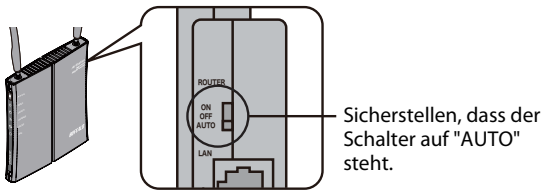
1 Schalten Sie Ihren Computer und das Modem aus.

2



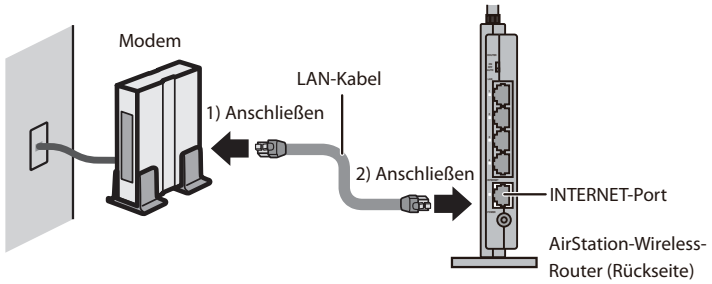
Trennen Sie das LAN-Kabel, das Ihren Computer und das Modem verbindet.

3

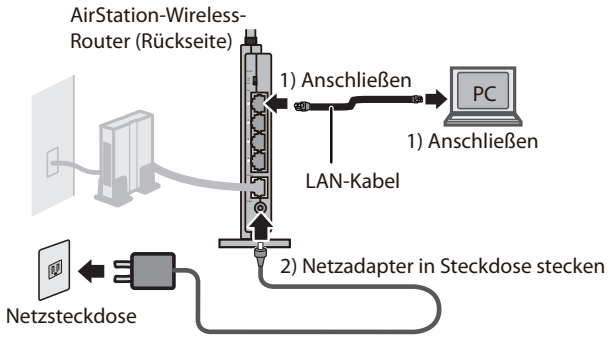


Stellen Sie sicher, dass sich der Modusschalter hinten an der AirStation in der Position "*AUTO*" befindet.

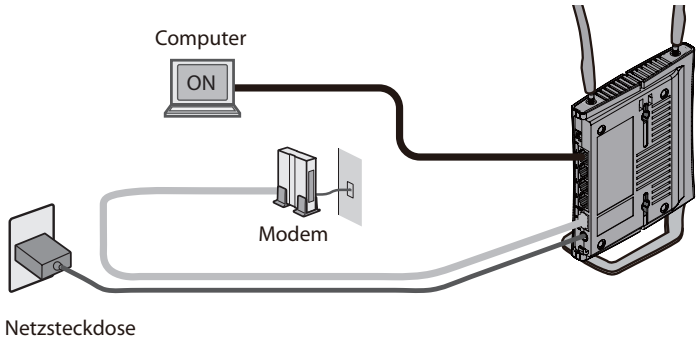
4 Schließen Sie das eine Ende des LAN-Kabels an Ihrem Modem und das andere am Internet-Port der AirStation an. Schalten Sie das Modem ein.



5 Schließen Sie Ihren Computer mit dem LAN-Kabel an einem der LAN-Ports der AirStation an. Schalten Sie die AirStation ein, warten Sie eine Minute, und schalten Sie anschließend den Computer an.



6 Überprüfen Sie, ob die Geräte korrekt angeschlossen sind (siehe Abbildung).



7 Warten Sie etwas, und prüfen Sie anschließend, ob die LEDs der AirStation wie folgt leuchten:

POWER	Das grüne Licht ist ON
SECURITY	Das gelbe Licht ist ON
WIRELESS	Das grüne Licht ist ON oder blinkt
ROUTER	Das grüne Licht ist abhängig von Ihrer Umgebung ON oder OFF
DIAG	OFF
LAN	Das grüne Licht ist ON oder blinkt
INTERNET	Das grüne Licht ist ON oder blinkt

* Weitere Informationen u. a. zur Position der einzelnen LEDs finden Sie auf den Seiten 8 und 10.

8 Starten Sie einen Webbrowser. Wenn das Setupfenster "*home*" (Zuhause) angezeigt wird, ist das Setup abgeschlossen.
Wenn ein Fenster mit Benutzernamen und Passwort angezeigt wird, geben Sie als Benutzernamen "*root*" (in Kleinbuchstaben) ein, lassen Sie das Passwortfeld leer, und klicken Sie auf "*OK*". Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Setup zu beenden.

Sie haben das Erstsetup Ihrer AirStation abgeschlossen. In Kapitel 4 finden Sie Informationen zu den erweiterten Einstellungen.

Kapitel 4
Konfiguration

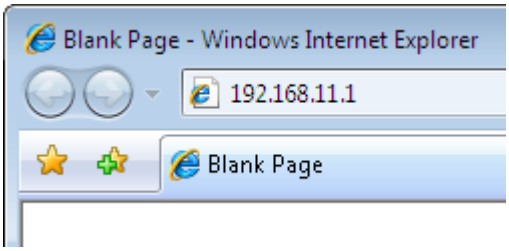
In diesem Kapitel werden die erweiterten Einstellungen für die AirStation beschrieben. Um die erweiterten Einstellungen zu ändern, verwenden Sie das webbasierte Konfigurationsdienstprogramm für die AirStation.

So greifen Sie auf das webbasierte Konfigurations-dienstprogramm zu

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Konfiguration der AirStation anzuzeigen.

1 Starten Sie einen Webbrowser.

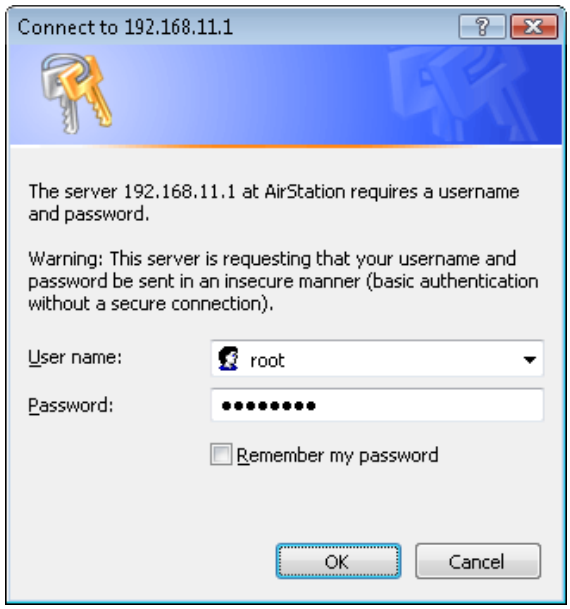
2



Geben Sie die LAN-seitige IP-Adresse des Routers in das Adressfeld ein, und drücken Sie die Taste "*Enter*" (Eingabe).

Hinweis: ・ Die LAN-seitige Standard-IP-Adresse der AirStation ist abhängig von der Position des Modusschalters.
Im Routermodus: 192.168.11.1
Im Bridgemodus: 192.168.11.100 (*)
Hinweis: Wenn der Routerschalter auf "*AUTO*" gesetzt ist, und das Gerät im Bridgemodus ausgeführt wird, wird dem Gerät eine IP-Adresse von einem DHCP-Server zugewiesen.
・ Wenn Sie die IP-Adresse dieses Geräts ändern, sollten Sie die neue IP-Adresse verwenden.

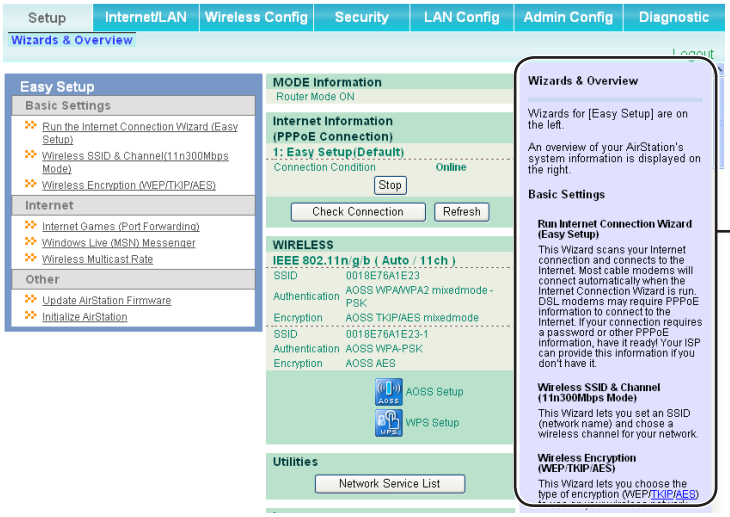
3


Connect to 192.168.11.1
The server 192.168.11.1 at AirStation requires a username and password.
Warning: This server is requesting that your username and password be sent in an insecure manner (basic authentication without a secure connection).
User name:
root
Password:
Remember my password
OK
Cancel

Wenn dieses Fenster angezeigt wird, geben Sie als Benutzernamen "*root*" (in Kleinbuchstaben) sowie das beim Erstsetup festgelegte Passwort ein. Klicken Sie auf "*OK*".

Hinweis: ・ In der Standardeinstellung ist das Passwortfeld leer (nicht festgelegt).
・ Wenn Sie das Passwort vergessen haben, halten Sie die Taste "Reset" (Seite 11) gedrückt, um alle Einstellungen zu initialisieren. Das Passwortfeld ist dann leer.
Beachten Sie, dass alle anderen Einstellungen ebenfalls auf die Standardwerte zurückgesetzt werden.

4


Setup
Internet/LAN
Wireless Config
Security
LAN Config
Admin Config
Diagnostic
Wizards & Overview
Logout
Easy Setup
Basic Settings
Run the Internet Connection Wizard (Easy Setup)
Wireless SSID & Channel(11n300Mbps Mode)
Wireless Encryption (WEP/TKIP/AES)
Internet
Internet Games (Port Forwarding)
Windows Live (MSN) Messenger
Wireless Multicast Rate
Other
Update AirStation Firmware
Initialize AirStation
MODE Information
Router Mode ON
Internet Information (PPPoE Connection)
1: Easy Setup(Default)
Connection Condition
Online
Stop
Check Connection
Refresh
WIRELESS
IEEE 802.11n/g/b (Auto / 11ch)
SSID 0018E76A1E23
Authentication AOSS WPAWPA2 mixedmode - PSK
Encryption AOSS TKIP/AES mixedmode
SSID 0018E76A1E23-1
Authentication AOSS WPA-PSK
Encryption AOSS AES
AOSS Setup
WPS Setup
Utilities
Network Service List
Wizards & Overview
Wizards for [Easy Setup] are on the left.
An overview of your AirStation's system information is displayed on the right.
Basic Settings
Run Internet Connection Wizard (Easy Setup)
This Wizard scans your Internet connection and connects to the Internet. Most cable modems will connect automatically when the Internet Connection Wizard is run. DSL modems may require PPPoE information to connect to the Internet. If your connection requires a password or other PPPoE information, have it ready! Your ISP can provide this information if you don't have it.
Wireless SSID & Channel (11n300Mbps Mode)
This Wizard lets you set an SSID (network name) and chose a wireless channel for your network.
Wireless Encryption (WEP/TKIP/AES)
This Wizard lets you choose the type of encryption (WEP/TKIP/AES)

Das Konfigurationsfenster wird angezeigt.

Die Hilfe wird im Konfigurationsfenster stets rechts angezeigt. In den Hilfefenstern finden Sie weitere Informationen zu den einzelnen Seiten der webbasierten Konfigurationsfenster.

Konfigurationsmenü (Routermodus)

Im Folgenden finden Sie die Menüstruktur der AirStation im Routermodus. Die einzelnen Elemente werden auf den in der rechten Spalte aufgeführten Seiten erläutert.

Hauptfenster	Beschreibung	Seite
Internet/LAN		
Internet	Konfigurieren der Internet-seitigen Ports und Einstellungen	Seite 26
PPPoE	PPPoE-Einstellungen (DSL-Anmeldung)	Seite 27
DDNS	DNS-Einstellungen	Seite 30
VPN Server (VPN-Server)	VPN-Servereinstellungen	Seite 32
LAN	LAN-seitiger Port und DHCP-Serverkonfiguration	Seite 34
DHCP Lease (DHCP-Lease)	DHCP-Lease-Einstellungen	Seite 36
NAT	Die Netzwerkadressübersetzungs-Einstellungen (Network Address Translation, NAT), mit denen LAN-seitige Geräte eine Verbindung zum Internet herstellen	Seite 37
Route	Konfigurieren der IP-Kommunikationsroute für die AirStation	Seite 38
Wireless Config (Wireless-Konfiguration)		
WPS	WPS-Einstellungen und -Status	Seite 39
AOSS	AOSS (AirStation One-Touch Secure System)-Einstellungen und -Status	Seite 40
Basic (Grundeinstellung)	Konfigurieren der grundlegenden kabellosen Einstellungen	Seite 42
Advanced (Erweitert)	Konfigurieren der erweiterten kabellosen Einstellungen	Seite 46
WMM	Festlegen der Prioritäten für Wireless Multimedia Extensions (Wi-Fi Multimedia)	Seite 47
MAC Filter (MAC-Filter)	Einschränken des Zugriffs auf bestimmte Geräte	Seite 49
Multicast Control (Multicast-Steuerung)	Konfigurieren der Grenzwerte für das Senden unnötiger Multicast-Pakete an den WLAN-Port	Seite 50
Security (Sicherheit)		
Firewall	Schutz des Computers vor Eindringen von außen	Seite 51
IP Filter (IP-Filter)	Bearbeitung von IP-Filtern für das Weiterleiten von Paketen über LAN und Internet	Seite 53
VPN Pass Through (VPN-Passthrough)	Konfigurieren des IPv6-, PPPoE- und PPTP-Passthroughs	Seite 54

LAN Config (LAN-Konfiguration)		
Port Forwarding (Portweiterleitung)	Konfigurieren der Portübersetzung und der Ausnahmen für Spiele und andere Programme	Seite 55
DMZ	Konfigurieren eines Übertragungsziels für Kommunikationspakete ohne LAN-seitiges Ziel	Seite 56
UPnP	Konfigurieren von UPnP (Universal Plug and Play)	Seite 57
QoS (Dienstgüte)	Konfigurieren der Priorität für Pakete, die einen bestimmten Datenfluss erfordern	Seite 58
Admin Config (Verwaltungskonfiguration)		
Name	Konfigurieren des Namens der AirStation	Seite 59
Password (Passwort)	Konfigurieren des Anmeldepassworts für den Zugriff auf die Konfigurationsfenster der AirStation	Seite 60
Time/Date (Uhrzeit/ Datum)	Konfigurieren der internen Uhr der AirStation	Seite 61
NTP	Konfigurieren der AirStation um mit einem NTP-Server zu synchronisieren und die interne Uhr der AirStation automatisch einzustellen	Seite 62
Access (Zugriff)	Konfigurieren von Zugriffsbeschränkungen für die Konfigurationsfenster der AirStation	Seite 63
Log (Protokoll)	Konfigurieren eines Systemprotokollservers für die Verwaltung der AirStation-Protokolle	Seite 64
Save/Restore (Speichern/ Wiederherstellen)	Speichern oder wiederherstellen der Konfiguration der AirStation aus einer Konfigurationsdatei	Seite 65
Initialize/Restart (Initialisieren/ Neustart)	Initialisieren und Neustart der AirStation	Seite 66
Update (Aktualisierung)	Aktualisieren der AirStation-Firmware	Seite 67
Diagnostic (Diagnose)		
System Info (Systeminformationen)	Anzeigen der aktuellen AirStation-Systeminformationen	Seite 68
Logs (Protokolle)	Überprüfen der Protokolle für die AirStation	Seite 70
Packet Info	Anzeigen aller von der AirStation übertragenen Pakete	Seite 71
Client Monitor	Anzeigen aller derzeit an die AirStation angeschlossenen Geräte	Seite 72
Ping	Testen der Verbindung der AirStation mit anderen Geräten im Netzwerk	Seite 73
Logout (Abmelden)		
Klicken Sie hier, um sich von den Konfigurationsfenstern der AirStation abzumelden		

Konfigurationsmenü (Bridge-Modus)

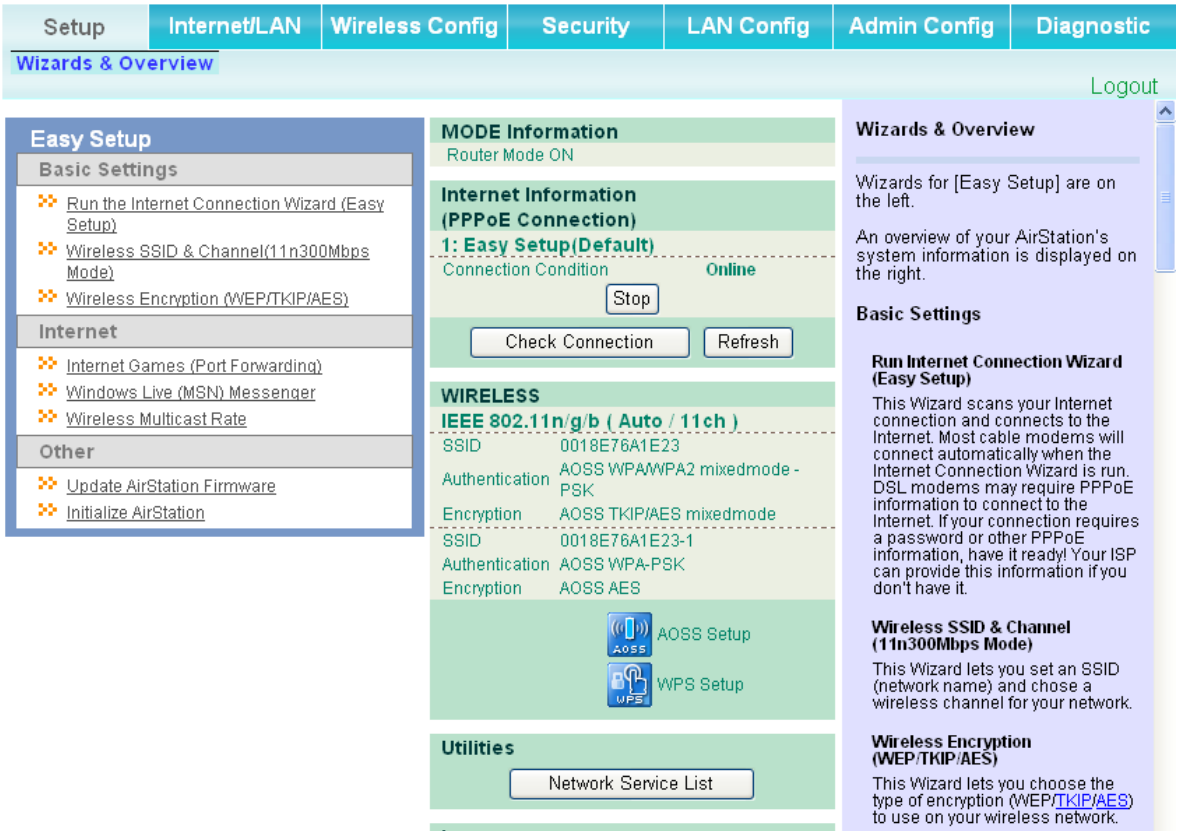
Im Folgenden finden Sie die Menüstruktur im Bridgemodus. Auf den entsprechenden Seiten finden Sie weitere Informationen zu den einzelnen Elementen.

Hauptfenster	Beschreibung	Seite
LAN Config (LAN-Konfiguration)		
LAN	Konfigurieren der LAN-seitigen Ports und Einstellungen	Seite 34
Route	Konfigurieren der IP-Kommunikationsroute für die AirStation	Seite 38
Wireless Config (Wireless-Konfiguration)		
WPS	WPS-Einstellungen und -Status	Seite 39
AOSS	AOSS (AirStation One-Touch Secure System)-Einstellungen und -Status	Seite 40
Basic (Grundeinstellung)	Konfigurieren der grundlegenden kabellosen Einstellungen	Seite 42
Advanced (Erweitert)	Konfigurieren der erweiterten kabellosen Einstellungen	Seite 46
WMM	Festlegen der Prioritäten für Wireless Multimedia Extensions (Wi-Fi Multimedia)	Seite 47
MAC Filter (MAC-Filter)	Einschränken des Zugriffs auf bestimmte Geräte	Seite 49
Multicast Control (Multicast-Steuerung)	Konfigurieren der Grenzwerte für das Senden unnötiger Multicast-Pakete an den WLAN-Port	Seite 50
Admin Config (Verwaltungskonfiguration)		
Name	Konfigurieren des Namens der AirStation	Seite 59
Password (Passwort)	Konfigurieren des Anmeldepassworts für den Zugriff auf die Konfigurationsfenster der AirStation	Seite 60
Time/Date (Uhrzeit/ Datum)	Konfigurieren der internen Uhr der AirStation	Seite 61
NTP	Konfigurieren der AirStation um mit einem NTP-Server zu synchronisieren und die interne Uhr der AirStation automatisch einzustellen	Seite 62
Access (Zugriff)	Konfigurieren von Zugriffsbeschränkungen für die Konfigurationsfenster der AirStation	Seite 63
Log (Protokoll)	Konfigurieren eines Systemprotokollservers für die Verwaltung der AirStation-Protokolle	Seite 64
Save/Restore (Speichern/ Wiederherstellen)	Speichern oder wiederherstellen der Konfiguration der AirStation aus einer Konfigurationsdatei	Seite 65

Initialize/Restart (Initialisieren/ Neustart)	Initialisieren und Neustart der AirStation	Seite 66
Update (Aktualisierung)	Aktualisieren der AirStation-Firmware	Seite 67
Diagnostic (Diagnose)		
System Info (Systeminformationen)	Anzeigen der aktuellen AirStation-Systeminformationen	Seite 68
Logs (Protokolle)	Überprüfen der Protokolle für die AirStation	Seite 70
Packet Info	Anzeigen aller von der AirStation übertragenen Pakete	Seite 71
Client Monitor	Anzeigen aller derzeit an die AirStation angeschlossenen Geräte	Seite 72
Ping	Testen der Verbindung der AirStation mit anderen Geräten im Netzwerk	Seite 73
Logout (Abmelden)		
Klicken Sie hier, um sich von den Konfigurationsfenstern der AirStation abzumelden		

Setup

Die Startseite des Konfigurationsfensters. Hier können Sie die Einstellungen und den Status der AirStation prüfen.


Setup
Internet/LAN
Wireless Config
Security
LAN Config
Admin Config
Diagnostic
Wizards & Overview
Logout
Easy Setup
Basic Settings
Run the Internet Connection Wizard (Easy Setup)
Wireless SSID & Channel(11n300Mbps Mode)
Wireless Encryption (WEP/TKIP/AES)
Internet
Internet Games (Port Forwarding)
Windows Live (MSN) Messenger
Wireless Multicast Rate
Other
Update AirStation Firmware
Initialize AirStation
MODE Information
Router Mode ON
Internet Information
(PPPoE Connection)
1: Easy Setup(Default)
Connection Condition
Online
Stop
Check Connection
Refresh
WIRELESS
IEEE 802.11n/g/b (Auto / 11ch)
SSID
0018E76A1E23
Authentication
AOSS WPA/WPA2 mixedmode - PSK
Encryption
AOSS TKIP/AES mixedmode
SSID
0018E76A1E23-1
Authentication
AOSS WPA-PSK
Encryption
AOSS AES
AOSS Setup
WPS Setup
Utilities
Network Service List
Wizards & Overview
Wizards for [Easy Setup] are on the left.
An overview of your AirStation's system information is displayed on the right.
Basic Settings
Run Internet Connection Wizard (Easy Setup)
This Wizard scans your Internet connection and connects to the Internet. Most cable modems will connect automatically when the Internet Connection Wizard is run. DSL modems may require PPPoE information to connect to the Internet. If your connection requires a password or other PPPoE information, have it ready! Your ISP can provide this information if you don't have it.
Wireless SSID & Channel (11n300Mbps Mode)
This Wizard lets you set an SSID (network name) and chose a wireless channel for your network.
Wireless Encryption (WEP/TKIP/AES)
This Wizard lets you choose the type of encryption (WEP/TKIP/AES) to use on your wireless network.

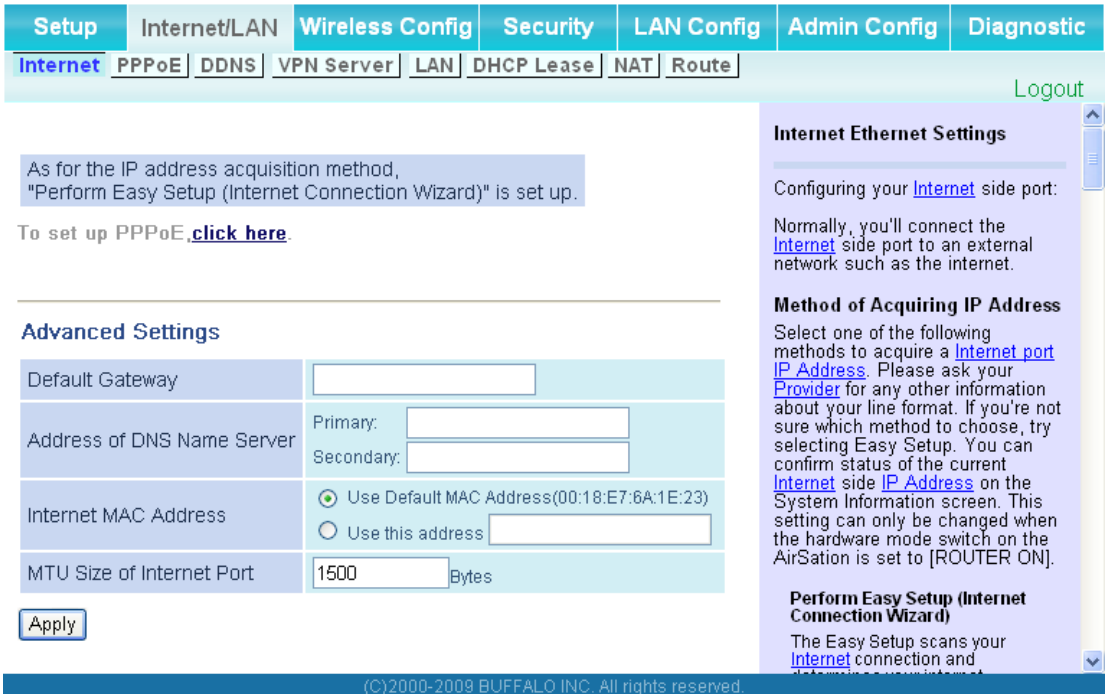
Parameter	Bedeutung
Internet/LAN (LAN Config) (LAN-Konfiguration)	Zeigt das Konfigurationsfenster für die Internet- und LAN-Ports an.
Wireless Config (Wireless-Konfiguration)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Konfigurationsfenster für die kabellosen Einstellungen anzuzeigen.
Security (Sicherheit)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Konfigurationsfenster für die Sicherheit anzuzeigen.
LAN Config (LAN-Konfiguration)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Konfigurationsfenster anzuzeigen, in dem die Ports für Spiele und Anwendungen geöffnet werden.

Parameter	Bedeutung
Admin Config (Verwaltungskonfiguration)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Konfigurationsfenster für die Verwaltung der AirStation anzuzeigen.
Diagnostic (Diagnose)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Status der AirStation anzuzeigen.
Easy Setup (Einfaches Setup)	Ermöglicht eine einfache Konfiguration der AirStation, z. B. der Verschlüsselungsmethode für das Kabellos-Signal oder das Ändern eines kabellosen Kanals.
Internet Information	Zeigt die aktuellen Informationen zum Internet-seitigen Anschluss der AirStation an.
Check Connection (Verbindung prüfen)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zu prüfen, ob die AirStation ordnungsgemäß mit dem Internet verbunden ist.
Refresh (Aktualisieren)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das aktuell angezeigte Fenster zu aktualisieren.
Wireless (Kabellos)	Zeigt die aktuellen kabellosen Einstellungen an.
AOSS	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das AOSS-Konfigurationsfenster anzuzeigen.
WPS	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das WPS-Konfigurationsfenster anzuzeigen.
Network Service List (Netzdienstliste)	Zeigt eine Liste der Netzwerkgeräte an, für die auf Seiten des LAN Informationen aus dem Netzwerk bereitgestellt werden.
Language (Sprache)	Ermöglicht die Auswahl der zu verwendenden Sprache.
Logout (Abmelden)	Abmelden vom Konfigurationsfenster der AirStation. Wenn die AirStation für fünf Minuten nicht kommuniziert, erfolgt die Abmeldung automatisch.

Internet/LAN (LAN Config) (LAN-Konfiguration)

Internet (nur Routermodus)

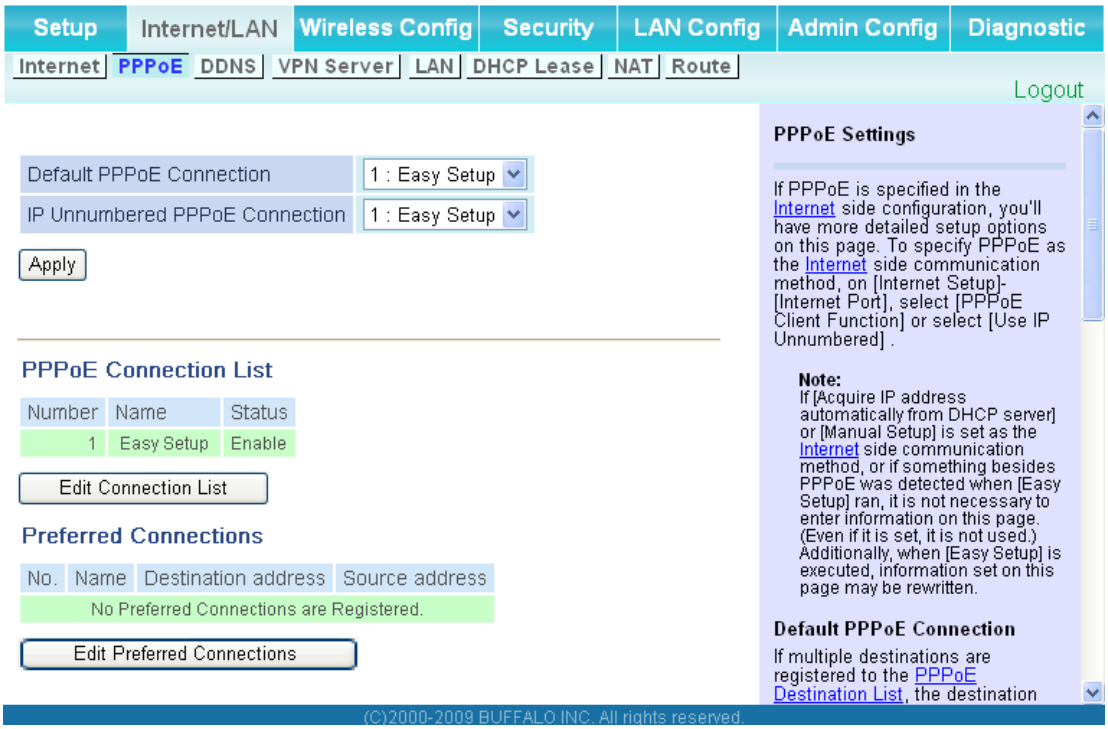
Das Fenster für die Konfiguration eines Internet-seitigen Ports.


Setup
Internet/LAN
Wireless Config
Security
LAN Config
Admin Config
Diagnostic
Internet
PPPoE
DDNS
VPN Server
LAN
DHCP Lease
NAT
Route
Logout
As for the IP address acquisition method, "Perform Easy Setup (Internet Connection Wizard)" is set up.
To set up PPPoE, click here.
Advanced Settings
Default Gateway
Address of DNS Name Server
Primary:
Secondary:
Internet MAC Address
Use Default MAC Address(00:18:E7:6A:1E:23)
Use this address
MTU Size of Internet Port
1500
Bytes
Apply
Internet Ethernet Settings
Configuring your Internet side port:
Normally, you'll connect the Internet side port to an external network such as the internet.
Method of Acquiring IP Address
Select one of the following methods to acquire a Internet port IP Address. Please ask your Provider for any other information about your line format. If you're not sure which method to choose, try selecting Easy Setup. You can confirm status of the current Internet side IP Address on the System Information screen. This setting can only be changed when the hardware mode switch on the AirSation is set to [ROUTER ON].
Perform Easy Setup (Internet Connection Wizard)
The Easy Setup scans your Internet connection and
(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
Method of Acquiring IP Address (IP-Adressbezugsmethode)	Geben Sie an, wie die IP-Adresse bezogen wird.
Default Gateway (Standardgateway)	Konfigurieren Sie eine IP-Adresse für das Standardgateway.
Address of DNS Name Server (DNS-Namenserveradresse)	Geben Sie eine IP-Adresse für den DNS-Server an.
Internet MAC Address (Internet-MAC-Adresse)	Konfigurieren der Internet-seitigen MAC-Adresse. Hinweis: Wenn Sie eine falsche MAC-Adresse konfigurieren, können Sie die AirStation möglicherweise nicht mehr verwenden. Die Änderung dieser Einstellung erfolgt auf eigenes Risiko.
MTU size of Internet Port (MTU-Größe des Internetports)	Konfigurieren Sie den MTU-Wert des Internetports im Bereich von 578 bis 1500 Byte.

PPPoE (nur Routermodus)

Das Fenster für die Konfiguration der PPPoE-Einstellungen.


Setup
Internet/LAN
Wireless Config
Security
LAN Config
Admin Config
Diagnostic
Internet
PPPoE
DDNS
VPN Server
LAN
DHCP Lease
NAT
Route
Logout
Default PPPoE Connection
1 : Easy Setup
IP Unnumbered PPPoE Connection
1 : Easy Setup
Apply
PPPoE Connection List
Number
Name
Status
1
Easy Setup
Enable
Edit Connection List
Preferred Connections
No.
Name
Destination address
Source address
No Preferred Connections are Registered.
Edit Preferred Connections
PPPoE Settings
If PPPoE is specified in the Internet side configuration, you'll have more detailed setup options on this page. To specify PPPoE as the Internet side communication method, on [Internet Setup]-[Internet Port], select [PPPoE Client Function] or select [Use IP Unnumbered] .
Note:
If [Acquire IP address automatically from DHCP server] or [Manual Setup] is set as the Internet side communication method, or if something besides PPPoE was detected when [Easy Setup] ran, it is not necessary to enter information on this page. (Even if it is set, it is not used.) Additionally, when [Easy Setup] is executed, information set on this page may be rewritten.
Default PPPoE Connection
If multiple destinations are registered to the PPPoE Destination List, the destination
(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

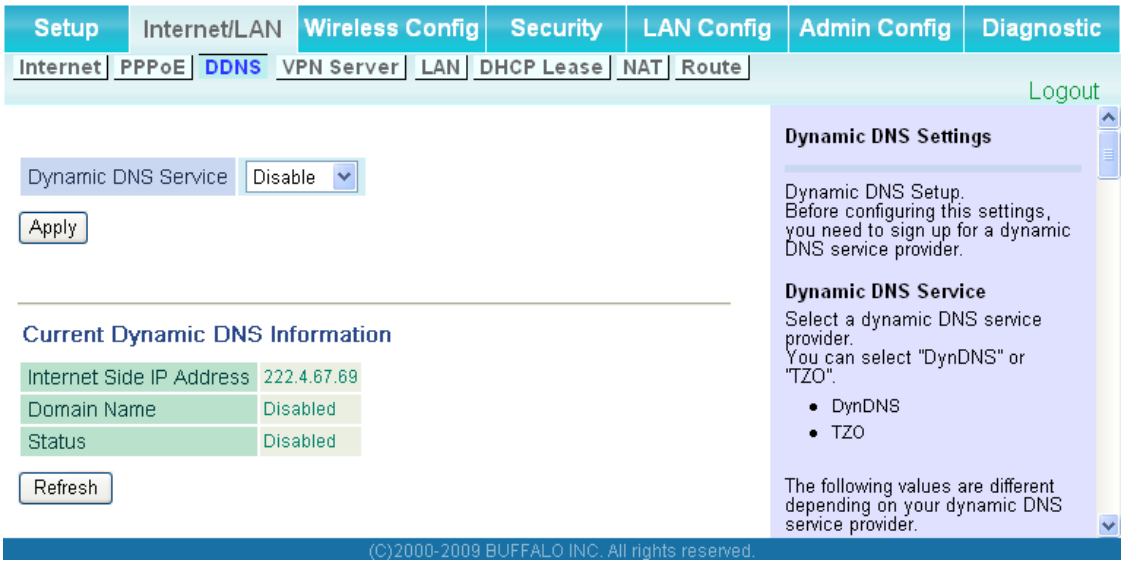
Parameter	Bedeutung
Default PPPoE Connection (Standard-PPPoE-Verbindung)	Wenn Sie in der PPPoE-Verbindungsliste mehrere Verbindungsziele angegeben haben, genießen die hier angegebenen Verbindungsziele Priorität. Wenn Sie nicht die Standardverbindung verwenden, müssen Sie die Route konfigurieren, mit der PPPoE verbunden ist.
IP Unnumbered PPPoE Connection (PPPoE-Verbindung mit nicht nummerierter IP)	Wählen Sie das Ziel aus der PPPoE-Verbindungsliste aus, das verwendet wird, wenn "*Use IP Unnumbered*" (Nicht nummerierte IP verwenden) unter "Method of Acquiring IP Address" (IP-Adress-Bezugsmethode) ausgewählt wurde (Seite 26).
PPPoE Connection List (PPPoE-Verbindungsliste)	Bearbeiten Sie das PPPoE-Ziel. Sie können bis zu fünf Sitzungen registrieren.
"Edit Connection List" (Verbindungsliste bearbeiten)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster anzuzeigen, in dem die Zieleinstellungen bearbeitet werden.

Parameter	Bedeutung
PPPoE Connection No.*-Add (PPPoE-Verbindungsnr.)	Wird angezeigt, wenn Sie auf "*Edit Connection List*" (Verbindungsliste bearbeiten) klicken. **Name of Connection (Verbindungsname)** Geben Sie den Namen ein, um das verbundene Ziel zu identifizieren. Sie können bis zu 32 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben. **User Name (Benutzername)** Geben Sie den von Ihrem Anbieter festgelegten Benutzernamen für die PPPoE-Zertifizierung an. Sie können bis zu 32 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben. **Password (Passwort)** Geben Sie das von Ihrem Anbieter für die PPPoE-Zertifizierung festgelegte Passwort an. Sie können bis zu 32 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben. **Service Name (Dienstname)** Füllen Sie dieses Feld nur aus, wenn Ihr Anbieter einen Dienstnamen festgelegt hat. Lassen Sie es andernfalls leer. Sie können bis zu 32 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben. **Connection Type (Verbindungstyp)** Hier wird die Zeitplanung für das Herstellen einer Verbindung von der AirStation zum Provider festgelegt. **Automatic disconnection (Automatische Trennung)** Legen sie fest, nach welchem Zeitraum die Verbindung nach dem Beenden der Kommunikation getrennt werden soll, sofern die Verbindungsmethode auf "*Connect on Demand*" (Bedarfsweise Verbindung) oder "*Manual*" (Manuell) gesetzt wurde. Sie können bis zu 1440 Minuten eingeben. **Authorization (Autorisierung)** Konfigurieren Sie die Autorisierungsmethode für einen Provider. **MTU Size (MTU-Größe)** Konfigurieren Sie einen MTU-Wert im Bereich von 578 bis 1492, der für die PPPoE-Kommunikation verwendet wird. **MRU Size (MRU-Größe)** Konfigurieren Sie einen MRU-Wert (Maximum Receive Unit, Maximale Empfangseinheit) im Bereich von 578 bis 1492, der für die PPPoE-Kommunikation verwendet wird.

Parameter	Bedeutung
Preferred Connections (Bevorzugte Verbindungen)	Zeigt die für die Verbindungszielroute eingerichteten Informationen an.
[Edit Preferred Connections] (Bevorzugte Verbindungen bearbeiten)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster anzuzeigen, in dem die Einstellungen für die Zielverbindungsroute bearbeitet werden.
PPPoE Connection No.*-Add (PPPoE-Verbindungsnr.)	**Keep Alive (Verbindung beibehalten)** Wenn "Keep Alive" (Verbindung beibehalten) aktiviert wurde, gibt die AirStation einmal pro Minute LCP-Echoanforderungen aus, um die Verbindung mit dem PPPoE-Server beizubehalten. Wenn der Server für mehr als sechs Minuten nicht antwortet, wird die Leitung als getrennt erkannt, und die AirStation beendet die Verbindung. Wenn eine PPPoE-Verbindung häufig getrennt wird, reagiert der Server möglicherweise nicht auf Keep Alive (Verbindung beibehalten). Setzen Sie diese Einstellung auf "*Disable*" (Deaktivieren).
Preferred PPPoE Connection -Add (Bevorzugte PPPoE-Verbindung)	Wird angezeigt, wenn Sie auf "*Edit Preferred Connections*" (Bevorzugte Verbindungen bearbeiten) klicken. **Name** Der Name des Ziels einer PPPoE-Verbindung, wenn "*Destination address*" (Zieladresse) und "*Source address*" (Quelladresse) der Kommunikation übereinstimmen. Wählen Sie das in der PPPoE-Verbindungsliste registrierte Ziel aus. **Destination address (Zieladresse)** Die Zieladresse für die Kommunikation. Bei der Kommunikation mit dieser Zieladresse kommuniziert die AirStation mit "*Name of Connection*" (Name der Verbindung). **Source address (Quelladresse)** Die Quelladresse für die Kommunikation. Bei der Kommunikation von dieser Quelladresse aus kommuniziert die AirStation mit "*Name of Connection*" (Name der Verbindung).

DDNS (nur Routermodus)

Das Fenster für die Konfiguration der DDNS-Einstellungen.

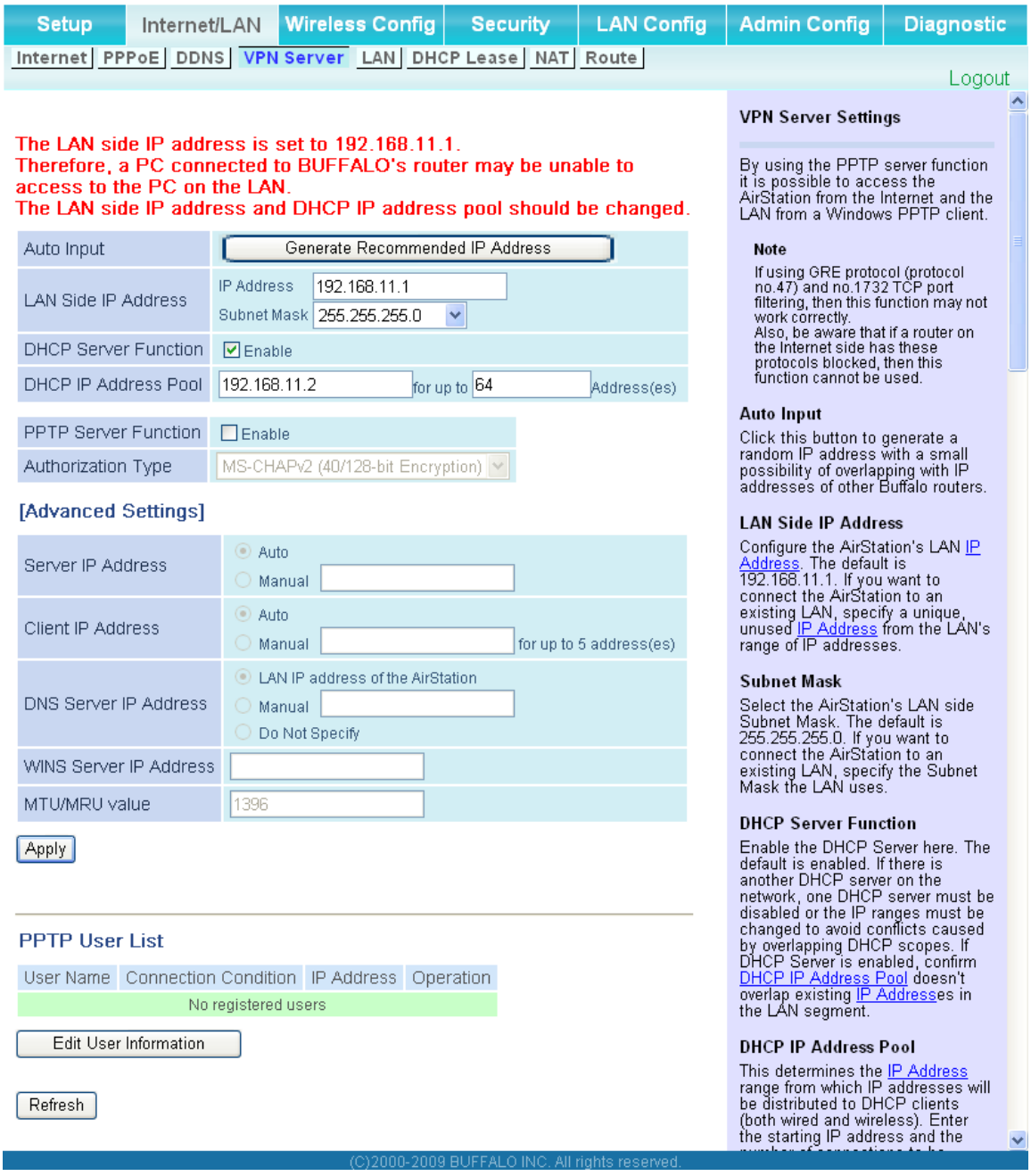


Parameter	Bedeutung
Dynamic DNS Service (Dynamischer DNS-Dienst)	Wählen Sie einen Provider (DynDNS oder TZO) für DDNS aus.
User Name (Benutzername) * Nur erforderlich, wenn DynDNS ausgewählt wurde	Geben Sie den für den DDNS-Dienst registrierten Benutzernamen ein. Sie können bis zu 64 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
Password (Passwort) * Nur erforderlich, wenn DynDNS ausgewählt wurde	Geben Sie den für den DDNS-Dienst registrierten Benutzernamen ein. Sie können bis zu 64 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
Host Name (Hostname) * Nur erforderlich, wenn DynDNS ausgewählt wurde	Geben Sie den für den DDNS-Dienst registrierten Hostnamen ein. Sie können bis zu 255 alphanumerische Zeichen, Bindestriche und Punkte eingeben.
Email Address (E-Mail-Adresse) * Nur bei der Auswahl von TZO	Geben Sie die für den DDNS-Dienst registrierte E-Mail-Adresse ein. Sie können bis zu 64 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
TZO Key (TZO-Schlüssel) * Nur bei der Auswahl von TZO	Geben Sie den für den DDNS-Dienst registrierten TZO-Schlüssel ein. Sie können bis zu 64 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.

Parameter	Bedeutung
Domain Name (Domänenname) * Nur bei der Auswahl von TZO	Geben Sie den für den DDNS-Dienst registrierten Domänennamen ein. Sie können bis zu 255 alphanumerische Zeichen, Bindestriche und Punkte eingeben.
IP Address Update Period (Aktualisierungszeitraum für IP-Adresse)	Gibt den Zeitraum an, über den der DDNS Service-Provider über die aktuelle IP-Adresse benachrichtigt werden soll. Wenn DynDNS ausgewählt wurde, sollte ein Zeitraum von 0 bis 35 Tagen eingerichtet werden. Wenn TZO ausgewählt wurde, sollte ein Zeitraum von 0 bis 99 Tagen eingerichtet werden. Wenn 0 (Null) Tage ausgewählt wurden, wird keine regelmäßige Aktualisierung durchgeführt.
Internet Side IP Address (Internet-seitige IP-Adresse)	Die WAN-seitige IP-Adresse des Internetports der AirStation. Diese Adresse wird an den DDNS-Dienst-Provider gesendet.
Domain Name (Domänenname)	Der dem DDNS-Dienst-Provider zugewiesene Domänenname. Mithilfe dieses Domänennamens kann vom Internet auf die AirStation zugegriffen werden.
Status	Zeigt den Status des DDNS-Diensts an.

VPN Server (VPN-Server) (nur Routermodus)

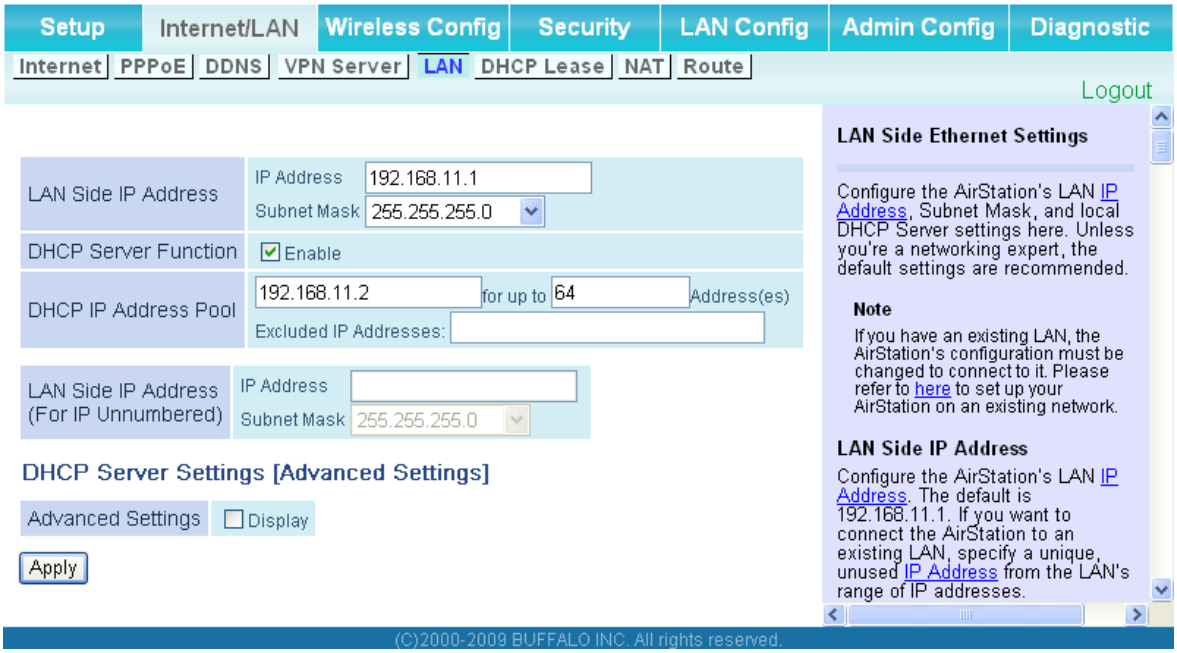
Konfigurieren Sie den VPN-Server.


Setup
Internet/LAN
Wireless Config
Security
LAN Config
Admin Config
Diagnostic
Internet
PPPoE
DDNS
VPN Server
LAN
DHCP Lease
NAT
Route
Logout
The LAN side IP address is set to 192.168.11.1.
Therefore, a PC connected to BUFFALO's router may be unable to access to the PC on the LAN.
The LAN side IP address and DHCP IP address pool should be changed.
Auto Input
Generate Recommended IP Address
LAN Side IP Address
IP Address 192.168.11.1
Subnet Mask 255.255.255.0
DHCP Server Function
Enable
DHCP IP Address Pool
192.168.11.2
for up to 64
Address(es)
PPTP Server Function
Enable
Authorization Type
MS-CHAPv2 (40/128-bit Encryption)
[Advanced Settings]
Server IP Address
Auto
Manual
Client IP Address
Auto
Manual
for up to 5 address(es)
DNS Server IP Address
LAN IP address of the AirStation
Manual
Do Not Specify
WINS Server IP Address
MTU/MRU value
1396
Apply
PPTP User List
User Name
Connection Condition
IP Address
Operation
No registered users
Edit User Information
Refresh
VPN Server Settings
By using the PPTP server function it is possible to access the AirStation from the Internet and the LAN from a Windows PPTP client.
Note
If using GRE protocol (protocol no.47) and no.1732 TCP port filtering, then this function may not work correctly.
Also, be aware that if a router on the Internet side has these protocols blocked, then this function cannot be used.
Auto Input
Click this button to generate a random IP address with a small possibility of overlapping with IP addresses of other Buffalo routers.
LAN Side IP Address
Configure the AirStation's LAN IP Address. The default is 192.168.11.1. If you want to connect the AirStation to an existing LAN, specify a unique, unused IP Address from the LAN's range of IP addresses.
Subnet Mask
Select the AirStation's LAN side Subnet Mask. The default is 255.255.255.0. If you want to connect the AirStation to an existing LAN, specify the Subnet Mask the LAN uses.
DHCP Server Function
Enable the DHCP Server here. The default is enabled. If there is another DHCP server on the network, one DHCP server must be disabled or the IP ranges must be changed to avoid conflicts caused by overlapping DHCP scopes. If DHCP Server is enabled, confirm DHCP IP Address Pool doesn't overlap existing IP Addresses in the LAN segment.
DHCP IP Address Pool
This determines the IP Address range from which IP addresses will be distributed to DHCP clients (both wired and wireless). Enter the starting IP address and the
(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
Auto Input (Autom. Eingabe)	Klicken sie hierauf, um eine willkürliche IP-Adresse zu generieren.
LAN Side IP Address (LAN-seitige IP-Adresse)	Richten Sie eine LAN-seitige IP-Adresse und eine Subnetz-Maske ein.
DHCP Server (DHCP-Server)	Aktivieren oder deaktivieren Sie den DHCP-Server, der IP-Adressen automatisch zuweist.
DHCP IP Address Pool (DHCP-IP-Adresspool)	Konfigurieren Sie den IP-Adressbereich, der vom DHCP-Server zugewiesen werden soll, sowie die IP-Adressen, die aus diesem Bereich ausgeschlossen werden sollen. Es können Werte zwischen 0 und 253 eingegeben werden.
PPTP Server (PPTP-Server)	Aktivieren Sie diese Option, um einen PPTP-Server zu verwenden.
Authorization Type (Berechtigungstyp)	Wählen Sie die Authentifizierungsmethode für die PPTP-Verbindung aus.
Server IP Address (IP-Adresse des Servers)	Wählen Sie die Server-IP-Adresse aus.
Client IP Address (IP-Adresse des Clients)	Wählen Sie den IP-Adressbereich aus.
DNS Server IP Address (IP-Adresse des DNS-Servers)	Legen Sie die IP-Adresse des DNS-Servers fest, die der DHCP-Server an Clients ausgeben soll.
WINS Server IP Address (IP-Adresse des WINS-Servers)	Legen Sie die WINS-Server-IP-Adresse für den DHCP-Server fest, die an Clients ausgegeben wird.
[Edit User Information] (Benutzerdaten bearbeiten)	Klicken Sie hierauf, um die Benutzerdaten zu bearbeiten.
User Name (Benutzername)	Geben Sie den Benutzernamen für die Verbindung zum PPTP-Server ein. Sie können bis zu 16 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
Password (Passwort)	Geben Sie das Passwort für die Verbindung zum PPTP-Server ein. Sie können bis zu 16 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
Method of Acquiring IP Address (IP-Adressbezugsmethode)	Wählen Sie die Methode für die Zuweisung einer IP-Adresse zum PPTP-Client aus.
PPTP User List (PPTP-Benutzerliste)	Zeigt die Benutzerdaten für die PPTP-Verbindung an.

LAN

Das Fenster für die Konfiguration eines LAN-seitigen Ports.

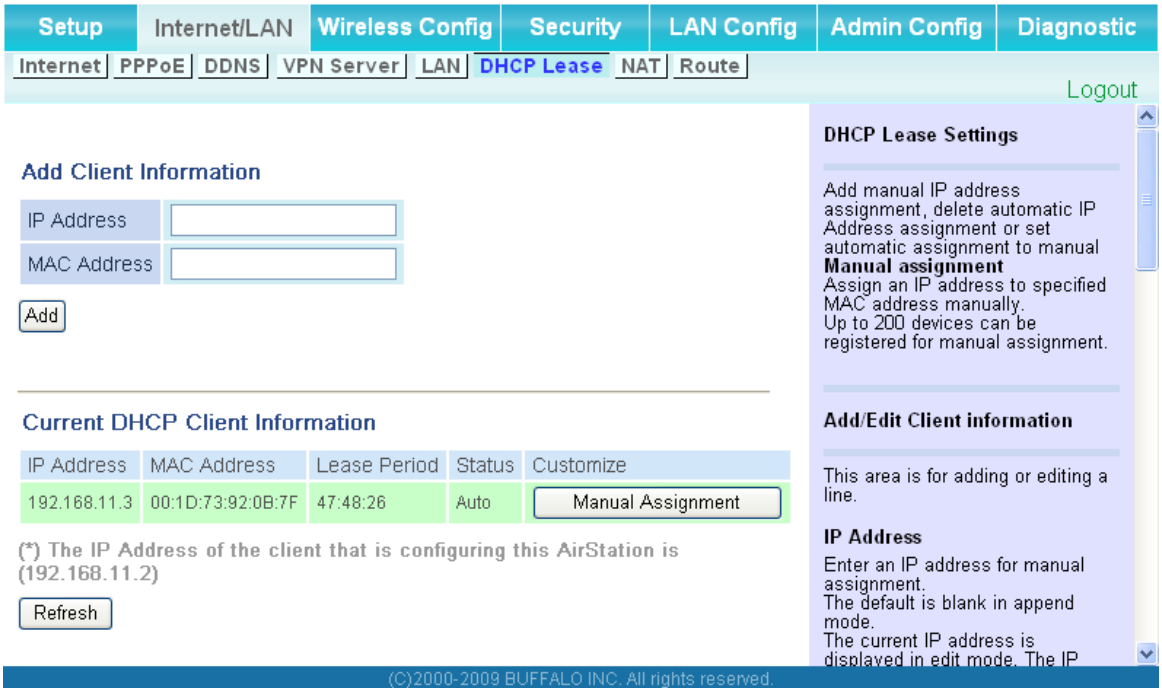


Parameter	Bedeutung
LAN Side IP Address (LAN-seitige IP-Adresse)	Richten Sie eine LAN-seitige IP-Adresse und eine Subnetz-Maske ein.
DHCP Server Function (DHCP-Server-Funktion) * Nur Routermodus	Aktivieren oder deaktivieren Sie den DHCP-Server, der IP-Adressen automatisch zuweist.
DHCP IP Address Pool (DHCP-IP-Adresspool) * Nur Routermodus	Konfigurieren Sie den IP-Adressbereich, der vom DHCP-Server zugewiesen werden soll, sowie die IP-Adressen, die aus diesem Bereich ausgeschlossen werden sollen. Es können Werte zwischen 0 und 253 eingegeben werden.
LAN Side IP Address (LAN-seitige IP-Adresse) (Für nicht nummerierte IP) * Nur Routermodus	Richten Sie eine LAN-seitige IP-Adresse für nicht nummerierte IP ein. Hinweis: Ein Computer mit einer gewöhnlichen LAN-seitigen IP-Adresse und ein Computer mit einer LAN-seitigen IP-Adresse für nicht nummerierte IP können nicht miteinander kommunizieren.

Parameter	Bedeutung
Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen) * Nur Routermodus	Wählen Sie Display (Anzeigen) aus, um die erweiterten Einstellungsoptionen für den DHCP-Server anzuzeigen.
Lease Period (Leasedauer) * Nur Routermodus	Legen Sie die Laufzeit einer dem DHCP-Server zugewiesenen IP-Adresse fest. Es können bis zu 999 Stunden eingegeben werden.
Default Gateway (Standardgateway) * Nur Routermodus	Legen Sie die Standardgateway-IP-Adresse für den DHCP-Server fest, die an Clients ausgegeben wird.
DNS Servers (DNS-Server) * Nur Routermodus	Legen Sie die DDNS-Server-IP-Adresse für den DHCP-Server fest, die an Clients ausgegeben wird.
WINS Server (WINS-Server) * Nur Routermodus	Legen Sie die WINS-Server-IP-Adresse für den DHCP-Server fest, die an Clients ausgegeben wird.
Domain Name (Domänenname) * Nur Routermodus	Legen Sie den Domänennamen für den DHCP-Server fest, der an Clients ausgegeben wird. Sie können bis zu 127 alphanumerische Zeichen, Bindestriche und Punkte eingeben.
Default Gateway (Standardgateway) * Nur Bridge-Modus	Legen Sie die Standardgateway-IP-Adresse fest.
DNS Server Address (DNS-Serveradresse) * Nur Bridge-Modus	Legen Sie die DNS-Server-IP-Adresse fest.

DHCP Lease (DHCP-Lease) (nur Routermodus)

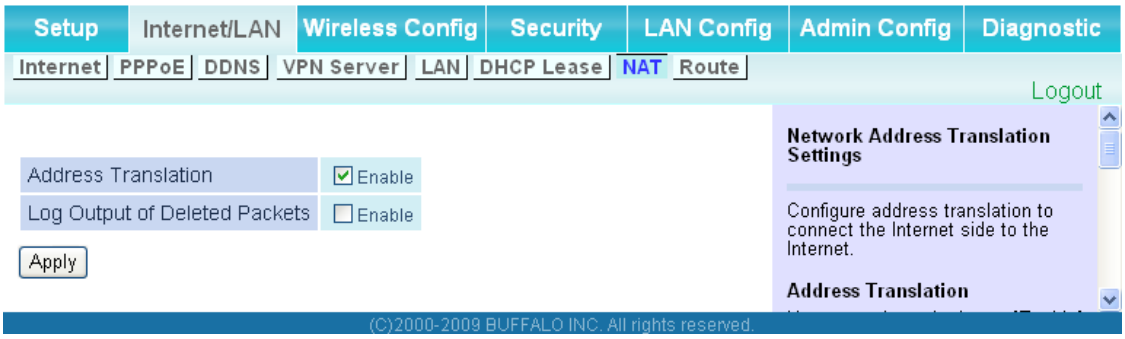
Das Fenster für die Konfiguration der DHCP-Lease.



Parameter	Bedeutung
IP Address (IP-Adresse)	Geben Sie eine IP-Adresse für eine manuelle Lease ein. Die IP-Adresse sollte dem gleichen Subnetz wie der DHCP-Bereich angehören, sich jedoch nicht in dem Bereich befinden, der von DHCP anderen Geräten zugewiesen wird.
MAC Address (MAC-Adresse)	Geben Sie die MAC-Adresse ein, mit der der Client identifiziert wird.
Current DHCP Client Information (Aktuelle DHCP-Clientinformationen)	Zeigt Informationen zu aktuellen Leases an. Eine automatisch geleaste IP-Adresse kann in eine manuell geleaste IP-Adresse geändert werden, indem Sie auf "*Manual Assignment*" (Manuelle Zuweisung) klicken.

NAT (nur Routermodus)

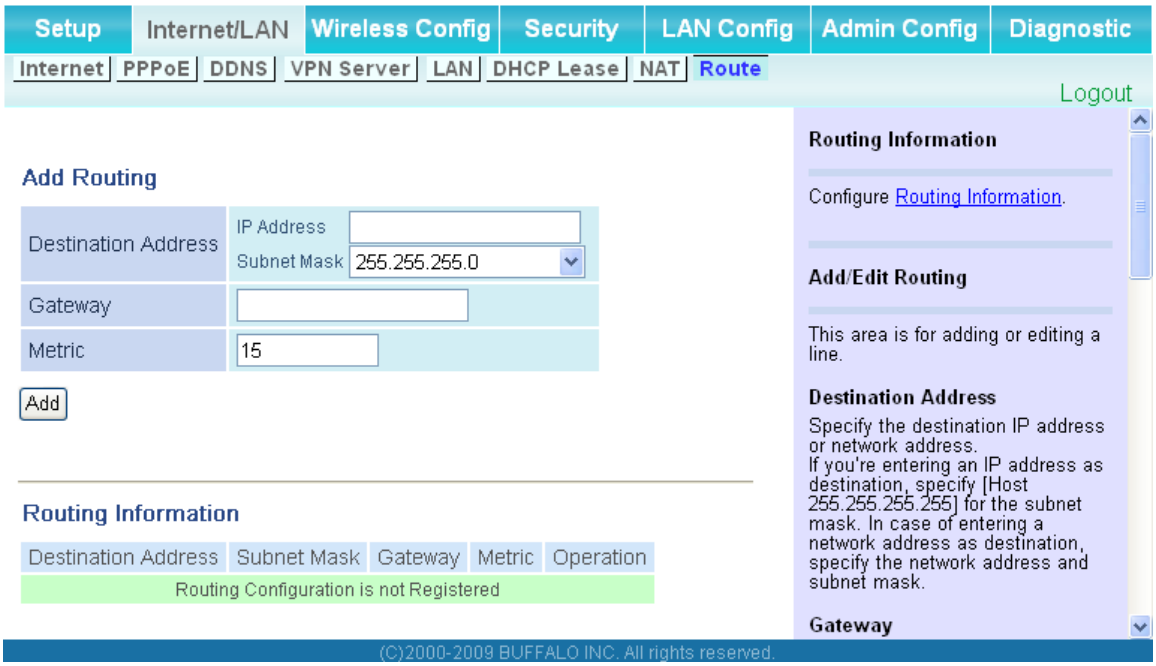
In diesem Fenster werden die Einstellungen der Netzwerkadress-Übersetzungsfunktion konfiguriert, die für die Verbindung zwischen der LAN-Seite und dem Internet verwendet wird.



Parameter	Bedeutung
Address Translation (Adressübersetzung)	Aktivieren Sie diese Option, um die Netzwerkadressübersetzung zu verwenden.
Log Output of Deleted Packets (Ausgabe gelöschter Pakete protokollieren)	Aktivieren Sie diese Option, um gelöschte Pakete (z. B. Fehler) bei der Adressübersetzung zu protokollieren.

Route

Das Fenster für die Konfiguration der IP-Kommunikationsroute der AirStation.

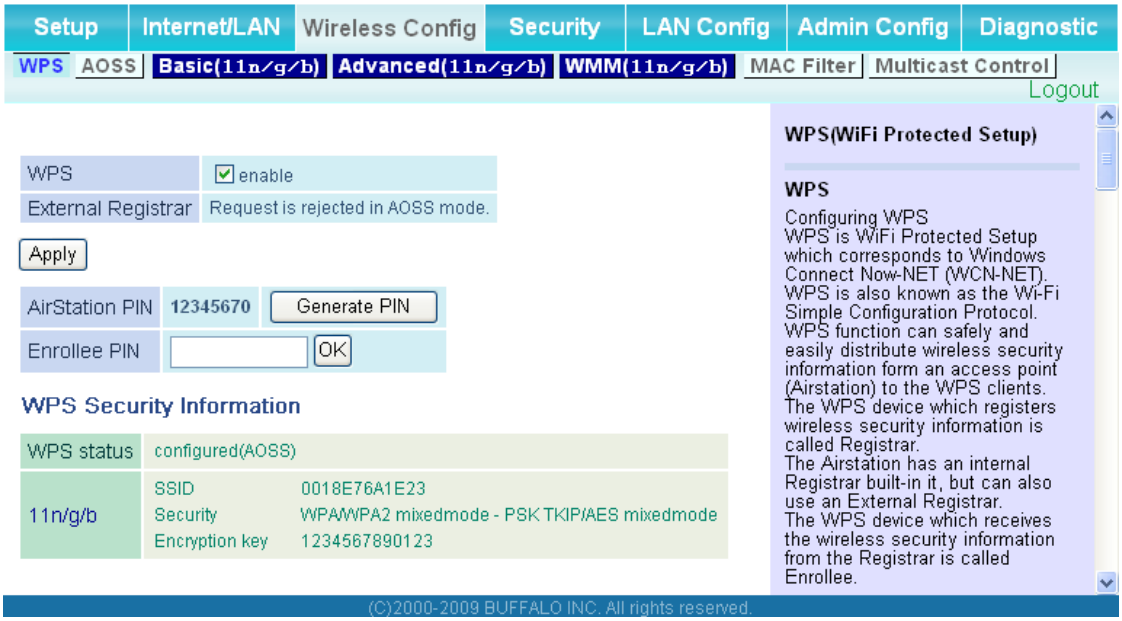


Parameter	Bedeutung
Destination address (Zieladresse)	Fügt einer Routingtabelle eine Ziel-IP-Adresse und eine Subnetz-Maske hinzu.
Gateway	Fügt einer Routingtabelle eine Gatewayadresse hinzu.
Metric (Metrik)	Bei der Metrik handelt es sich um die maximale Anzahl an Routerabschnitten, die ein Paket auf dem Weg zu seiner Zieladresse durchläuft. Es können Werte zwischen 1 und 15 eingegeben werden. Der Standardwert ist 15.
Routing Information (Routinginformationen)	Hier werden manuell hinzugefügte Einträge angezeigt.

Wireless Config (Wireless-Konfiguration)

WPS

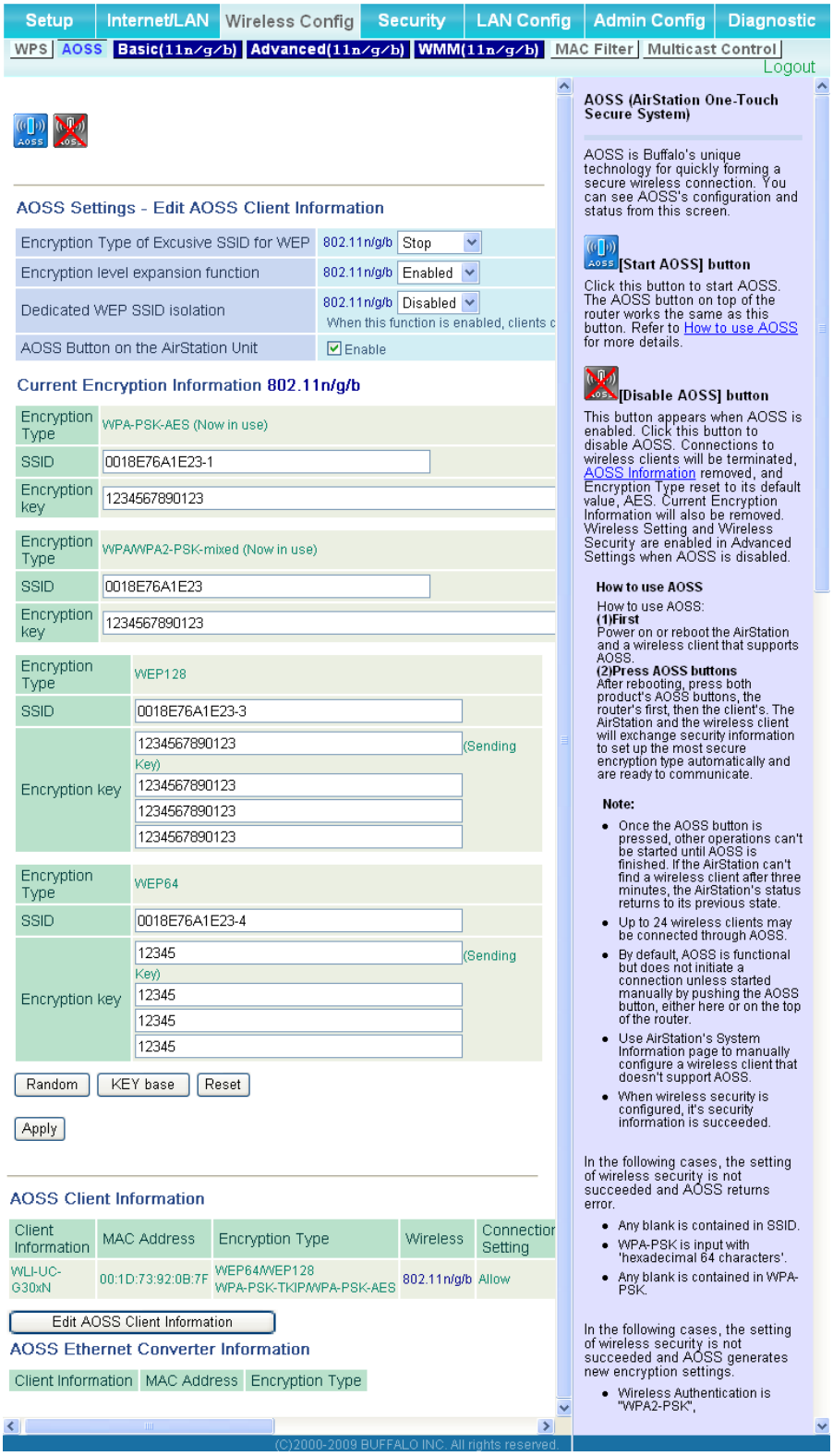
In diesem Fenster werden die genauen Einstellungen und der Status von WPS angezeigt.



Parameter	Bedeutung
WPS	Aktivieren Sie diese Option, um die automatische WPS-Konfiguration zu verwenden.
External Registrar (Externe Registrierungsstelle)	Aktivieren Sie diese Option, um externe Konfigurationsanforderungen anderer WPS-Geräte zuzulassen. Hinweis: Bei der Verwendung von AOSS werden keine externen Konfigurationsanforderungen zugelassen.
AirStation PIN (AirStation-PIN)	Zeigt den PIN-Code der AirStation an. Wenn Sie auf "*Generate PIN*" (PIN erzeugen) klicken, wird ein neuer PIN-Code erzeugt. Dieser Code kann für andere kabellose Geräte eingegeben werden, die WPS unterstützen.
Enrollee PIN (PIN eines Registrierenden)	Geben Sie den PIN-Code für das andere kabellose Gerät ein, und klicken Sie auf "OK".
WPS status (WPS-Status)	Zeigt "*configured*" (Konfiguriert) an, wenn alle verfügbaren kabellosen Bänder konfiguriert sind. Zeigt "*unconfigured*" (Nicht konfiguriert) an, wenn mindestens ein kabelloses Band nicht konfiguriert wurde.

AOSS

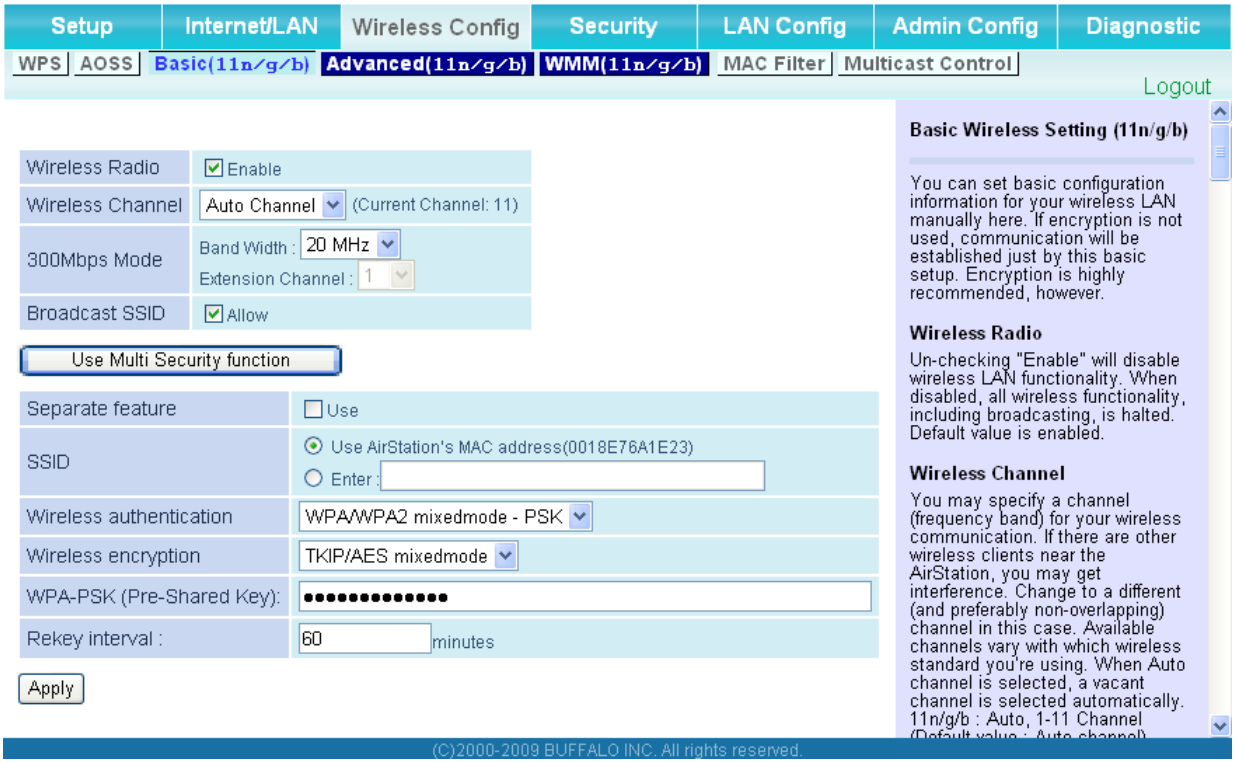
In diesem Fenster werden die genauen Einstellungen und der Status von AOSS angezeigt.


Setup
Internet/LAN
Wireless Config
Security
LAN Config
Admin Config
Diagnostic
WPS
AOSS
Basic(11n/g/b)
Advanced(11n/g/b)
WMM(11n/g/b)
MAC Filter
Multicast Control
Logout
AOSS Settings - Edit AOSS Client Information
Encryption Type of Excusive SSID for WEP
802.11n/g/b Stop
Encryption level expansion function
802.11n/g/b Enabled
Dedicated WEP SSID isolation
802.11n/g/b Disabled
When this function is enabled, clients c
AOSS Button on the AirStation Unit
Enable
Current Encryption Information 802.11n/g/b
Encryption Type
WPA-PSK-AES (Now in use)
SSID
0018E76A1E23-1
Encryption key
1234567890123
Encryption Type
WPA/WPA2-PSK-mixed (Now in use)
SSID
0018E76A1E23
Encryption key
1234567890123
Encryption Type
WEP128
SSID
0018E76A1E23-3
Encryption key
1234567890123
(Sending Key)
1234567890123
1234567890123
1234567890123
Encryption Type
WEP64
SSID
0018E76A1E23-4
Encryption key
12345
(Sending Key)
12345
12345
12345
Random
KEY base
Reset
Apply
AOSS Client Information
Client Information
MAC Address
Encryption Type
Wireless
Connection Setting
WLI-UC-G30xN
00:1D:73:92:0B:7F
WEP64/WEP128
WPA-PSK-TKIP/WPA-PSK-AES
802.11n/g/b
Allow
Edit AOSS Client Information
AOSS Ethernet Converter Information
Client Information
MAC Address
Encryption Type
(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.
AOSS (AirStation One-Touch Secure System)
AOSS is Buffalo's unique technology for quickly forming a secure wireless connection. You can see AOSS's configuration and status from this screen.
[Start AOSS] button
Click this button to start AOSS. The AOSS button on top of the router works the same as this button. Refer to How to use AOSS for more details.
[Disable AOSS] button
This button appears when AOSS is enabled. Click this button to disable AOSS. Connections to wireless clients will be terminated, AOSS Information removed, and Encryption Type reset to its default value, AES. Current Encryption Information will also be removed. Wireless Setting and Wireless Security are enabled in Advanced Settings when AOSS is disabled.
How to use AOSS
How to use AOSS:
(1)First
Power on or reboot the AirStation and a wireless client that supports AOSS.
(2)Press AOSS buttons
After rebooting, press both product's AOSS buttons, the router's first, then the client's. The AirStation and the wireless client will exchange security information to set up the most secure encryption type automatically and are ready to communicate.
Note:
Once the AOSS button is pressed, other operations can't be started until AOSS is finished. If the AirStation can't find a wireless client after three minutes, the AirStation's status returns to its previous state.
Up to 24 wireless clients may be connected through AOSS.
By default, AOSS is functional but does not initiate a connection unless started manually by pushing the AOSS button, either here or on the top of the router.
Use AirStation's System Information page to manually configure a wireless client that doesn't support AOSS.
When wireless security is configured, it's security information is succeeded.
In the following cases, the setting of wireless security is not succeeded and AOSS returns error.
Any blank is contained in SSID.
WPA-PSK is input with 'hexadecimal 64 characters'.
Any blank is contained in WPA-PSK.
In the following cases, the setting of wireless security is not succeeded and AOSS generates new encryption settings.
Wireless Authentication is "WPA2-PSK",

Parameter	Bedeutung
	Initiiert die automatische kabellose AOSS-Konfiguration. Klicken Sie auf diese Schaltfläche oder auf die AOSS-Schaltfläche Ihres AOSS-kompatiblen Wireless Client. Wiederholen Sie diesen Schritt für zusätzliche AOSS-Clients.
	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um AOSS-Verbindungen zu trennen. Hinweis: Beim Trennen von AOSS-Verbindungen werden die SSID und die Verschlüsselungsschlüssel auf die Einstellungen zurückgesetzt, die vor der Verwendung von AOSS Gültigkeit hatten.
Encryption Type of Exclusive SSID for WEP (Verschlüsselungstyp einer exklusiven SSID für WEP)	Sie können eine separate SSID ausschließlich für WEP-Verbindungen zulassen. Wenn "*disabled*" (Deaktiviert) ausgewählt wurde, können Clients keine WEP-Verbindungen herstellen.
Encryption level expansion function (Funktion zur Erweiterung der Verschlüsselungsstufe)	Erweitert die Sicherheitsmethode von TKIP auf den gemischten WPA/WPA2-PSK-Modus.
Dedicated WEP SSID isolation (Dedizierte WEP-SSID-Trennung)	Richten Sie eine separate SSID und ein Netzwerksegment ausschließlich für WEP-Verbindungen ein. Geräte mit WEP-Verbindungen können nicht mit Geräten kommunizieren, für die eine AES/TKIP-Verbindung verwendet wird. Alle angeschlossenen Geräte können mit dem Internet kommunizieren.
AOSS Button on the AirStation Unit (AOSS-Taste an der AirStation)	Legen Sie fest, ob AOSS konfiguriert werden soll, wenn die AOSS-Taste am Gerät gedrückt wird.
Current Encryption Information (Aktuelle Verschlüsselungsdaten) * Nur für AOSS-Verbindung	Zeigt den Verschlüsselungstyp, die SSID und den über AOSS konfigurierten Verschlüsselungsschlüssel an.
[Random] (Willkürlich)	Klicken Sie hierauf, um willkürliche Werte für die SSID, den Verschlüsselungsschlüssel und andere Einstellungen einzugeben.
[KEY base] (Standardwerte)	Klicken Sie hierauf, um die SSID, den Verschlüsselungsschlüssel und andere kabellose Einstellungen auf die Werte zurückzusetzen, die auf dem Etikett am Gehäuse angegeben sind.
[Reset] (Zurücksetzen)	Klicken Sie hierauf, um die SSID, den Verschlüsselungsschlüssel und andere kabellose Einstellungen auf die vorherigen Werte zurückzusetzen.
AOSS Client Information (AOSS-Clientdaten)* * Nur für AOSS-Verbindung	Zeigt die an der AirStation angeschlossenen AOSS-Clients sowie Informationen über kabellos angeschlossene Geräte an.
AOSS Ethernet Converter Information (AOSS-Ethernet-Konverter-Daten)* * Nur für AOSS-Verbindung	Zeigt Informationen zu den an der AirStation über AOSS angeschlossenen Ethernet-Konverter an.

Basic (Grundeinstellung)

Das Fenster für die Konfiguration der grundlegenden kabellosen Einstellungen.


Setup
Internet/LAN
Wireless Config
Security
LAN Config
Admin Config
Diagnostic
WPS
AOSS
Basic(11n/g/b)
Advanced(11n/g/b)
WMM(11n/g/b)
MAC Filter
Multicast Control
Logout
Wireless Radio
Enable
Wireless Channel
Auto Channel
(Current Channel: 11)
300Mbps Mode
Band Width :
20 MHz
Extension Channel :
1
Broadcast SSID
Allow
Use Multi Security function
Separate feature
Use
SSID
Use AirStation's MAC address(0018E76A1E23)
Enter :
Wireless authentication
WPA/WPA2 mixedmode - PSK
Wireless encryption
TKIP/AES mixedmode
WPA-PSK (Pre-Shared Key):
Rekey interval :
60
minutes
Apply
Basic Wireless Setting (11n/g/b)
You can set basic configuration information for your wireless LAN manually here. If encryption is not used, communication will be established just by this basic setup. Encryption is highly recommended, however.
Wireless Radio
Un-checking "Enable" will disable wireless LAN functionality. When disabled, all wireless functionality, including broadcasting, is halted. Default value is enabled.
Wireless Channel
You may specify a channel (frequency band) for your wireless communication. If there are other wireless clients near the AirStation, you may get interference. Change to a different (and preferably non-overlapping) channel in this case. Available channels vary with which wireless standard you're using. When Auto channel is selected, a vacant channel is selected automatically.
11n/g/b : Auto, 1-11 Channel
(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
Wireless Radio (Kabelloser Funk)	Legt fest, ob eine kabellose Kommunikation zugelassen werden soll. Wenn diese Option nicht aktiviert wurde, werden kabellose Verbindungen nicht zugelassen.
Wireless Channel (Kabelloser Kanal)	Legt einen Kanal (einen Frequenzbereich) fest, der für kabellose Verbindungen verwendet wird. Der verfügbare Kanalbereich ist 1 bis 11. Wenn Auto Channel ausgewählt wurde, verwendet die AirStation automatisch den besten verfügbaren Kanal.

Parameter	Bedeutung
300 Mbps Mode (300 MB/s-Modus, WHR-HP-G300N) 150 Mbps Mode (150 MB/s-Modus, WHR-HP-GN)	Im 300 MB/s- bzw. 150 MB/s-Modus wird der gewöhnlich verwendete Frequenzbereich von 20 MHz auf 40 MHz verdoppelt. Dies kann die Leistung in nicht überlasteten Bereichen verbessern. Um den 300 MB/s- bzw. 150 MB/s-Modus verwenden zu können, setzen Sie die Bandbreite auf 40 MHz, und wählen Sie einen Erweiterungskanal aus. Hinweis: Wenn Sie Auto Channel für den kabellosen Kanal verwenden, wird der Erweiterungskanal automatisch festgelegt.
Broadcast SSID (SSID übertragen)	Wenn die Option "*Allow*" (Zulassen) aktiviert ist, antwortet die AirStation auf SSID-Suchen kabelloser Geräte mit der Übertragung ihrer SSID. Wenn "*Allow*" (Zulassen) nicht aktiviert ist, ignoriert die AirStation SSID-Suchen kabelloser Geräte.
[Use Multi Security function] (Multi Security-Funktion verwenden) [Do not use Multi Security function] (Multi Security-Funktion nicht verwenden)	Wenn Sie auf "*Use Multi Security function*" (Multi Security-Funktion verwenden) klicken, wird die Multi Security-Funktion aktiviert, sodass mehrere SSIDs mit jeweils unterschiedlichen Einstellungen für die kabellose Sicherheit verwendet werden können. Wenn Sie auf "*Do not use Multi Security function*" (Multi Security-Funktion nicht verwenden) klicken, wird die Multi Security-Funktion deaktiviert. Die AirStation lässt dann nur eine SSID und einen Sicherheitstyp zu. Hinweis: Für die Verwendung von Multi Security müssen Sie mindestens eine der folgenden SSID1, SSID2 oder SSID3 aktivieren.
SSID1	Für Multi Security SSID1 wird für die kabellose Sicherheit WPA-PSK-TKIP oder WPA/WPA2-Mixed verwendet.
SSID2	Für Multi Security SSID2 wird für die kabellose Sicherheit WPA-PSK-AES verwendet.
SSID3	Für Multi Security SSID3 wird für die kabellose Sicherheit WEP verwendet.
Separate feature (Trennfunktion)	Wenn diese Option auf "*Enabled*" (Aktiviert) gesetzt ist, können an die AirStation angeschlossene kabellose Geräte nur mit dem Internet, nicht jedoch untereinander kommunizieren.
SSID	Legen Sie die SSID fest (1 - 32 alphanumerische Zeichen).
Wireless authentication (Kabellose Authentifizierung)	Legt eine Authentifizierungsmethode für Verbindungen mit kabellosen Geräten fest.

Parameter	Bedeutung
Wireless encryption (Kabellose Verschlüsselung)	Wählen Sie eine der folgenden Optionen als Datenverschlüsselungstyp für die kabellose Kommunikation aus: **No encryption (Keine Verschlüsselung)** Die Daten werden unverschlüsselt übertragen. Vermeiden Sie diese Option, da die gesamte Kommunikation abgefangen werden könnte. "*No encryption*" (Keine Verschlüsselung) kann nur ausgewählt werden, wenn für die kabellose Authentifizierung "*No authentication*" (Keine Authentifizierung) ausgewählt wurde. **WEP** WEP ist eine von den meisten Geräten unterstützte Verschlüsselungsmethode. Verwenden Sie einen Verschlüsselungsschlüssel, um mit einem kabellosen Gerät zu kommunizieren. WEP kann nur ausgewählt werden, wenn für die kabellose Authentifizierung "*No authentication*" (Keine Authentifizierung) ausgewählt wurde. **TKIP** Die Verschlüsselungsmethode TKIP ist sicherer als WEP, jedoch auch langsamer. Verwenden Sie einen vorinstallierten Schlüssel, um mit einem kabellosen Gerät zu kommunizieren. TKIP kann nur ausgewählt werden, wenn für die kabellose Authentifizierung WPA-PSK oder WPA2-PSK ausgewählt wurde. **AES** AES ist sicherer und schneller als TKIP. Verwenden Sie einen vorinstallierten Schlüssel, um mit einem kabellosen Gerät zu kommunizieren. AES kann nur ausgewählt werden, wenn für die kabellose Authentifizierung WPA-PSK oder WPA2-PSK ausgewählt wurde. **TKIP/AES mixed mode (Gemischter TKIP/AES-Modus)** Im gemischten TKIP/AES-Modus ist sowohl eine TKIP- als auch eine AES-Authentifizierung und -Kommunikation möglich. TKIP/AES kann nur ausgewählt werden, wenn für die kabellose Authentifizierung der gemischte WPA/WPA2-PSK-Modus ausgewählt wurde.
WPA-PSK (Pre-Shared Key) (Vorinstallierter Schlüssel)	Geben Sie einen vorinstallierten Schlüssel für die kabellose Authentifizierung an. * Verwenden Sie 8 bis 63 alphanumerische Zeichen (unter Beachtung der Groß-/Kleinschreibung) für einen vorinstallierten Schlüssel, wenn der Zeichentyp als Eingabemethode ausgewählt wurde. Geben Sie 64 Ziffern (0 bis 9) und die Buchstaben a bis f (ohne Berücksichtigung der Groß-/Kleinschreibung) ein, wenn als Eingabemethode der Hexadezimaltyp ausgewählt wurde.
Rekey interval (Intervall für die erneute Schlüsselerstellung)	Richten Sie für die Aktualisierung eines Kommunikationsverschlüsselungsschlüssels ein Intervall von 0 bis 1440 Minuten ein.

Parameter	Bedeutung
Setup WEP encryption key (WEP-Verschlüsselungsschlüssel einrichten)	Geben Sie einen Verschlüsselungsschlüssel für die Verschlüsselung kabelloser Daten ein. * Geben Sie (unter Beachtung der Groß-/Kleinschreibung) 5 oder 13 alphanumerische Zeichen für einen Verschlüsselungsschlüssel ein, wenn der Zeichentyp als Eingabemethode ausgewählt wurde. Geben Sie 10 oder 26 Ziffern (0 bis 9) und die Buchstaben "a" bis "f" (ohne Berücksichtigung der Groß-/Kleinschreibung) ein, wenn als Eingabemethode der Hexadezimaltyp ausgewählt wurde.

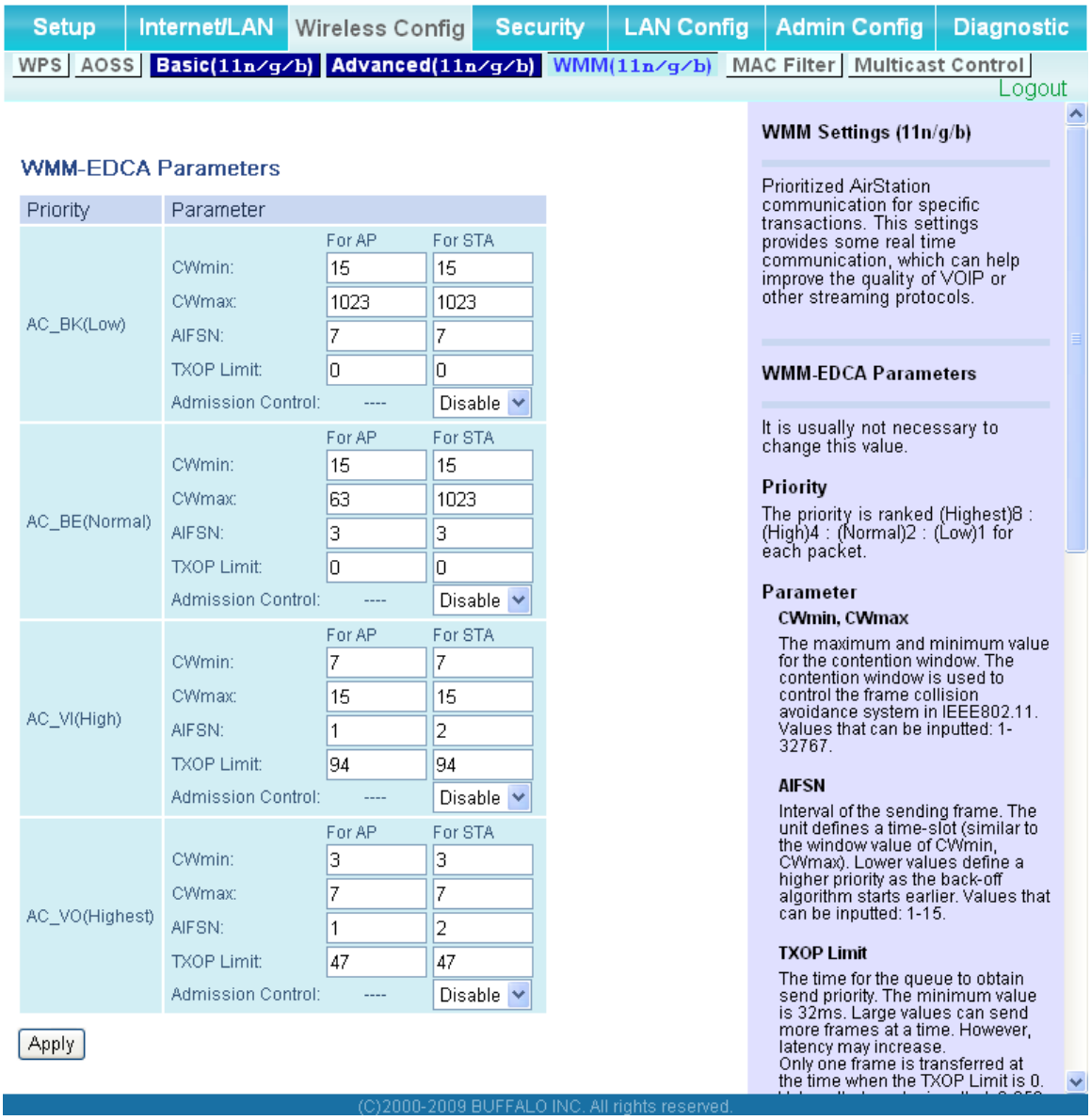
Advanced (Erweitert)

Das Fenster für die Konfiguration der erweiterten kabellosen Einstellungen.

Parameter	Bedeutung
Multicast Rate (Multicast-Rate)	Legen Sie die Kommunikationsgeschwindigkeit der Multicastpakete fest.
DTIM Period (DTIM-Dauer)	Legen Sie das Signalantwortintervall (1 - 255) fest, das an ein kabelloses Gerät ausgegeben wird. Diese Einstellung tritt nur dann in Kraft, wenn auf dem kabellosen Gerät der Energiesparmodus aktiviert ist.
Privacy Separator (Privatsphäre-Funktion)	Wenn diese Option aktiviert ist, wird mithilfe der Privatsphäre-Funktion die Kommunikation zwischen den an der AirStation angeschlossenen kabellosen Geräten gesperrt. Die kabellosen Geräte können eine Verbindung zum Internet, jedoch keine Verbindung untereinander herstellen. Über Kabel an der AirStation angeschlossene Geräte können weiterhin Verbindungen zu kabellosen Geräten herstellen.

WMM

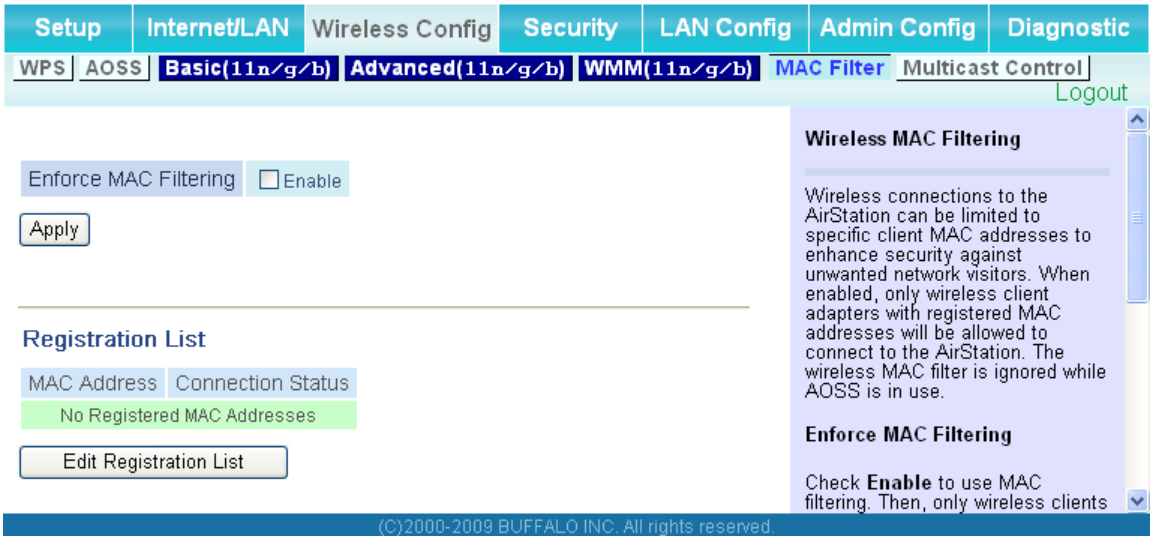
In diesem Fenster werden die Prioritäten für bestimmte Kommunikationen der AirStation festgelegt.


Setup
Internet/LAN
Wireless Config
Security
LAN Config
Admin Config
Diagnostic
WPS
AOSS
Basic(11n/g/b)
Advanced(11n/g/b)
WMM(11n/g/b)
MAC Filter
Multicast Control
Logout
WMM-EDCA Parameters
Priority
Parameter
For AP
For STA
AC_BK(Low)
CWmin: 15 15
CWmax: 1023 1023
AIFSN: 7 7
TXOP Limit: 0 0
Admission Control: ---- Disable
AC_BE(Normal)
CWmin: 15 15
CWmax: 63 1023
AIFSN: 3 3
TXOP Limit: 0 0
Admission Control: ---- Disable
AC_VI(High)
CWmin: 7 7
CWmax: 15 15
AIFSN: 1 2
TXOP Limit: 94 94
Admission Control: ---- Disable
AC_VO(Highest)
CWmin: 3 3
CWmax: 7 7
AIFSN: 1 2
TXOP Limit: 47 47
Admission Control: ---- Disable
Apply
WMM Settings (11n/g/b)
Prioritized AirStation communication for specific transactions. This settings provides some real time communication, which can help improve the quality of VOIP or other streaming protocols.
WMM-EDCA Parameters
It is usually not necessary to change this value.
Priority
The priority is ranked (Highest)8 : (High)4 : (Normal)2 : (Low)1 for each packet.
Parameter
CWmin, CWmax
The maximum and minimum value for the contention window. The contention window is used to control the frame collision avoidance system in IEEE802.11. Values that can be inputted: 1-32767.
AIFSN
Interval of the sending frame. The unit defines a time-slot (similar to the window value of CWmin, CWmax). Lower values define a higher priority as the back-off algorithm starts earlier. Values that can be inputted: 1-15.
TXOP Limit
The time for the queue to obtain send priority. The minimum value is 32ms. Large values can send more frames at a time. However, latency may increase.
Only one frame is transferred at the time when the TXOP Limit is 0.
(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
WMM-EDCA Parameters (WMM-EDCA-Parameter)	Diese Einstellungen müssen in der Regel nicht geändert werden. Es wird empfohlen, die Standardeinstellungen zu verwenden. **Priority (Priorität)** Die folgenden Prioritäten können für einzelne Übertragungspakete angewendet werden: (Höchste) 8, (Hoch) 4, (Normal) 2 und (Gering) 1. In der Warteschlange werden die Pakete in der Reihenfolge ihrer Priorität verarbeitet. **CWmin, CWmax** Die Höchst- und Mindestwerte des Konfliktfensters. Das Konfliktfenster wird in der Rahmenkonflikt-Vermeidungsstruktur verwendet, die in IEEE802.11 ausgeführt wird. Im Allgemeinen gilt: je kleiner der im Fenster eingegebene Wert, desto höher die Wahrscheinlichkeit, dass die Warteschlange eine Sendeberechtigung erhält. **AIFSN** Das Intervall für das Senden von Rahmen. Bei der AIFSN-Einheit handelt es sich wie beim über CWmin und CWmax definierten Fenster um einen Slot. Je kleiner das Intervall für das Senden von Rahmen, desto schneller kann der Algorithmus neu gestartet werden. Dadurch entsteht eine höhere Priorität der Warteschlange. **TXOP Limit (TXOP-Limit)** Der für eine Warteschlange verfügbare Zeitraum, nachdem diese eine Sendeberechtigung erhalten hat. Die Einheit sind 32 ms. Je länger dieser Zeitraum ist, desto mehr Rahmen können pro Sendeberechtigung gesendet werden. Die Warteschlange kann sich jedoch mit anderen Paketübertragungen überschneiden. Wenn das TXOP-Limit auf 0 (Null) gesetzt ist, kann pro Sendeberechtigung nur ein Rahmen gesendet werden. **Admission Control (Zugangssteuerung)** Verhindert, dass sich neue Rahmen mit einer vorherigen Warteschlange überschneiden. Neue Pakete werden geringer priorisiert, bis für sie eine Warteschlange erfasst wurde. Wenn die neue Warteschlange mehrere Pakete angesammelt hat, erhöht sich ihre Priorität.

MAC Filter (MAC-Filter)

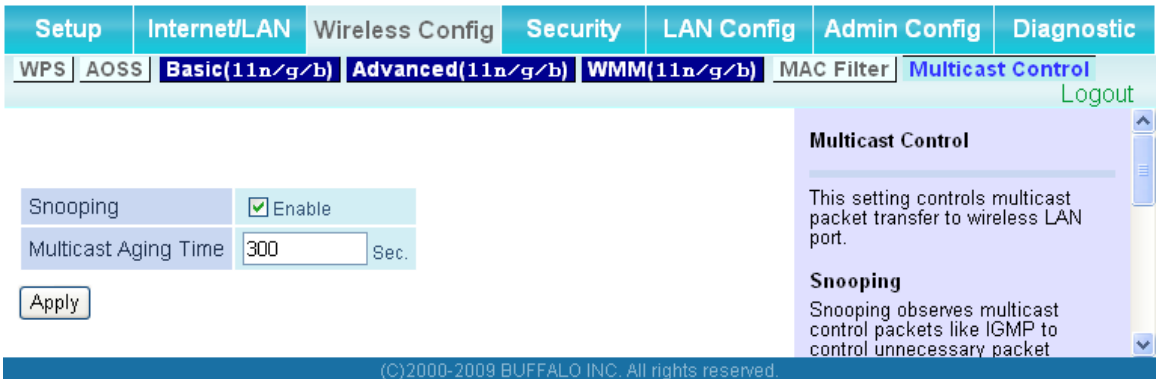
Das Fenster für die Konfiguration der Zugriffsbeschränkungen von kabellosen Geräten.



Parameter	Bedeutung
Enforce MAC Filtering (MAC-Filterung erzwingen)	Aktivieren Sie diese Option, um kabellose Verbindungen zu Geräten mit registrierten MAC-Adressen einzuschränken.
Registration List (Registrierungsliste)	Zeigt die MAC-Adressen registrierter Geräte an, die kabellose Verbindungen herstellen dürfen.
[Edit Registration List] (Registrierungsliste bearbeiten)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um der Liste der zulässigen Geräte die MAC-Adresse eines kabellosen Geräts hinzuzufügen.
MAC Addresses to be Registered (Zu registrierende MAC-Adressen)	Geben Sie die MAC-Adresse eines kabellosen Geräts ein, das eine Verbindung zur AirStation herstellen darf. Klicken Sie auf "*Register*" (Registrieren), um diese MAC-Adresse zu der Liste hinzuzufügen.
List of all clients that are associated with this AirStation (Liste aller dieser AirStation zugeordneten Clients)	Zeigt die Liste aller MAC-Adressen kabelloser Geräte an, die an die AirStation angeschlossen sind.

Multicast Control (Multicast-Steuerung)

In diesem Fenster konfigurieren Sie Beschränkungen für das Senden unnötiger Multicast-Pakete an den WLAN-Port.

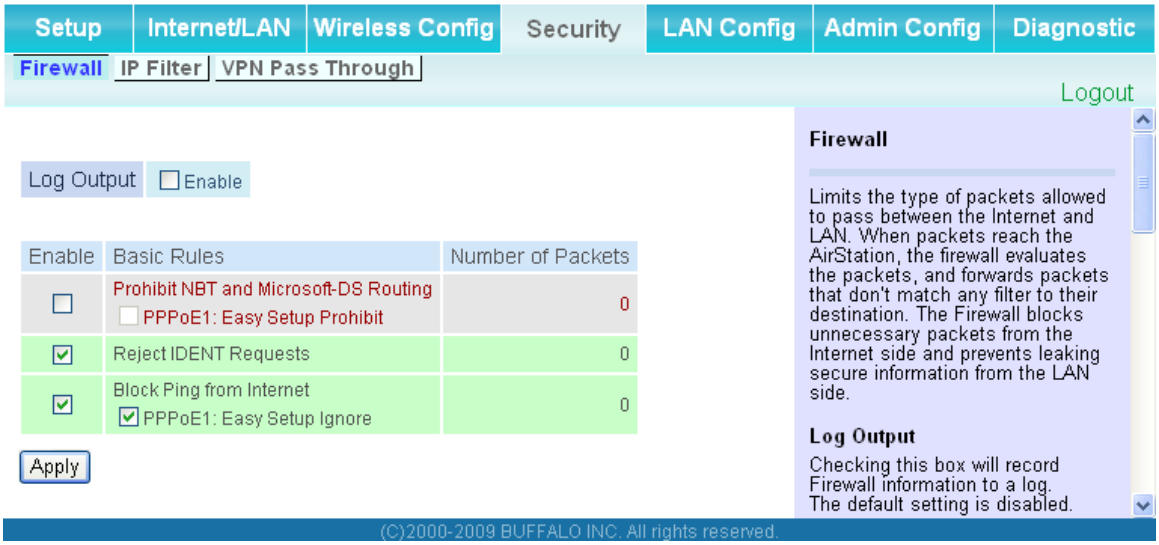


Parameter	Bedeutung
Snooping	Wenn diese Option aktiviert ist, werden Multicast-Verwaltungspakete wie IGMP überwacht und unnötige Multicast-Übertragungen an kabelgebundene oder kabellose Ports beschränkt.
Multicast Aging Time (Multicast-Alterungszeitraum)	Legen Sie den Zeitraum fest, über den Daten des Multicast-Snooping beibehalten werden (von 1 bis 3600 Sekunden). Sie müssen einen Wert eingeben, der größer ist, als das Intervall einer IGMP/MLD-Abfrage.

Security (Sicherheit) (nur Routermodus)

Firewall (nur Routermodus)

Das Fenster für die Konfiguration der Firewall-Features der AirStation.

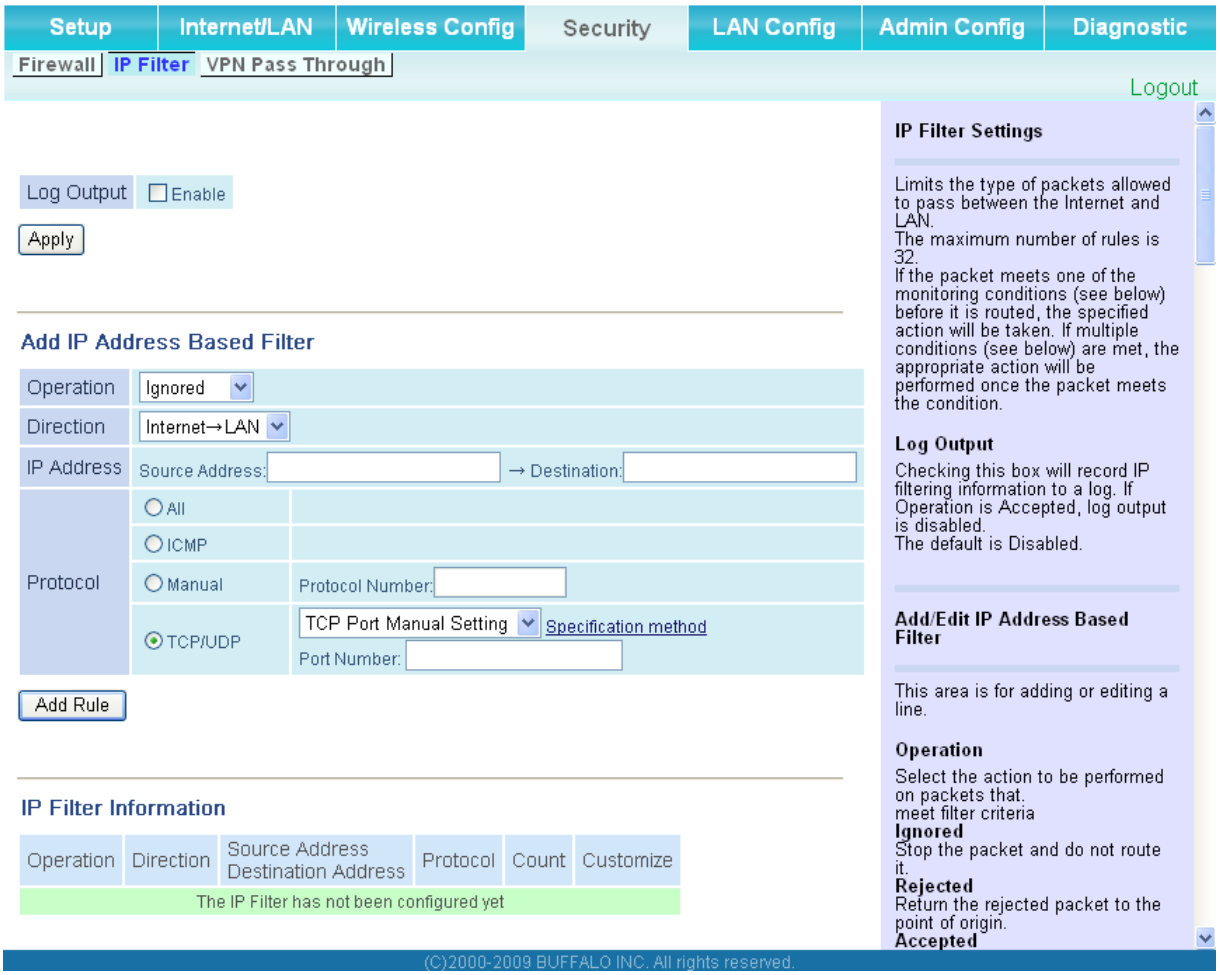

Setup
Internet/LAN
Wireless Config
Security
LAN Config
Admin Config
Diagnostic
Firewall
IP Filter
VPN Pass Through
Logout
Log Output
Enable
Enable
Basic Rules
Number of Packets
Prohibit NBT and Microsoft-DS Routing
PPPoE1: Easy Setup Prohibit
0
Reject IDENT Requests
0
Block Ping from Internet
PPPoE1: Easy Setup Ignore
0
Apply
Firewall
Limits the type of packets allowed to pass between the Internet and LAN. When packets reach the AirStation, the firewall evaluates the packets, and forwards packets that don't match any filter to their destination. The Firewall blocks unnecessary packets from the Internet side and prevents leaking secure information from the LAN side.
Log Output
Checking this box will record Firewall information to a log. The default setting is disabled.
(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
Log Output (Protokoll ausgeben)	Aktivieren Sie diese Option, um ein Protokoll der Firewallaktivität auszugeben.
Basic Rules (Grundregeln)	Aktivieren Sie diese Option, um die Schnellfilter zu verwenden. Zu den vorkonfigurierten Filtern gehören: **Prohibit NBT and Microsoft-DS Routing (NBT und Microsoft-DS-Routing verweigern)** Wenn dieser Filter aktiviert ist, können Sie das Microsoft-Netzwerkfeature von der Internet- zur LAN-Seite und umgekehrt nicht verwenden. Wenn Sie unter "Method of Acquiring IP Address" (IP-Adress-Bezugsmethode, siehe S. 26) "*Use PPPoE Client*" (PPPoE-Client verwenden) oder "*Use IP Unnumbered*" (Nicht nummerierte IP) auswählen, oder wenn beim einfachen Setup eine PPPoE-Verbindung erkannt wurde, können Sie diese Option mit PPPoE konfigurieren.

Parameter	Bedeutung
	Reject IDENT Requests (IDENT-Abfragen abweisen) Wenn Sie diese Option aktivieren, werden IDENT-Abfragen aus dem Internet mit entsprechenden Ablehnungspaketen beantwortet. Aktivieren Sie diese Option, wenn langsamere Übertragungsgeschwindigkeiten für Netzwerkanwendungen wie das Senden von Mails, das Verwenden von ftp oder das Anzeigen von Seiten im Browser auftreten. Wenn Sie unter den Adressübersetzungseinstellungen (DMZ- oder TCP-Port: 113) ein Übertragen von IDENT-Abfragen an die LAN-seitigen Computer konfiguriert haben, verfügt erstere Einstellung über eine höhere Priorität und überschreibt diese Einstellung. **Block Ping from Internet (Internet-Ping sperren)** Wenn diese Option aktiviert ist, antwortet die AirStation nicht auf Pings aus dem Internet. Wenn Sie unter "Method of Acquiring IP Address" (IP-Adress-Bezugsmethode, siehe S. 26) "*Use PPPoE Client*" (PPPoE-Client verwenden) oder "*Use IP Unnumbered*" (Nicht nummerierte IP) auswählen, oder wenn beim einfachen Setup eine PPPoE-Verbindung erkannt wurde, können Sie diese Option mit PPPoE konfigurieren.

IP Filter (IP-Filter) (nur Routermodus)

Das Fenster zum Bearbeiten von IP-Filtern für das Weiterleiten von Paketen über die LAN- und Internet-Seite.



Parameter	Bedeutung
Log Output (Protokoll ausgeben)	Wenn diese Option aktiviert ist, wird die IP-Filter-Aktivität in einem Protokoll gespeichert.
Operation (Vorgang)	Legen Sie fest, wie Zielpakete verarbeitet werden.
Direction (Richtung)	Geben Sie die Übertragungsrichtung der Zielpakete an.
IP Address (IP-Adresse)	Geben Sie die IP-Adresse des Absenders und des Empfängers der Zielpakete an.
Protocol (Protokoll)	Wählen Sie ein Protokoll für das Zielübertragungspaket aus.
IP Filter Information (IP-Filterinformationen)	Zeigt eine Liste der registrierten IP-Filter an.

VPN Pass Through (VPN-Passthrough) (nur Routermodus)

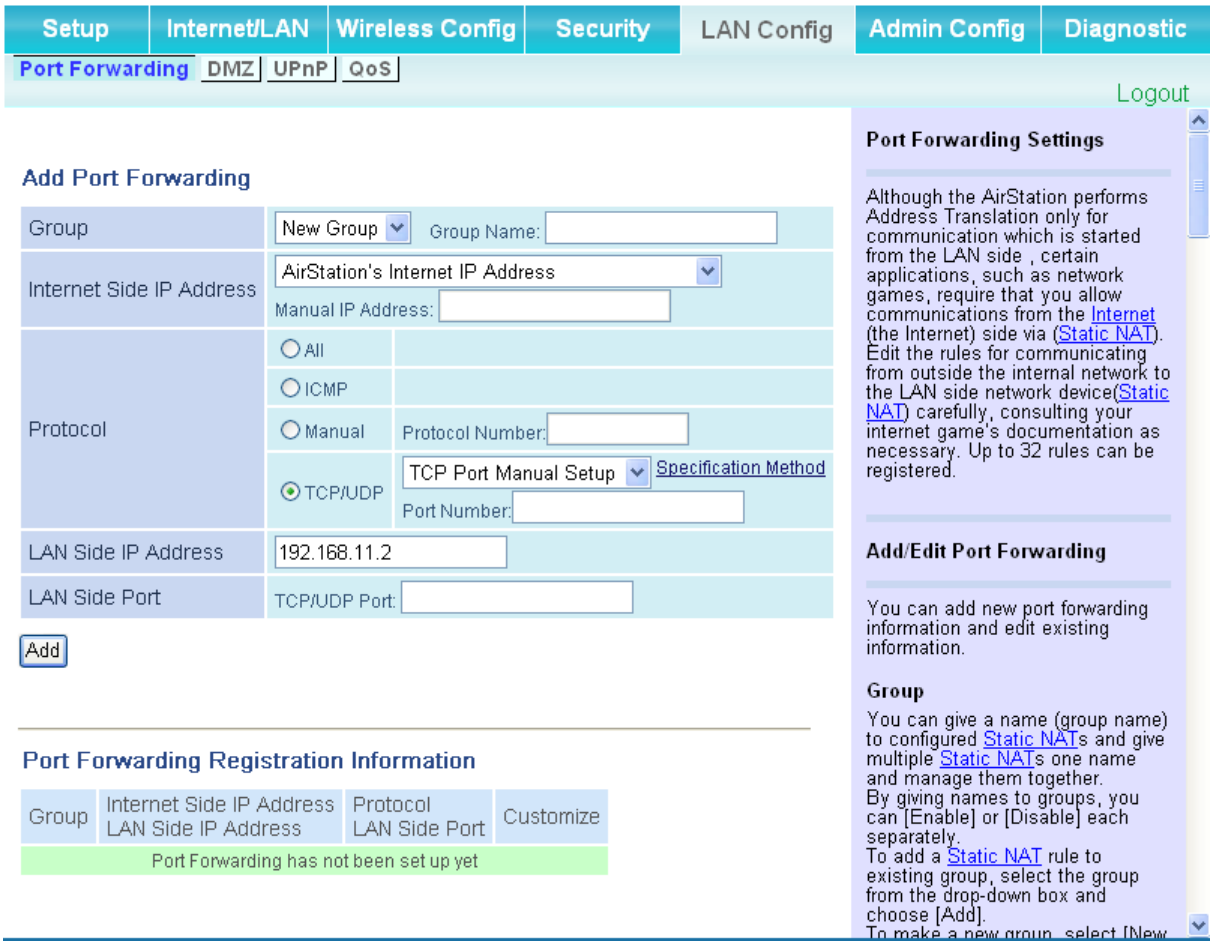
Das Fenster für die Konfiguration des IPv6-, PPPoE- und PPTP-Passthroughs.

Parameter	Bedeutung
IPv6 Pass Through (IPv6-Passthrough)	Aktivieren Sie diese Option, um für die Adressübersetzungen einen IPv6-Passthrough zu verwenden.
PPPoE Pass Through (PPPoE-Passthrough)	Aktivieren Sie diese Option, um die PPPoE-Bridge verwenden zu können. Wenn Sie die PPPoE-Bridge verwenden, können Sie mithilfe des PPPoE-Protokolls Ihres mit dem LAN verbundenen Computers automatisch eine IP-Adresse von Ihrem Provider abrufen, da alle PPPoE-Pakete zwischen dem Internet und dem LAN durchgelassen werden.
PPTP Pass Through (PPTP-Passthrough)	Aktivieren Sie diese Option, um für die Adressübersetzungen einen PPTP-Passthrough zu verwenden.

LAN Config (LAN-Konfiguration) (nur Routermodus)

Port Forwarding (Portweiterleitung) (nur Routermodus)

Das Fenster für die Konfiguration der Portübersetzung.


Setup
Internet/LAN
Wireless Config
Security
LAN Config
Admin Config
Diagnostic
Port Forwarding
DMZ
UPnP
QoS
Logout
Add Port Forwarding
Group
New Group
Group Name:
Internet Side IP Address
AirStation's Internet IP Address
Manual IP Address:
Protocol
All
ICMP
Manual
Protocol Number:
TCP/UDP
TCP Port Manual Setup
Specification Method
Port Number:
LAN Side IP Address
192.168.11.2
LAN Side Port
TCP/UDP Port:
Add
Port Forwarding Registration Information
Group
Internet Side IP Address
LAN Side IP Address
Protocol
LAN Side Port
Customize
Port Forwarding has not been set up yet
Port Forwarding Settings
Although the AirStation performs Address Translation only for communication which is started from the LAN side , certain applications, such as network games, require that you allow communications from the Internet (the Internet) side via (Static NAT). Edit the rules for communicating from outside the internal network to the LAN side network device(Static NAT) carefully, consulting your internet game's documentation as necessary. Up to 32 rules can be registered.
Add/Edit Port Forwarding
You can add new port forwarding information and edit existing information.
Group
You can give a name (group name) to configured Static NATs and give multiple Static NATs one name and manage them together.
By giving names to groups, you can [Enable] or [Disable] each separately.
To add a Static NAT rule to existing group, select the group from the drop-down box and choose [Add].

Parameter	Bedeutung
Group (Gruppe)	Geben Sie den Namen der Gruppe an, der eine neue Regel angehören soll. Wählen Sie "*New Group*" (Neue Gruppe) aus, und geben Sie den Namen der neuen Gruppe in das Feld "Group Name" (Gruppenname) ein, um eine neue Gruppe zu erstellen. Ein Gruppenname kann bis zu 16 alphanumerische Zeichen umfassen.
Internet Side IP Address (Internet-seitige IP-Adresse)	Geben Sie die Internet-seitige IP-Adresse (vor der Übersetzung) des Portübersetzungs-Tabelleneintrags ein.
Protocol (Protokoll)	Wählen Sie das Internet-seitige Protokoll (vor der Übersetzung) des Portübersetzungs-Tabelleneintrags aus.

Parameter	Bedeutung
LAN Side IP Address (LAN-seitige IP-Adresse)	Geben Sie die LAN-seitige IP-Adresse (nach der Übersetzung) des Portübersetzungs-Tabelleneintrags ein.
LAN Side Port (LAN-seitiger Port)	Wählen Sie die LAN-seitige Portnummer (1 bis 65535, nach der Übersetzung) des Portübersetzungs-Tabelleneintrags aus.
Port Forwarding Registration Information (Portweiterleitungs-Registrierungsinformationen)	Zeigt die aktuellen Einträge der Portübersetzungstabelle an.

DMZ (nur Routermodus)

Das Fenster für die Konfiguration eines Übertragungsziels für Kommunikationspakete ohne LAN-seitiges Ziel.

Setup
Internet/LAN
Wireless Config
Security
LAN Config
Admin Config
Diagnostic
Port Forwarding
DMZ
UPnP
QoS
Logout
IP Address of DMZ
(*) The IP Address of the client that is configuring this AirStation is [192.168.11.2]
Apply
DMZ Settings
IP Address of DMZ
Specify the address of a LAN side network device to which rejected communication packets are to be transferred. When an IP address is entered for the DMZ, it becomes possible to access the device at that address from outside the
(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
IP Address of DMZ (DMZ-IP-Adresse)	Geben Sie die IP-Adresse des Ziels ein, an das Pakete weitergeleitet werden, deren Routing nicht über eine Portübersetzungstabelle erfolgt. Hinweis: RIP-Protokollpakete (UDP-Portnummer 520) werden nicht weitergeleitet.

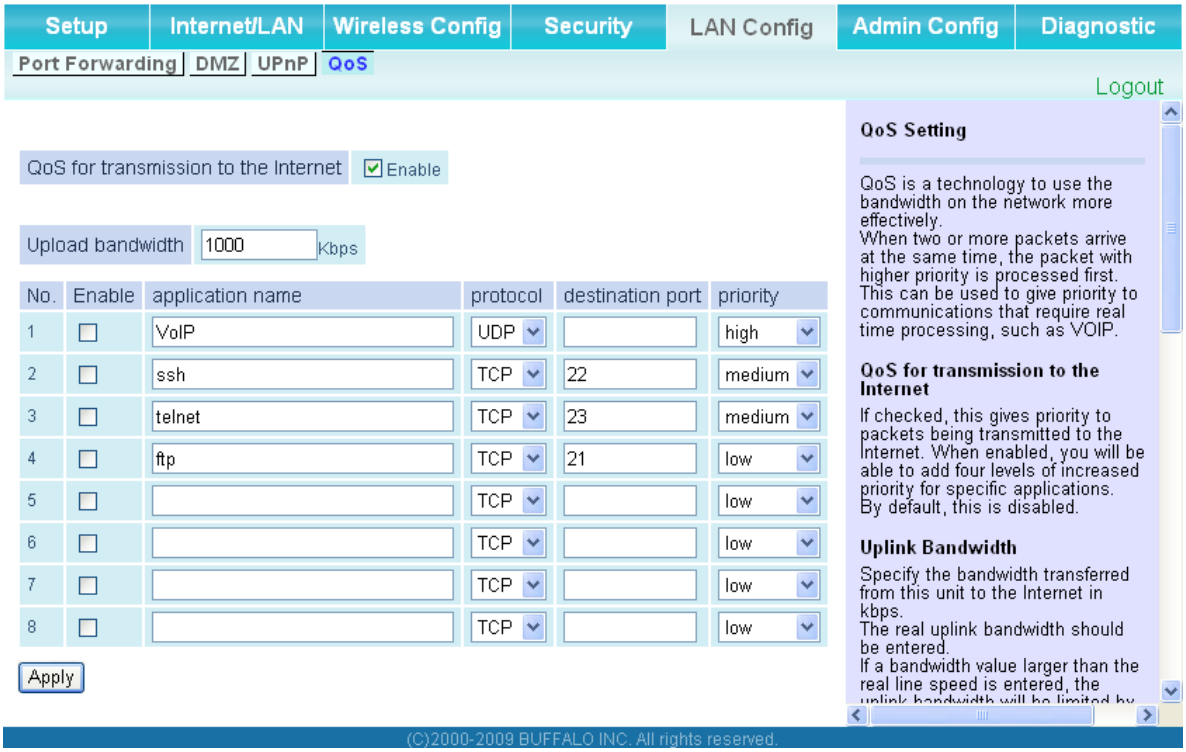
UPnP (nur Routermodus)

Das Fenster für die Konfiguration von UPnP (Universal Plug and Play).

Parameter	Bedeutung
UPnP	Aktivieren oder Deaktivieren Sie die Universal Plug and Play (UPnP)-Funktion.

QoS (Dienstgüte) (nur Routermodus)

Das Fenster für die Konfiguration der Prioritätssteuerung für ans Internet gesendete Pakete.


Setup
Internet/LAN
Wireless Config
Security
LAN Config
Admin Config
Diagnostic
Port Forwarding
DMZ
UPnP
QoS
Logout
QoS for transmission to the Internet
Enable
Upload bandwidth
1000
Kbps
No.
Enable
application name
protocol
destination port
priority
1 VoIP UDP high
2 ssh TCP 22 medium
3 telnet TCP 23 medium
4 ftp TCP 21 low
5 TCP low
6 TCP low
7 TCP low
8 TCP low
Apply
QoS Setting
QoS is a technology to use the bandwidth on the network more effectively.
When two or more packets arrive at the same time, the packet with higher priority is processed first. This can be used to give priority to communications that require real time processing, such as VOIP.
QoS for transmission to the Internet
If checked, this gives priority to packets being transmitted to the Internet. When enabled, you will be able to add four levels of increased priority for specific applications. By default, this is disabled.
Uplink Bandwidth
Specify the bandwidth transferred from this unit to the Internet in kbps.
The real uplink bandwidth should be entered.
If a bandwidth value larger than the real line speed is entered, the
(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

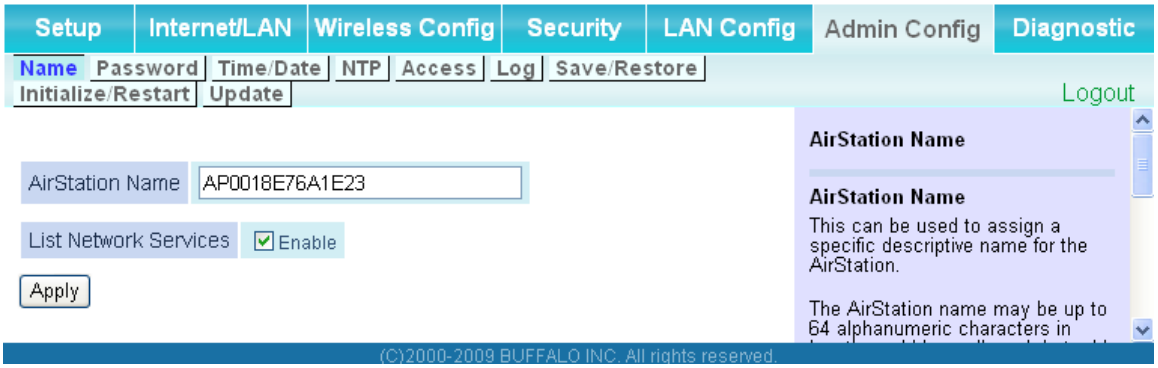
Parameter	Bedeutung
QoS for transmission to the Internet (Dienstgüte für die Übertragung ins Internet)	Legen Sie fest, ob für ins Internet gesendete Pakete eine Prioritätssteuerung erfolgen soll. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um QoS (Quality of Service, Dienstgüte) zu aktivieren.
Upload bandwidth (Uploadbandbreite)	Legen Sie in KB/s die Upstream-Bandbreite von der AirStation ins Internet fest. * Legen Sie den tatsächlichen Wert für die Upstream-Bandbreite fest.
Enable (Aktivieren)	Aktivieren oder Deaktivieren Sie diesen Eintrag.
application name (Anwendungsname)	Geben Sie einen Anwendungsnamen ein. Namen können bis zu 32 alphanumerische Zeichen, doppelte oder einzelne Teilstriche ("'), Anführungszeichen (“) und Semikolons (;) umfassen.
protocol (Protokoll)	Wählen Sie entweder TCP oder UDP aus.

Parameter	Bedeutung
destination port (Zielport)	Geben Sie einen Zielport mit einem Wert von 1 bis 65535 an. Wenn dieses Feld leer ist, wird ein zufälliger Port ausgewählt.
priority (Priorität)	Wählen Sie hoch, mittel oder niedrig aus. * Wenn sich Pakete nicht für die Klassifizierung als einer der Typen in der Liste eignen, wird die Priorität zwischen mittel und gering eingestuft.

Admin Config (Verwaltungskonfiguration)

Name

Das Fenster für die Konfiguration des Namens der AirStation.



Parameter	Bedeutung
AirStation Name (Name der AirStation)	Geben Sie einen Namen für die AirStation ein. Der Name darf bis zu 64 alphanumerische Zeichen und Bindestriche (-) umfassen.
List Network Services (Netzdienste aufführen)	Aktivieren Sie diese Option, um die Computer und Geräte im Netzwerk zusammen mit den unterstützten Diensten anzuzeigen.

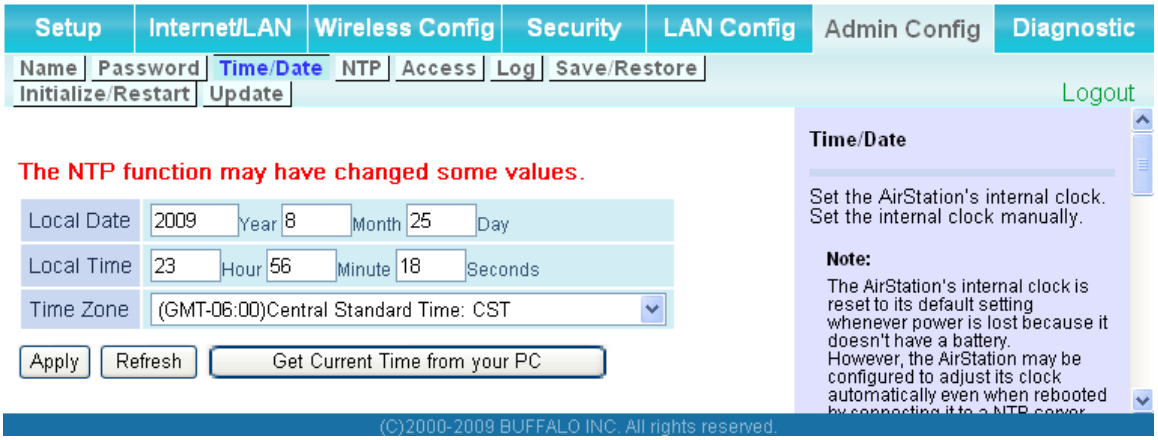
Password (Passwort)

Das Fenster für die Konfiguration des Passworts für die Anmeldung am Konfigurationsfenster der AirStation.

Parameter	Bedeutung
Administrator Name (Administratorname)	Der Benutzername für die Anmeldung am Konfigurationsfenster der AirStation. Dieser Name verfügt über den festen Wert "*root*".
Administrator Password (Administratorpasswort)	Das Passwort für die Anmeldung am Konfigurationsfenster der AirStation. Das Passwort kann bis zu acht alphanumerische Zeichen und Unterstriche (_) umfassen.

Time/Date (Uhrzeit/Datum)

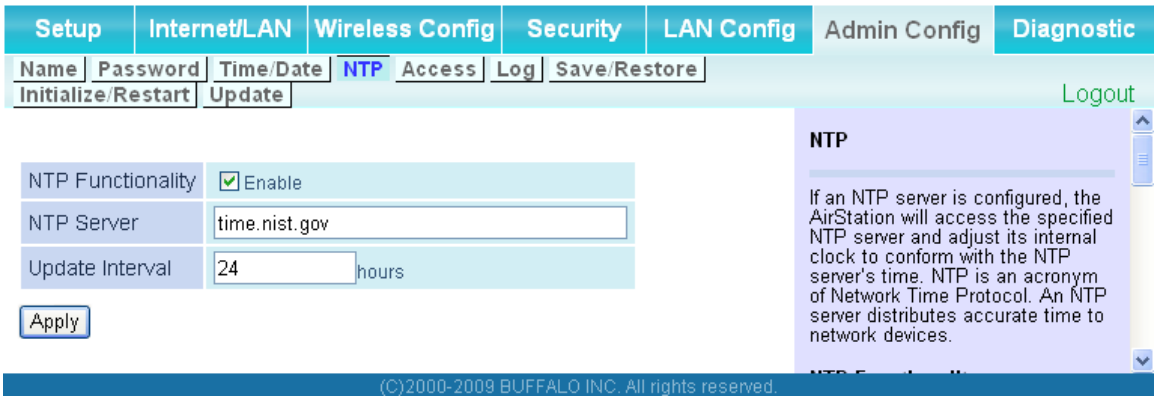
Das Fenster für die Konfiguration der internen Uhr der AirStation.



Parameter	Bedeutung
Local Date (Lokales Datum)	Sie können das Datum der internen Uhr der AirStation manuell einrichten.
Local Time (Ortszeit)	Sie können die Uhrzeit der internen Uhr der AirStation manuell einrichten.
Time Zone (Zeitzone)	Legen Sie die Zeitzone (die Abweichung von der westeuropäischen Zeit) für die interne Uhr der AirStation fest.

NTP

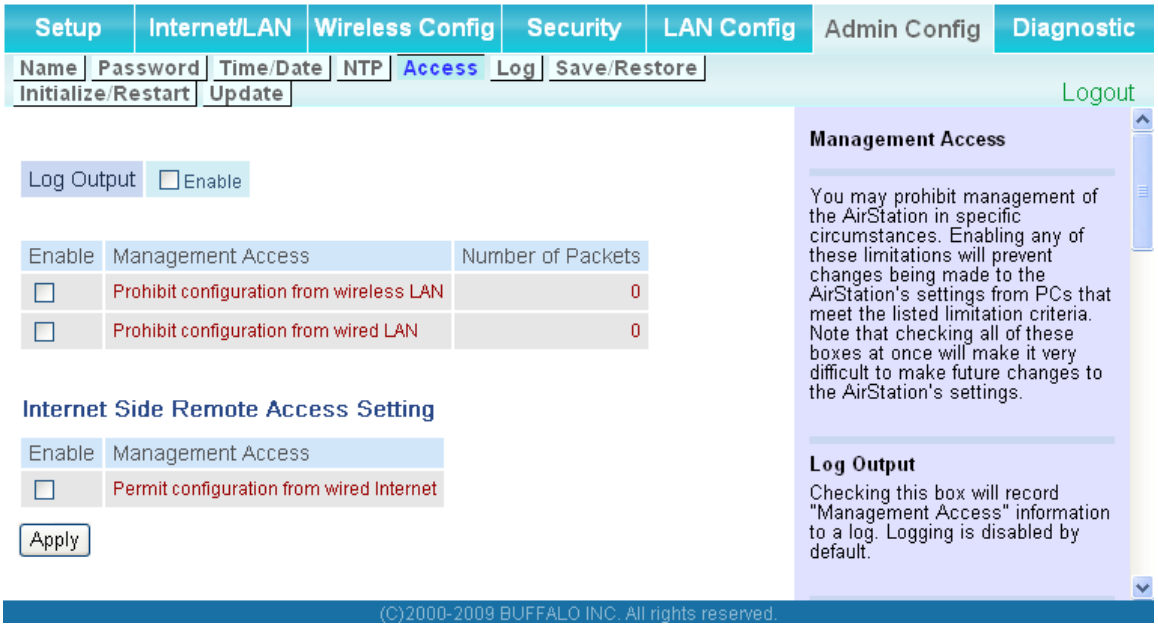
Das Fenster für die Konfiguration der automatischen Synchronisierung eines NTP-Servers mit der internen Uhr der AirStation.



Parameter	Bedeutung
NTP Functionality (NTP-Funktion)	Aktivieren Sie diese Option, um einen NTP-Server für das Einstellen der internen Uhr der AirStation zu verwenden.
NTP Server (NTP-Server)	Geben Sie den Namen des NTP-Servers als Hostnamen, Hostnamen mit Domänennamen oder als IP-Adresse ein. Sie können bis zu 255 alphanumerische Zeichen, Bindestriche (-) und Unterstriche (_) verwenden.
Update Interval (Updateintervall)	Wie häufig soll die AirStation eine Zeitanforderung an den NTP-Server senden? Es können Intervalle zwischen 1 und 24 Stunden eingerichtet werden.

Access (Zugriff)

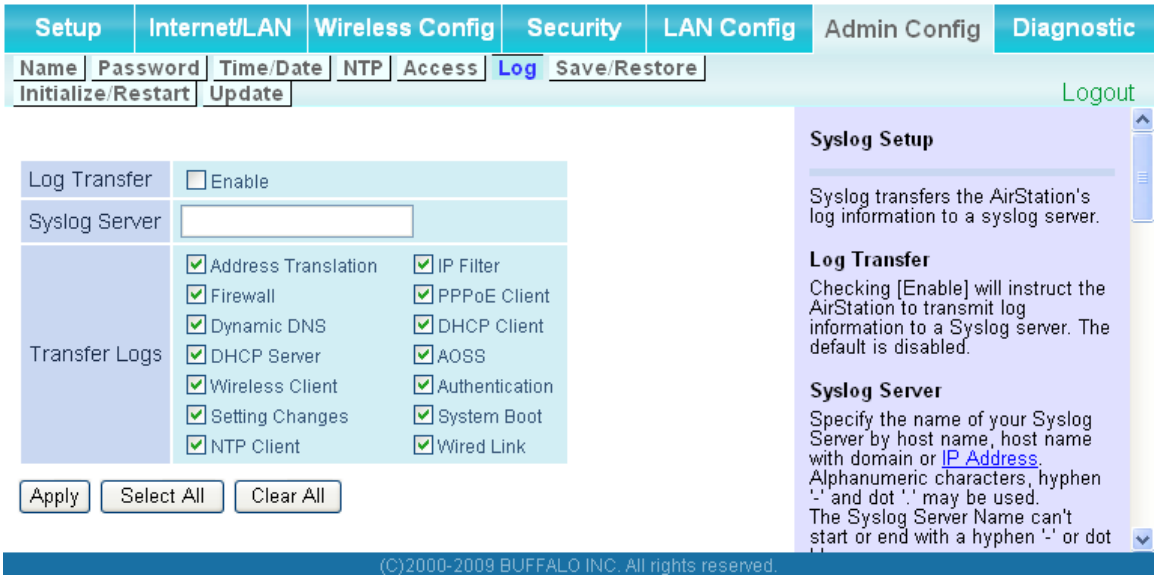
In diesem Fenster können Sie den Zugriff auf die Einstellungsfenster der AirStation einschränken.



Parameter	Bedeutung
Log Output (Protokoll ausgeben)	Aktiviert die Ausgabe eines Protokolls der Änderungen an den Zugriffseinstellungen.
Prohibit configuration from wireless LAN (Konfiguration über WLAN nicht zulassen)	Wenn diese Konfiguration aktiviert ist, wird der Zugriff auf die Einstellungsfenster von kabellos angeschlossenen Geräten unterbunden (die Konfiguration kann nur über kabelgebundene Geräte erfolgen).
Prohibit configuration from wired LAN (Konfiguration über kabelgebundenes LAN nicht zulassen)	Wenn diese Konfiguration aktiviert ist, wird der Zugriff auf die Einstellungsfenster von über Kabel angeschlossenen Geräten unterbunden (die Konfiguration kann nur über kabellose Geräte erfolgen).
Permit configuration from wired Internet (Konfiguration über kabelgebundenes Internet zulassen)	Wenn diese Option aktiviert ist, kann von Netzwerkgeräten im Internet auf die Einstellungsfenster zugegriffen werden.
Permitted IP address (Zulässige IP-Adresse)	Wird nur angezeigt, wenn eine Konfiguration aus dem Internet aktiviert wurde. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein, für das eine Remotekonfiguration der AirStation aus dem Internet zugelassen werden soll.
Permitted Port (Zulässiger Port)	Wird nur angezeigt, wenn eine Konfiguration aus dem Internet aktiviert wurde. Geben Sie eine Portnummer (1 - 65535) für die Konfiguration der AirStation aus dem Internet an.

Log (Protokoll)

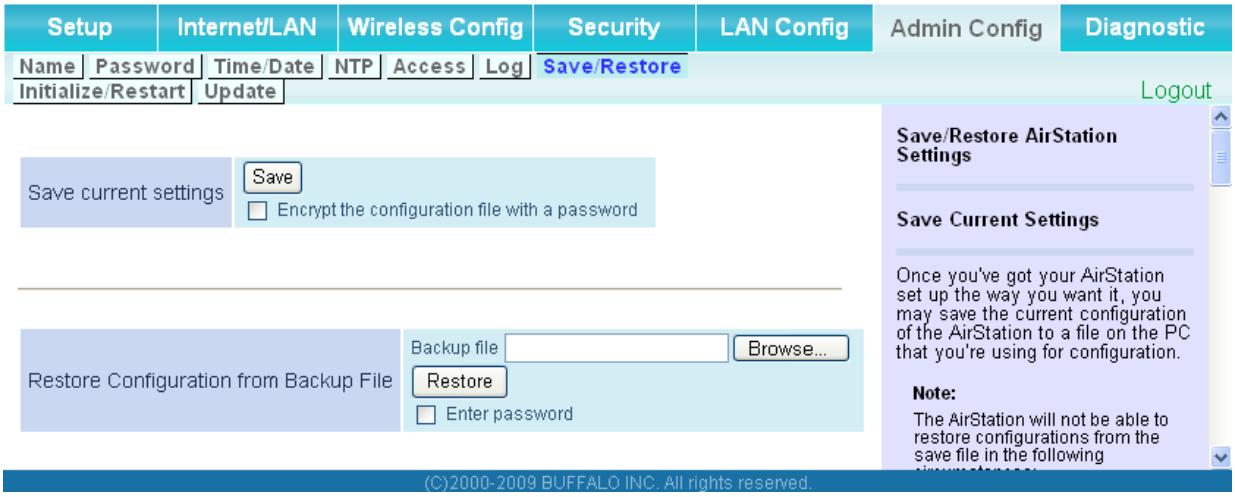
Das Fenster für die Übertragung der Protokollinformationen der AirStation an das Systemprotokoll.



Parameter	Bedeutung
Log Transfer (Protokollübertragung)	Aktivieren Sie diese Option, um die Protokolle an einen Systemprotokollserver zu übertragen.
Syslog Server (Systemprotokollserver)	Geben Sie den Systemprotokollserver per Hostnamen, Hostnamen mit Domänennamen oder IP-Adresse an. Sie können bis zu 255 alphanumerische Zeichen, Bindestriche (-) und Unterstriche (_) eingeben.
Transfer Logs (Protokolle übertragen)	Wählen Sie aus, welche Protokolle an den Systemprotokollserver übertragen werden sollen.

Save/Restore (Speichern/Wiederherstellen)

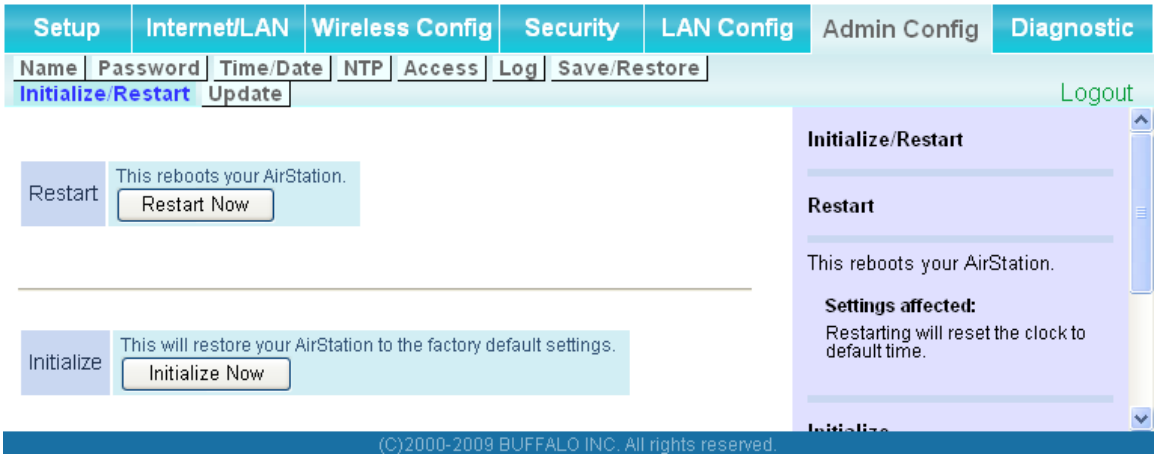
In diesem Fenster können Sie die Konfigurationsdatei der AirStation speichern oder von dieser wiederherstellen.



Parameter	Bedeutung
Save current settings (Aktuelle Einstellungen speichern)	Wenn Sie auf "*Save*" (Speichern) klicken, wird die aktuelle Konfiguration der AirStation in einer Datei gespeichert. Wenn die Option "*Encrypt the configuration file with a password*" (Konfigurationsdatei mit Passwort verschlüsseln) aktiviert ist, wird die Konfigurationsdatei mit dem aktuellen Administratorpasswort (Seite 60) gesichert.
Restore Configuration from Backup File (Wiederherstellen der Konfiguration aus Sicherungsdatei)	Stellen Sie die Konfiguration der AirStation aus einer gespeicherten Konfigurationsdatei wieder her, indem Sie auf die Schaltfläche "*Browse*" (Durchsuchen) klicken, zur Konfigurationsdatei navigieren und anschließend auf "Restore" (Wiederherstellen) klicken. Wenn die Konfigurationsdatei kennwortgeschützt ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen "*To restore from the file you need the password*" (Passwort für Wiederherstellung aus Datei erforderlich), und klicken Sie auf "*Open*" (Öffnen).

Initialize/Restart (Initialisieren/Neustart)

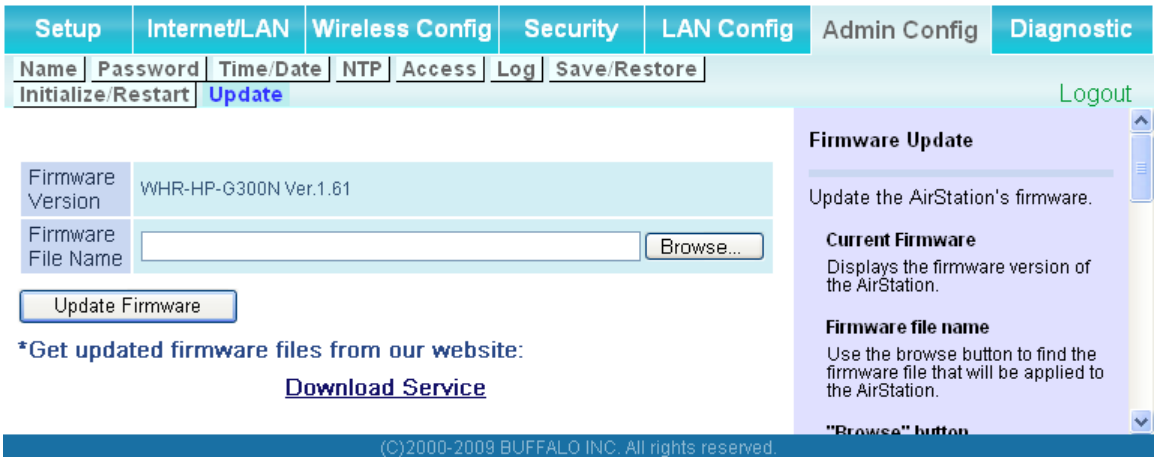
In diesem Fenster können Sie die AirStation initialisieren und wiederherstellen.



Parameter	Bedeutung
Restart (Neustart)	Klicken Sie auf "*Restart Now*" (Jetzt neu starten), um die AirStation neu zu starten.
Initialize (Initialisieren)	Klicken Sie auf "*Initialize Now*" (Jetzt initialisieren), um die AirStation zu initialisieren und neu zu starten.

Update (Aktualisierung)

Das Fenster für die Aktualisierung der Firmware der AirStation.

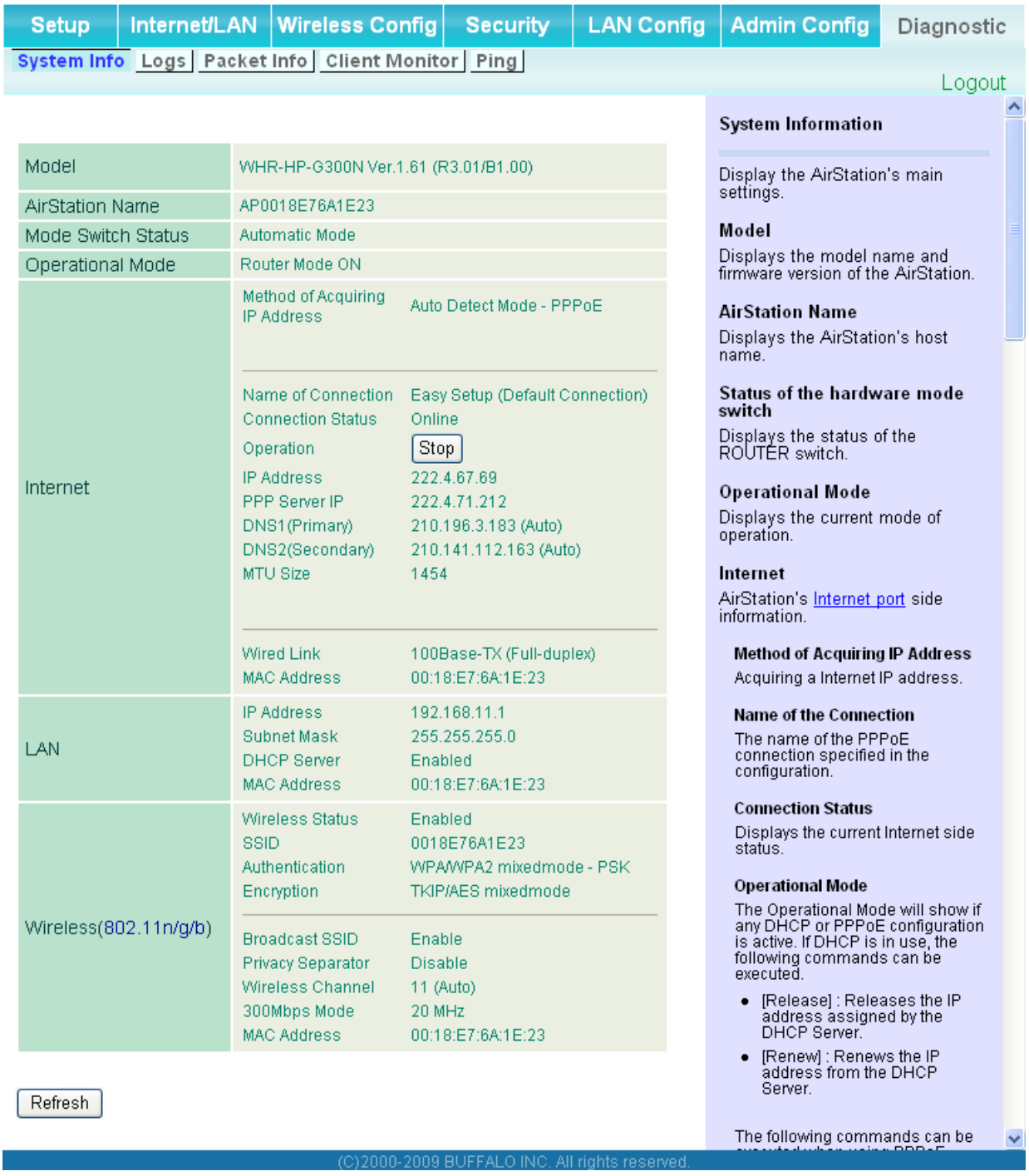


Parameter	Bedeutung
Firmware Version (Firmwareversion)	Zeigt die aktuelle Firmwareversion der AirStation an.
Firmware File Name (Firmware-Dateiname)	Klicken Sie auf "*Browse*" (Durchsuchen), um eine Firmware-Datei auszuwählen, und klicken Sie dann auf "*Update Firmware*" (Firmware aktualisieren). Hierdurch wird die Firmware aktualisiert.

Diagnostic (Diagnose)

System Info (Systeminformationen)

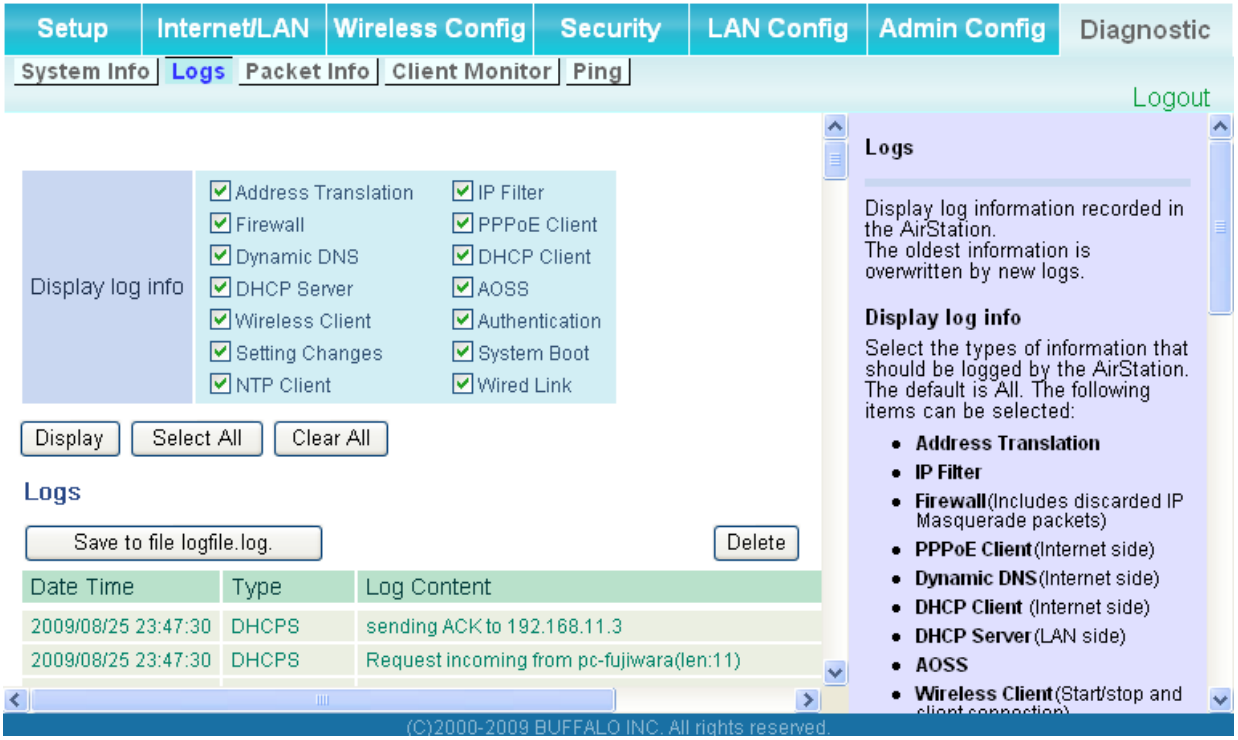
In diesem Fenster können Sie die Systeminformationen der AirStation prüfen.



Parameter	Bedeutung
Model (Modell)	Zeigt den Produktnamen und die Firmwareversion der AirStation an.
AirStation Name (Name der AirStation)	Zeigt den Namen der AirStation an (siehe Seite 59).
Mode Switch Status (Status des Modusschalters)	Zeigt den Status des Modusschalters an der Rückseite der AirStation an.
Operational Mode (Betriebsmodus)	Zeigt den aktuellen Betriebsmodus der AirStation an.
Internet	Zeigt die Informationen über den Internetport an.
LAN	Zeigt die Informationen zum LAN-Port an.
Wireless (Kabellos)	Zeigt den kabellosen Status an.

Logs (Protokolle)

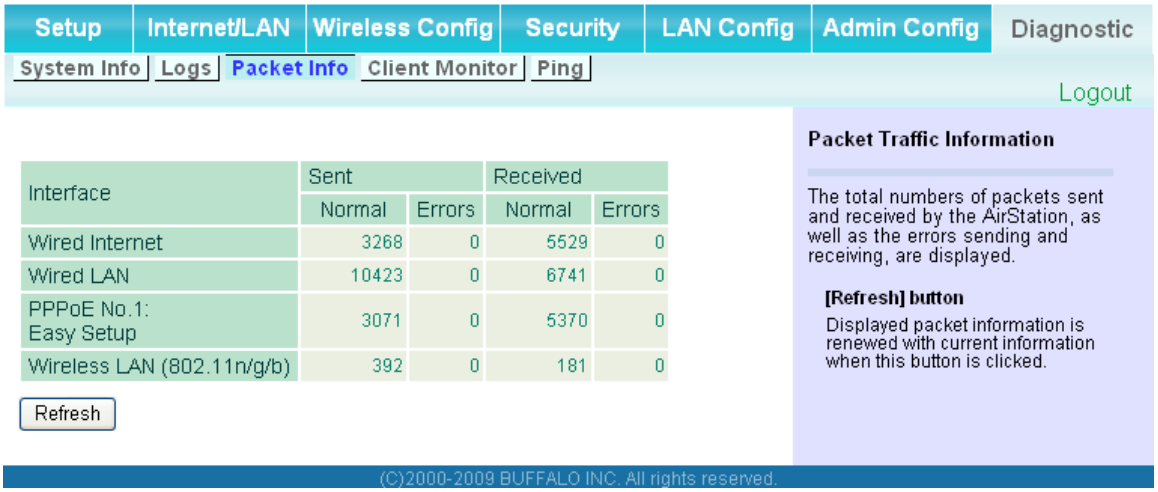
In diesem Fenster können Sie die von der AirStation aufgezeichneten Protokollinformationen prüfen.



Parameter	Bedeutung
Display log info (Protokollinformationen anzeigen)	Wählen Sie die anzuzeigenden Protokollinformationsarten an.
Logs (Protokolle)	Zeigt die von der AirStation aufgezeichneten Protokollinformationen an.

Packet Info

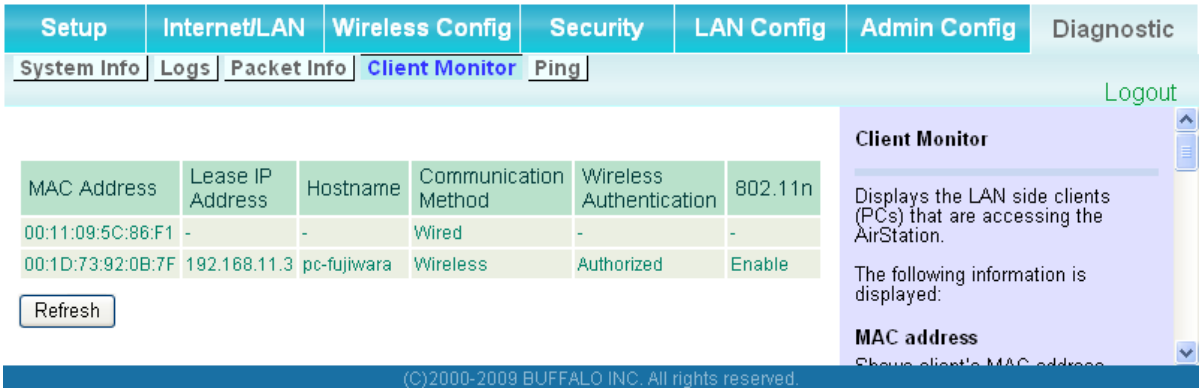
In diesem Fenster können Sie die Gesamtzahl der von der AirStation übertragenen Pakete prüfen.



Parameter	Bedeutung
Sent (Gesendet)	Zeigt die Anzahl der Pakete an, die zur Internet-Seite des Ethernet, der LAN-Seite des Ethernet und der LAN-Seite der kabellosen Verbindung gesendet wurden.
Received (Empfangen)	Zeigt die Anzahl der Pakete an, die von der Internet-Seite des Ethernet, der LAN-Seite des Ethernet und der LAN-Seite der kabellosen Verbindung empfangen wurden.

Client Monitor

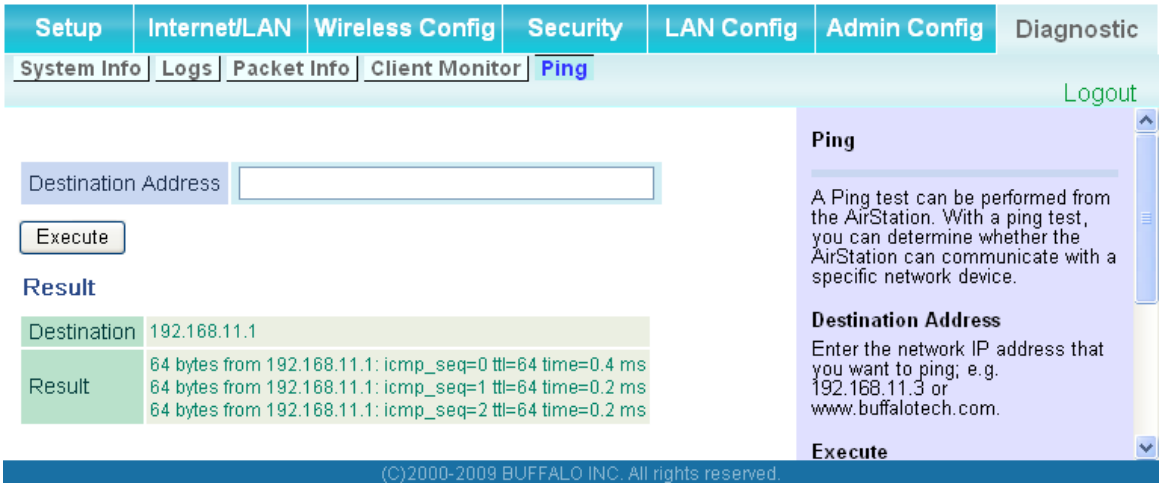
In diesem Fenster werden an die AirStation angeschlossene Geräte angezeigt.



Parameter	Bedeutung
Client Monitor	Zeigt Informationen (MAC-Adresse, geleaste IP-Adresse, Hostname, Kommunikationsmethode, kabellose Authentifizierung und 802.11n) für Geräte an, die mit der AirStation verbunden sind.

Ping

Mit einem Pingtest können Sie überprüfen, ob die AirStation mit einem bestimmten Netzwerkgerät kommunizieren kann.

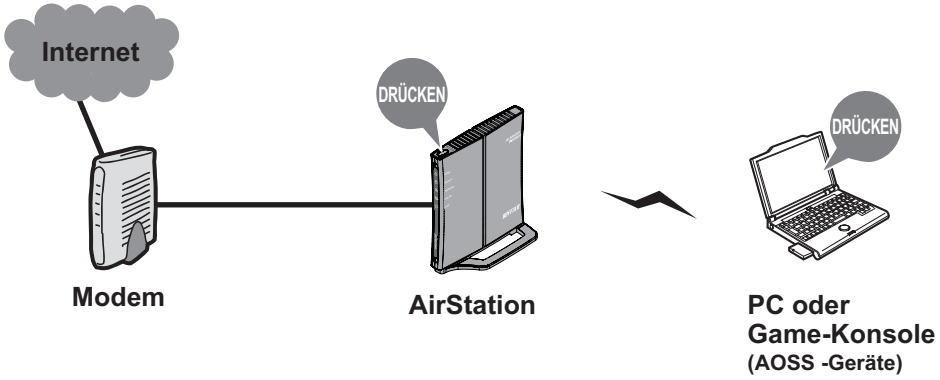


Parameter	Bedeutung
Destination Address (Zieladresse)	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein, dessen Verbindung Sie prüfen möchten, und klicken Sie auf "*Execute*" (Ausführen). Das Ergebnis wird im Fenster "*Result*" (Ergebnis) angezeigt.

Kapitel 5
Herstellen einer Verbindung zu einem kabellosen Netzwerk
Automatisches sicheres Setup (AOSS/WPS)

Mithilfe der Systeme AOSS und WPS können Sie die WLAN-Einstellungen automatisch konfigurieren. Wenn Sie die entsprechenden Tasten drücken, wird eine Verbindung zu den kabellosen Geräten hergestellt, und die Sicherheitseinstellungen werden abgeschlossen. Verwenden Sie dieses System, um eine Verbindung zu kabellosen Geräten, Computern oder Spielkonsolen herzustellen, die AOSS oder WPS unterstützen.

Die AOSS-Technologie (AirStation One-Touch Secure System) wurde von BUFFALO entwickelt. WPS wurde von der Wi-Fi Alliance entwickelt.



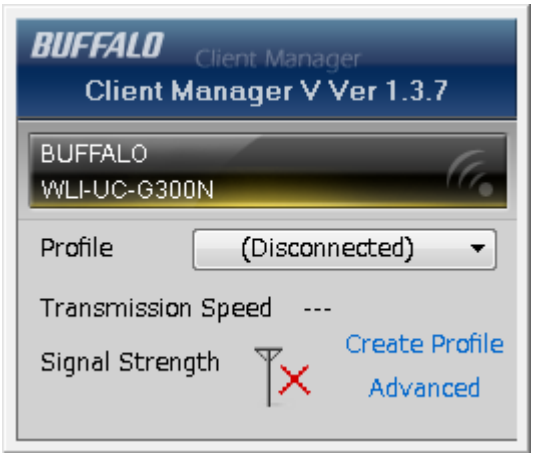
- Bevor Sie mit AOSS/WPS eine Verbindung zu einem Buffalo-Wireless Client herstellen können, müssen Sie die Client Manager-Software von der im Lieferumfang enthaltenen AirNavigator CD installieren. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Ihres Wireless Client.
- Die Client Manager-Software von Buffalo kann für die in Ihren Computer integrierten WLAN-Geräte verwendet werden. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass die Software für alle verfügbaren WLAN-Geräte verwendet werden kann.

Windows Vista (Client Manager V)

Wenn Sie Windows Vista ausführen, verwenden Sie Client Manager V, um kabellose Verbindungen mit AOSS/WPS herzustellen.

1 Klicken Sie auf das Taskleistensymbol .

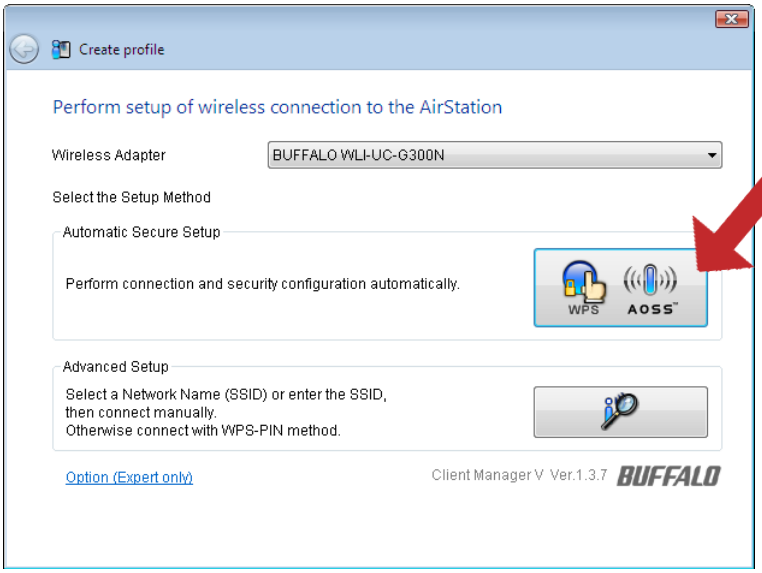
2



Wenn das links abgebildete Fenster angezeigt wird, klicken Sie auf "*Create Profile*" (Profil erstellen).

3 Wenn die Meldung "*A Program needs your permission to continue*" (Zur Fortsetzung des Programms ist Ihre Zustimmung erforderlich) angezeigt wird, klicken Sie auf "*Continue*" (Fortfahren).

4



Wenn das links abgebildete Fenster angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "*WPS AOSS*".

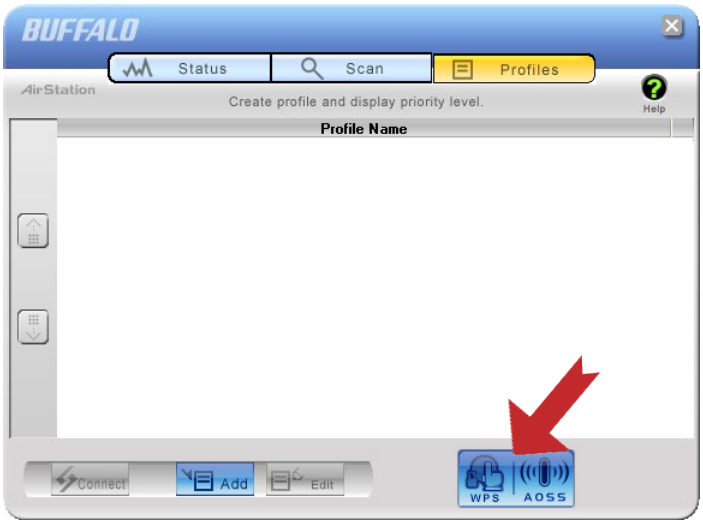
Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen. Wenn im Anschluss an die Konfiguration der Einstellungen die Security LED (siehe Seite 8) nicht mehr blinkt sondern leuchtet, ist die AOSS/WPS-Verbindung fertig gestellt.

Windows XP (Client Manager 3)

Wenn Sie Windows XP ausführen, verwenden Sie Client Manager 3, um kabellose Verbindungen mit AOSS/WPS herzustellen.

1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Taskleistensymbol , und wählen Sie "*Profile*" (Profil) aus.

2



Wenn das links abgebildete Fenster angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "*WPS AOSS*".

Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen. Wenn im Anschluss an die Konfiguration der Einstellungen die Security LED (siehe Seite 8) nicht mehr blinkt, sondern leuchtet, ist die AOSS/WPS-Verbindung fertig gestellt.

Andere Geräte (z. B. Spielkonsole)

Weitere Informationen zur Initialisierung von AOSS/WPS für Ihre Spielkonsole erhalten Sie im Handbuch des entsprechenden Geräts. Halten Sie entsprechend der Aufforderung die AOSS-Taste (Seite 11) der AirStation für 1 Sekunde gedrückt.

Wenn im Anschluss an die Konfiguration der Einstellungen die Security LED (siehe Seite 8) nicht mehr blinkt sondern leuchtet, ist die AOSS/WPS-Verbindung fertig gestellt.

Manuelles Setup

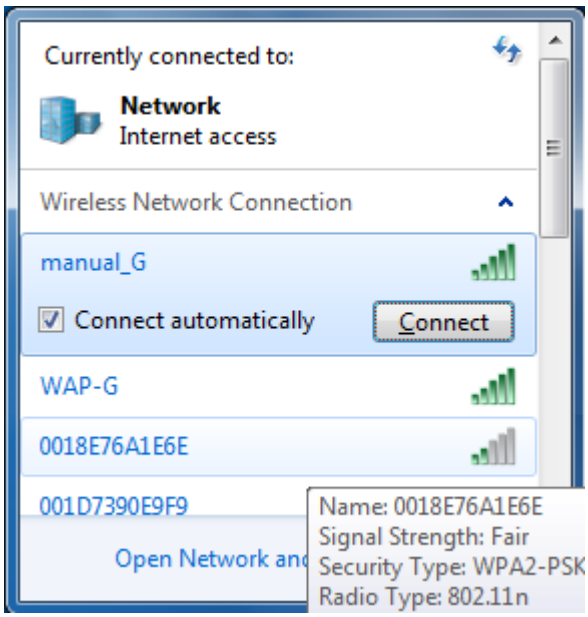
Sie können eine Verbindung zur AirStation auch ohne eine Installation von Client Manager V oder Client Manager 3 herstellen, indem Sie das Windows-Standarddienstprogramm verwenden. Dieses Verfahren kann je nach verwendeter Windows-Version variieren.

Windows 7 (WLAN AutoConfig) (Automatische WLAN-Konfiguration)

Verwenden Sie das Windows-Standarddienstprogramm (WLAN AutoConfig) (Automatische WLAN-Konfiguration), um eine Verbindung zur AirStation herzustellen.

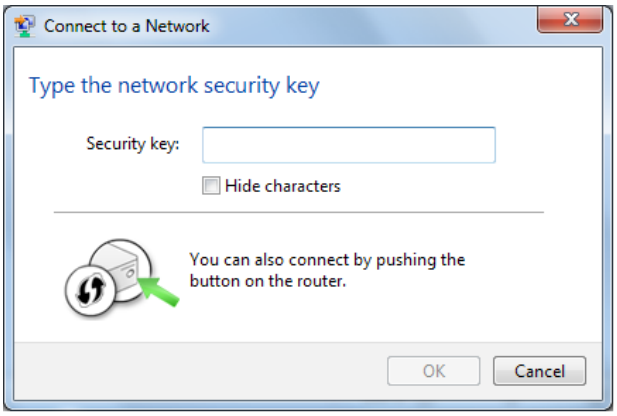
1 Klicken Sie auf das Taskleistensymbol für das Netzwerk .

2



Wählen Sie den Namen der Ziel-AirStation aus, und klicken Sie auf "*Connect*" (Verbinden). Es wird empfohlen, für zukünftige Sitzungen die Option "*Connect automatically*" (Automatisch verbinden) zu aktivieren.

3



Geben Sie den Verschlüsselungsschlüssel (z. B. den WEP-Schlüssel oder einen Pre-Shared Key) ein, und klicken Sie auf "*OK*".

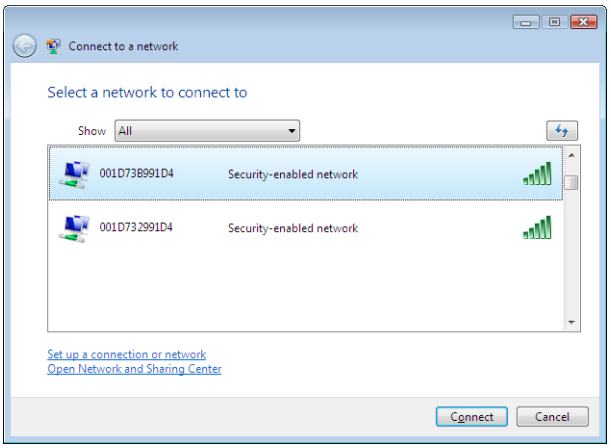
Windows Vista (WLAN AutoConfig) (Automatische WLAN-Konfiguration)

Verwenden Sie das Windows-Standarddienstprogramm (WLAN AutoConfig) (Automatische WLAN-Konfiguration), um eine Verbindung zur folgenden AirStation herzustellen.

1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Taskleistensymbol für das kabellose Netzwerk .

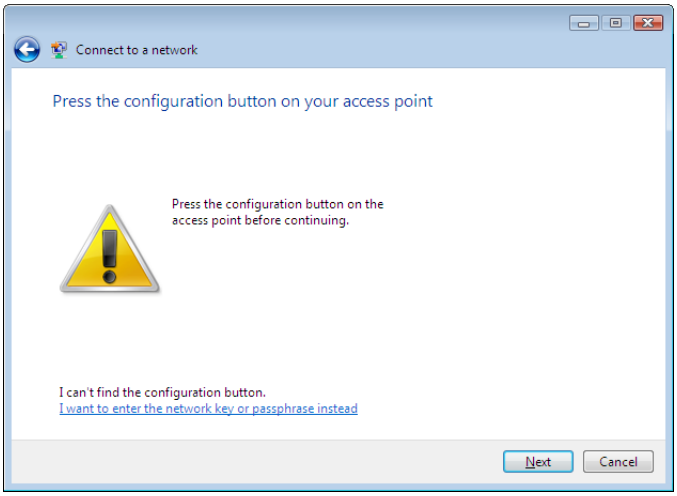
2 Klicken Sie auf *"Connect to a network"* (Verbindung zu einem Netzwerk herstellen).

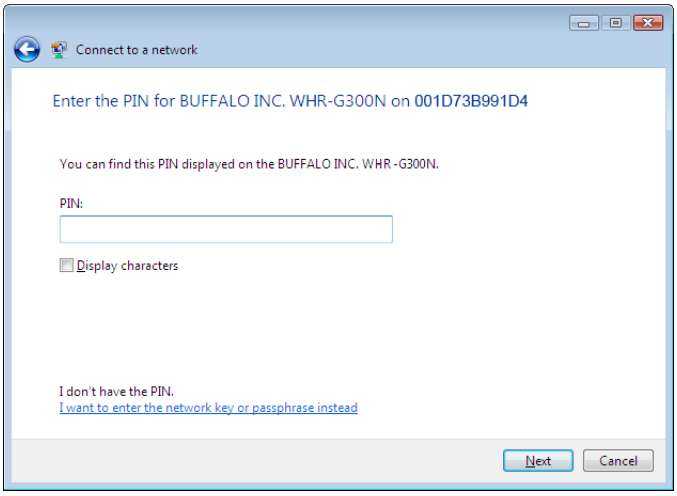
3



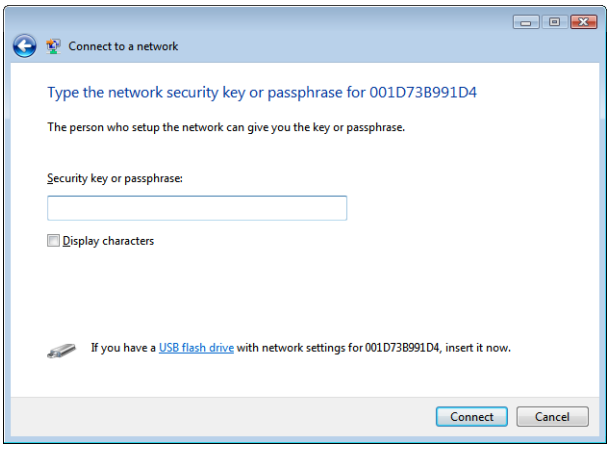
Wenn das links abgebildete Fenster angezeigt wird, wählen Sie das Netzwerk aus, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, und klicken Sie auf "*Connect*" (Verbinden).

Wenn das unten abgebildete Fenster angezeigt wird, klicken Sie auf "*I want to enter the network key or passphrase instead*" (Ich möchte stattdessen den Netzwerkschlüssel oder die Passphrase eingeben).
(Wenn dieses Fenster nicht angezeigt wird, wechseln Sie zu Schritt 4)


Connect to a network
Press the configuration button on your access point
Press the configuration button on the access point before continuing.
I can't find the configuration button.
I want to enter the network key or passphrase instead
Next
Cancel


Connect to a network
Enter the PIN for BUFFALO INC. WHR-G300N on 001D73B991D4
You can find this PIN displayed on the BUFFALO INC. WHR-G300N.
PIN:
Display characters
I don't have the PIN.
I want to enter the network key or passphrase instead
Next
Cancel

4


Connect to a network
Type the network security key or passphrase for 001D73B991D4
The person who setup the network can give you the key or passphrase.
Security key or passphrase:
Display characters
If you have a USB flash drive with network settings for 001D73B991D4, insert it now.
Connect
Cancel

Wenn das links abgebildete Fenster angezeigt wird, geben Sie den Verschlüsselungsschlüssel (z. B. den WEP-Schlüssel oder den vorinstallierten Schlüssel ein), und klicken Sie auf "*Connect*" (Verbinden).

Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Konfiguration abzuschließen.
(Wenn das Fenster "Set Network Location" (Netzwerkstandort einrichten) angezeigt wird, wählen Sie abhängig vom Verwendungsort der AirStation "*Home*" (Zuhause), "*Work*" (Arbeit) oder "*Public location*" (Öffentlich) aus)

Windows XP (Wireless Zero Configuration) (Konfigurationsfreie drahtlose Verbindung)

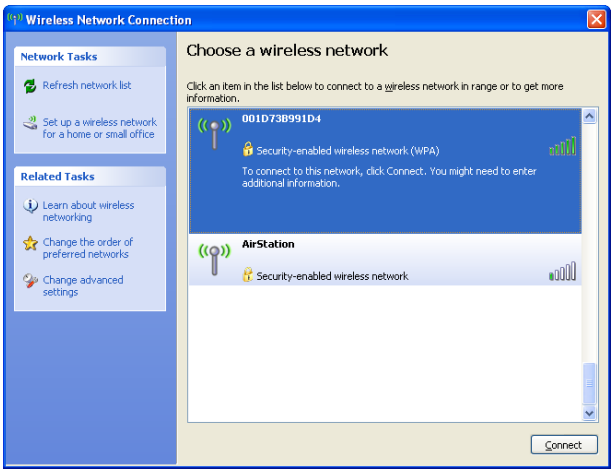
Windows XP umfasst ein integriertes Dienstprogramm für die Verbindung zu Ihrer AirStation.

Hinweis: Wenn Client Manager 3 auf Ihrem Computer installiert wurde, ist die Windows Zero Configuration (Konfigurationsfreie drahtlose Verbindung) von Windows deaktiviert. Deinstallieren Sie Client Manager 3, um die Windows Zero Configuration (Konfigurationsfreie drahtlose Verbindung) von Windows verwenden zu können, oder verwenden Sie einfach Client Manager 3, um eine Verbindung zur AirStation herzustellen.

1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Taskleistensymbol für das kabellose Netzwerk .

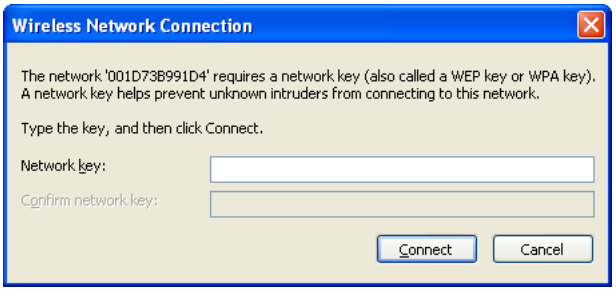
2 Klicken Sie auf "*View Available Wireless Networks*" (Verfügbare kabellose Netzwerke anzeigen).

3


Wireless Network Connection
Network Tasks
Refresh network list
Set up a wireless network for a home or small office
Related Tasks
Learn about wireless networking
Change the order of preferred networks
Change advanced settings
Choose a wireless network
Click an item in the list below to connect to a wireless network in range or to get more information.
001D73B991D4
Security-enabled wireless network (WPA)
To connect to this network, click Connect. You might need to enter additional information.
AirStation
Security-enabled wireless network
Connect

Wenn das links abgebildete Fenster angezeigt wird, wählen Sie das Netzwerk aus, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, und klicken Sie auf "*Connect*" (Verbinden).

4


Wireless Network Connection
The network '001D73B991D4' requires a network key (also called a WEP key or WPA key). A network key helps prevent unknown intruders from connecting to this network.
Type the key, and then click Connect.
Network key:
Confirm network key:
Connect
Cancel

Wenn das links abgebildete Fenster angezeigt wird, geben Sie den Verschlüsselungsschlüssel (z. B. den WEP-Schlüssel oder den vorinstallierten Schlüssel ein), und klicken Sie auf "*Connect*" (Verbinden).

Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Konfiguration abzuschließen.

Kapitel 6
Problembehandlung

Es kann keine kabelgebundene Internetverbindung hergestellt werden.

- Stellen Sie sicher, dass Ihre AirStation angeschlossen ist!
- Prüfen Sie, ob die Status-LEDs Ihrer AirStation wie folgt leuchten:

POWER	Das grüne Licht ist ON
SECURITY	Das gelbe Licht ist ON
WIRELESS	Das grüne Licht ist ON oder blinkt
ROUTER	Das grüne Licht ist abhängig von Ihrer Umgebung ON oder OFF
DIAG	OFF
LAN	Das grüne Licht ist ON oder blinkt
INTERNET	Das grüne Licht ist ON oder blinkt

- Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Computer die Option "*Obtain an IP Address Automatically*" (IP-Adresse automatisch beziehen) aktiviert ist. (Siehe Seite 94)
- Starten Sie Ihre AirStation neu.

Auf das webbasierte Konfigurationsdienstprogramm kann nicht zugegriffen werden.

- Zeigen Sie das Konfigurationsfenster wie auf Seite 18 beschrieben an.
- Geben Sie den korrekten Benutzernamen und das korrekte Passwort für die Anmeldung am Konfigurationsfenster ein.
  Wenn Sie die werkseitigen Standardeinstellungen der AirStation verwenden, lautet der Benutzername "*root*" (in Kleinbuchstaben), und es ist kein Passwort definiert (Passwortfeld bleibt leer).
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Webbrowser nicht für die Verwendung von Proxys konfiguriert ist.
- Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Computer die Option "*Obtain an IP Address Automatically*" (IP-Adresse automatisch beziehen) aktiviert ist. (Seite 94)
- Starten Sie Ihre AirStation neu.

Es kann keine kabellose Verbindung zum Netzwerk hergestellt werden.

- Konfigurieren Sie Ihr kabelloses Gerät mit derselben SSID sowie mit demselben Verschlüsselungstyp und -schlüssel wie die AirStation.
  Im Folgenden finden Sie die werkseitigen Standardeinstellungen für die AirStation:

  SSID - Auf der Verpackung der AirStation abgedruckt

  Verschlüsselungsmethode - Gemischter WPA/WPA2-PSK-Modus (*)
  * Stellt eine kabellose Netzwerkverbindung mit WPA-PSK TKIP oder WPA2-PSK AES her. Empfohlen wird WPA2-PSK AES.

  Verschlüsselungsschlüssel - Ist auf dem Etikett an der AirStation angegeben (andernfalls ist die AirStation in der Standardkonfiguration unverschlüsselt).

- Stellen Sie Ihre AirStation und die kabellosen Geräte in einem Abstand von 0,6 bis 3 m auf.
- Starten Sie Ihre AirStation neu.

Sie haben die SSID, den Verschlüsselungsschlüssel oder das Passwort Ihrer AirStation vergessen.

Halten Sie die RESET-Taste (Seite 97) Ihrer AirStation für 5 Sekunden gedrückt, um deren Einstellungen zu initialisieren. Alle Einstellungen, einschließlich SSID, Verschlüsselungsschlüssel und Passwort, werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.
Im Folgenden finden Sie die werkseitigen Standardeinstellungen für die AirStation:

SSID - Auf der Verpackung der AirStation abgedruckt

Verschlüsselungsmethode - Gemischter WPA/WPA2-PSK-Modus (*)
* Stellt eine kabellose Netzwerkverbindung mit WPA-PSK TKIP oder WPA2-PSK AES her. Empfohlen wird WPA2-PSK AES.

Verschlüsselungsschlüssel - Ist auf dem Etikett an der AirStation angegeben (andernfalls ist die AirStation in der Standardkonfiguration unverschlüsselt).

Die Verbindungsgeschwindigkeit ist geringer als 300 MB/s bzw. 150 MB/s (die Verbindungshöchstgeschwindigkeit beträgt lediglich 130 bzw. 65 MB/s).

In der Standardeinstellung ist der 300 MB/s- bzw. 150 MB/s-Modus der AirStation nicht aktiviert. Führen Sie folgende Schritte durch, um diesen zu aktivieren:

1. Öffnen Sie das Konfigurationsfenster Ihrer AirStation (Seite 18).
2. Klicken Sie im einfachen Setup auf "*Wireless SSID & Channel (11n 300 (150) Mbps Mode)*" (Kabellose SSID & Kanal (11n 300 (150) MB/s-Modus)).
3. Ändern Sie den Wert im Feld "*300 (150) Mbps Mode*" (300 (150) MB/s-Modus) – "*Band Width*" (Bandbreite) in 40 MHz, und klicken Sie auf "*Apply*" (Übernehmen).

Wenn Sie nach wie vor keine Verbindung mit 300 MB/s bzw. 150 MB/s herstellen können, prüfen Sie die Einstellungen Ihres Wireless Client-Geräts.

Weitere Tipps

Problem:

Ich habe meinen kabellosen Router auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt und vergessen, wie ich mich anmelden kann.

Antwort:

Öffnen Sie Ihren Browser, geben Sie als Browseradresse "192.168.11.1" ein, und drücken Sie die Eingabetaste. Sie werden aufgefordert, sich anzumelden. Geben Sie als Benutzername "root" ein, und lassen Sie das Passwortfeld leer (kein Passwort). Klicken Sie auf "*OK*", um die Anmeldung abzuschließen. Auf der ersten Seite wird eine Option zum Zurücksetzen des Passworts angezeigt.

Problem:

Wie leite ich Ports meines kabellosen Routers an meine Spielkonsole weiter?

Antwort:

Melden Sie sich beim Router an. Wechseln Sie von der Startseite in den Bereich Internet Game/Port Mapping (Internetspiel/Portzuordnung). Geben Sie den weiterzuleitenden Port sowie die IP-Adresse der Spielkonsole ein.

Problem:

Wie aktiviere oder bearbeite ich die Sicherheitsverschlüsselungseinstellungen für den kabellosen Router?

Antwort:

Melden Sie sich über Ihren Browser beim kabellosen Router an. Wechseln Sie zur Registerkarte Wireless Config (Wireless-Konfiguration) und anschließend zur Registerkarte Security (Sicherheit). Von Buffalo wird als kabellose Verschlüsselungsmethode WPA empfohlen. Die Passphrase/der Schlüssel sollte mindestens acht Zeichen umfassen.

Problem:

Wie ändere ich den übertragenen Netzwerknamen meines kabellosen Routers (SSID)?

Antwort:

Melden Sie sich über Ihren Browser beim kabellosen Router an. Wechseln Sie zur Registerkarte Wireless Config (Wireless-Konfiguration) und anschließend gegebenenfalls zur Registerkarte Basic (Einfach). Wechseln Sie zum Einstellungsbereich SSID. Wählen Sie das Optionsfeld "*Use*" (Verwenden) aus, und geben Sie im entsprechenden Textfeld den Namen für das Netzwerk ein. Klicken Sie auf "*Apply*" (Übernehmen), um diese Einstellungen zu speichern. Nach dem Neustart des kabellosen Routers müssen Sie den neuen Netzwerknamen für alle kabellosen Geräte manuell auswählen und gegebenenfalls Ihren Verschlüsselungsschlüssel eingeben.

Problem:

Was kann ich tun, wenn meine Verbindung immer wieder unterbrochen oder langsamer wird?

Antwort:

Es gibt viele Umgebungsfaktoren, die sich auf dieses Verhalten auswirken können. Stellen Sie zunächst sicher, dass das Problem nicht aufgrund der Geräteentfernung auftritt. Stellen Sie daher den kabellosen Router und das Gerät mit den Verbindungsproblemen in einer geringeren Entfernung zueinander auf, und prüfen Sie, ob das Problem weiterhin besteht.
Mitunter können sich Störungen durch andere kabellose Netzwerke oder Quellen wie schnurlose 2,4 GHz-Telefone auf die Leistung auswirken. Um eine solche Situation zu umgehen, ändern Sie den von Ihrem Router verwendeten kabellosen Kanal.
Melden Sie sich über Ihren Browser beim kabellosen Router an. Klicken Sie auf die Registerkarte Wireless Config (Wireless-Konfiguration) und anschließend auf die Registerkarte Basic (Einfach). Sie können einen der Kanäle 1 bis 11 als kabellosen Kanal auswählen. Wenn die Option einer automatischen Kanalwahl verfügbar ist, können Sie diese zur Problembehebung auswählen. Wenn keine automatische Kanalwahl verfügbar ist, müssen Sie manuell einen anderen Kanal auswählen, und auf "*Apply*" (Übernehmen) klicken.

Problem:

Obwohl ich eine Verbindung zu meinem kabellosen Router herstellen kann, ist dennoch kein Internetzugriff über meinen Webbrowser möglich.

Antwort:

Schalten Sie zunächst das Kabel- oder DSL-Modem und den kabellosen Router aus, und fahren Sie den Computer herunter. Stellen Sie den Modusschalter des Routers in die Position "ON".

Stellen Sie sicher, dass das Modem über ein Ethernet-Kabel zum WAN-Port mit dem kabellosen Router verbunden ist. Schalten Sie Ihr Modem ein, und warten Sie eine Minute. Schalten Sie den kabellosen Router ein, und warten Sie erneut eine Minute. Schalten Sie den Computer ein. Öffnen Sie Ihren Browser, und navigieren Sie zu einer Ihnen bekannten Website, um zu prüfen, ob die Internetverbindung ordnungsgemäß ausgeführt wird.
Wenn im Anschluss an diese Schritte nach wie vor keine Internetverbindung möglich ist, schalten Sie erneut das Kabel- oder DSL-Modem und den Computer aus, und schließen Sie Ihren Computer über ein Kabel direkt an das Kabel- oder DSL-Modem an. Schalten Sie Ihr Modem ein, und warten Sie eine Minute. Schalten Sie den Computer wieder ein, und prüfen Sie erneut die Internetverbindung.
Wenn über einen direkten Anschluss am Computer KEINE Internetverbindung hergestellt werden kann, wenden Sie sich an den Internet Service-Provider, der das Modem installiert hat.
Wenn über einen direkten Anschluss am Computer eine Internetverbindung hergestellt werden KANN, wenden Sie sich an unseren Kundensupport.

Problem:

Wo kann ich die aktuellen Treiber, die Firmware und die Anweisungen für meine kabellosen Buffalo-Produkte herunterladen?

Antwort:

Die aktuellen Treiber und die Firmware finden Sie online unter
www.buffalotech.com

Anhang A
Technische Daten

WHR-HP-G300N

WLAN-Schnittstelle	
Erfüllte Normen	IEEE802.11b / IEEE802.11g / IEEE802.11n
Übertragungsmethode	Direct Sequence Spread Spectrum (DSSS), OFDM, MIMO
Frequenzbereich	2.412 - 2.462 MHz (Kanäle 1 - 11)
Übertragungsrate	802.11b/g: 54, 48, 36, 24, 18, 12, 9, 6, 11, 5,5, 2, 1 MB/s 802.11n 20 MHz-Kanal (LongGI) 130/117/104/78/52/39/26/13 MB/s (mcs15-8) (2stream) 65/58,5/52/39/26/19,5/13/6,5 MB/s (mcs7-0) (1stream) 40 MHz-Kanal (LongGI) 270,0/243,0/216,0/162,0/108,0/81,0/54,0/27,0 MB/s (mcs15-8) (2streem) 135/121,5/108,0/81,0/54,0/40,5/27,0/13,5 MB/s (mcs7-0) (1streem) (ShortGI) 300,0 MB/s (mcs15) (2streem) 150,0 MB/s (mcs7) (1streem)
Zugriffsmodus	Infrastruktur-Modus
Sicherheit	AOSS, WPA2-PSK (TKIP/AES), WPA/WPA2-Mixed PSK, WPA-PSK (TKIP/AES), 128/64 Bit WEP, Mac-Adressfilter
Kabelgebundene LAN-Schnittstelle	
Erfüllte Normen	IEEE802.3u (100BASE-TX), IEEE802.3 (10BASE-T)
Übertragungsrate	10/100 MB/s
Übertragungscodierung	100BASE-TX 4B5B/MLT-3, 10BASE-T Manchester-Code
Zugriffsmethode	CSMA/CD
Geschwindigkeits- und Flusssteuerung	10/100, Automatische Abtastung, Auto MDIX
Anzahl der LAN-Anschlüsse	4
LAN-Portanschluss	RJ-45
Weitere Angaben	
Stromversorgung	Externes Netzteil, 100 - 240 V Universal, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	Ca. 5,7 W (Max.)
Abmessungen	142 mm x 124 mm x 25 mm
Gewicht	230 g (6,8 oz.), *ohne Standfuß
Betriebsumgebung	0 - 40°C (32 - 104°F),, 20 - 80 % (nicht kondensierend)

WHR-HP-GN

WLAN-Schnittstelle	
Erfüllte Normen	IEEE802.11b / IEEE802.11g / IEEE802.11n
Übertragungsmethode	Direct Sequence Spread Spectrum (DSSS), OFDM, SISO
Frequenzbereich	2.412 - 2.462 MHz (Kanäle 1 - 11)
Übertragungsrate	802.11b/g 54, 48, 36, 24, 18, 12, 9, 6, 11, 5,5, 2, 1 MB/s 802.11n 20 MHz-Kanal (LongGI) 65/58,5/52/39/26/19,5/13/6,5 MB/s (mcs7-0) (1streem) 40 MHz-Kanal (LongGI) 135,0/121,5/108,0/81,0/54,0/40,5/27,0/13,5 MB/s (mcs7-0) (1streem) (ShortGI) 150,0 MB/s (mcs7) (1streem)
Zugriffsmodus	Infrastruktur-Modus
Sicherheit	AOSS, WPA2-PSK (TKIP/AES), WPA/WPA2-Mixed PSK, WPA-PSK (TKIP/AES), 128/64 Bit WEP, Mac-Adressfilter
Kabelgebundene LAN-Schnittstelle	
Erfüllte Normen	IEEE802.3u (100BASE-TX), IEEE802.3 (10BASE-T)
Übertragungsrate	10/100 MB/s
Übertragungscodierung	100BASE-TX 4B5B/MLT-3, 10BASE-T Manchester-Code
Zugriffsmethode	CSMA/CD
Geschwindigkeits- und Flusssteuerung	10/100, Automatische Abtastung, Auto MDIX
Anzahl der LAN-Anschlüsse	4
LAN-Portanschluss	RJ-45
Weitere Angaben	
Stromversorgung	Externes Netzteil, 100 - 240 V Universal, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	Ca. 5,5 W (Max.)
Abmessungen	142 mm x 124 mm x 25 mm
Gewicht	210 g (6,8 oz.), *ohne Standfuß
Betriebsumgebung	0 - 40°C (32 - 104°F), 20 - 80 % (nicht kondensierend)

Anhang B
Standard-Konfigurationseinstellungen

Funktion	Parameter	Standardeinstellung
Internet (Nur Routermodus)	Method of Acquiring IP Address (IP-Adressbezugsmethode)	Durchführen des einfachen Setup (Internetverbindungs-Assistent)
	Default Gateway (Standardgateway)	Keiner
	Address of DNS Name Server (DNS-Namenserveradresse)	Keiner
	Internet MAC Address (Internet-MAC-Adresse)	Standard-MAC-Adresse verwenden
	MTU size of Internet Port (MTU-Größe des Internetports)	1500 Byte
PPPoE (Nur Routermodus)	Default PPPoE Connection (Standard-PPPoE-Verbindung)	Keine aktive Sitzung
	IP Unnumbered PPPoE Connection (PPPoE-Verbindung mit nicht nummerierter IP)	Keine aktive Sitzung
	PPPoE Connection List (PPPoE-Verbindungsliste)	Keiner
	Preferred Connections (Bevorzugte Verbindungen)	Keiner
DDNS (Nur Routermodus)	Dynamic DNS Service (Dynamischer DNS-Dienst)	Deaktivieren
	Current Dynamic DNS Information (Informationen zum aktuellen DDNS)	Keiner
VPN Server (VPN-Server) (Nur Routermodus)	LAN Side IP Address (LAN-seitige IP-Adresse)	192.168.11.1(255.255.255.0)
	DHCP Server Function (DHCP-Server-Funktion)	Aktivieren
	DHCP IP Address Pool (DHCP-IP-Adresspool)	192.168.11.2 für bis zu 64 Adressen
	PPTP Server Function (PPTP-Serverfunktion)	Deaktivieren
	Authorization Type (Berechtigungstyp)	MS-CHAPv2 (40/128 Bit-Verschlüsselung)
	Server IP Address (IP-Adresse des Servers)	Automatisch
	Client IP Address (IP-Adresse des Clients)	Automatisch
	DNS Server IP Address (IP-Adresse des DNS-Servers)	LAN-IP-Adresse der AirStation
	WINS Server IP Address (IP-Adresse des WINS-Servers)	Keine
	PPTP User List (PPTP-Benutzerliste)	Keine

Funktion	Parameter	Standardeinstellung
LAN	LAN Side IP Address (LAN-seitige IP-Adresse)	Routermodus: 192.168.11.1 (255.255.255.0) Bridge-Modus (Routerschalter OFF): 192.168.11.100 (255.255.255.0) Bridgemodus (Routerschalter AUTO): Automatisch vom DHCP-Server beziehen
	DHCP Server Function (DHCP-Server-Funktion) (Nur Routermodus)	Aktivieren
	DHCP IP Address Pool (DHCP-IP-Adresspool) (Nur Routermodus)	192.168.11.2 für bis zu 64 Adressen
	LAN Side IP Address (LAN-seitige IP-Adresse) (Für nicht nummerierte IP) (Nur Routermodus)	Keiner
	Lease Period (Leasedauer) (Nur Routermodus)	48 Stunden
	Default Gateway (Standardgateway) (Nur Routermodus)	IP-Adresse der AirStation
	DNS Servers (DNS-Server) (Nur Routermodus)	IP-Adresse der AirStation
	WINS Server (WINS-Server) (Nur Routermodus)	Keine Festlegung
	Domain Name (Domänenname) (Nur Routermodus)	Zugewiesener Domänenname
	Default Gateway (Standardgateway) (Nur Bridge-Modus)	Keiner
	DNS Server Address (DNS-Serveradresse) (Nur Bridge-Modus)	Keiner
DHCP Lease (DHCP-Lease) (Nur Routermodus)	Current DHCP Client Information (Aktuelle DHCP-Clientinformationen)	Keiner
NAT (Nur Routermodus)	Address Translation (Adressübersetzung)	Aktivieren
	Log Output of Deleted Packets (Ausgabe gelöschter Pakete protokollieren)	Deaktivieren
Route	Routing Information (Routinginformationen)	Keiner
WPS	WPS	Aktivieren
	External Registrar (Externe Registrierungsstelle)	Aktivieren

Funktion	Parameter	Standardeinstellung		
	AirStation PIN (AirStation-PIN)	Ein zufälliger Wert mit 8 Ziffern (Auf der Verpackung der AirStation abgedruckt)		
	WPS Security Information (WPS-Sicherheitsinformationen)	WPS-Status: konfiguriert SSID: MAC-Adresse der AirStation Sicherheit: WPA-PSK AES Verschlüsselungsschlüssel: Ein zufälliger Wert mit 13 Ziffern oder deaktiviert		
AOSS	Encryption level expansion function (Funktion zur Erweiterung der Verschlüsselungsstufe)	Aktivieren		
	Dedicated WEP SSID isolation (Dedizierte WEP-SSID-Trennung)	Deaktivieren		
	AOSS Button on the AirStation Unit (AOSS-Taste an der AirStation)	Aktivieren		
Basic (Grundeinstellung)	Wireless Radio (Kabelloser Funk)	Aktivieren		
	Wireless Channel (Kabelloser Kanal)	Automatischer Kanal		
	300 (150) Mbps Mode (300 (150) MB/s-Modus)	Bandbreite: 20 MHz Erweiterungskanal: -		
	Broadcast SSID (SSID übertragen)	Zulassen		
	Separate feature (Trennfunktion)	Nicht verwendet		
	SSID	MAC-Adresse der AirStation konfigurieren		
	Wireless authentication (Kabellose Authentifizierung)	Gemischter WPA/WPA2-PSK-Modus		
	Wireless encryption (Kabellose Verschlüsselung)	Gemischter TKIP/AES-Modus		
	WPA-PSK (Pre-Shared Key) (Vorinstallierter Schlüssel)	Ein zufälliger Wert mit 13 Ziffern (Auf der Verpackung der AirStation abgedruckt)		
	Rekey interval (Intervall für die erneute Schlüsselerstellung)	60 Minuten		
Advanced (Erweitert)	Multicast Rate (Multicast-Rate)	Automatisch		
	DTIM Period (DTIM-Dauer)	1		
	Privacy Separator (Privatsphäre-Funktion)	Deaktivieren		
WMM	WMM-EDCA Parameters (WMM-EDCA-Parameter) (Priorität AC_BK (Niedrig))		Für AP	Für STA
		CWmin	15	15
		CWmax	1023	1023
		AIFSN	7	7
		TXOP-Limit	0	0
		Zugangssteuerung	-----	Deaktivieren
	WMM-EDCA Parameters (WMM-EDCA-Parameter) (Priorität AC_BE (Normal))		Für AP	Für STA
		CWmin	15	15
		CWmax	63	1023
		AIFSN	3	3
		TXOP-Limit	0	0
		Zugangssteuerung	-----	Deaktivieren

Funktion	Parameter	Standardeinstellung		
	WMM-EDCA Parameters (WMM-EDCA-Parameter) (Priorität AC_VI (Hoch))		Für AP	Für STA
		CWmin	7	7
		CWmax	15	15
		AIFSN	1	2
		TXOP-Limit	94	94
		Zugangssteuerung	-----	Deaktivieren
	WMM-EDCA Parameters (WMM-EDCA-Parameter) (Priorität AC_VO (Höchste))		Für AP	Für STA
		CWmin	3	3
		CWmax	7	7
		AIFSN	1	2
		TXOP-Limit	47	47
		Zugangssteuerung	-----	Deaktivieren
MAC Filter (MAC-Filter)	Enforce MAC Filtering (MAC-Filterung erzwingen)	Deaktivieren		
	Registration List (Registrierungsliste)	Keiner		
Multicast Control (Multicast-Steuerung)	Snooping	Aktivieren		
	Multicast Aging Time (Multicast-Alterungszeitraum)	300 Sek.		
Firewall (Nur Routermodus)	Log Output (Protokoll ausgeben)	Deaktivieren		
	Basic Rules (Grundregeln)	NBT und Microsoft-DS-Routing verweigern IDENT-Abfragen abweisen Internet-Ping sperren		Deaktivieren Aktivieren Aktivieren
IP Filter (IP-Filter) (Nur Routermodus)	Log Output (Protokoll ausgeben)	Deaktivieren		
	IP Filter Information (IP-Filterinformationen)	Keiner		
VPN Passthrough (VPN-Passthrough) (Nur Routermodus)	IPv6 Pass Through (IPv6-Passthrough)	Aktivieren		
	PPPoE Pass Through (PPPoE-Passthrough)	Deaktivieren		
	PPTP Pass Through (PPTP-Passthrough)	Deaktivieren		
Port Forwarding (Portweiterleitung) (Nur Routermodus)	Port Forwarding Registration Information (Portweiterleitungs-Registrierungsinformationen)	Keiner		
DMZ (Nur Routermodus)	IP Address of DMZ (DMZ-IP-Adresse)	Keiner		
UPnP (Nur Routermodus)	UPnP	Aktivieren		
QoS (Dienstgüte) (Nur Routermodus)	QoS for transmission to the Internet (Dienstgüte für die Übertragung ins Internet)	Deaktivieren		

Funktion	Parameter	Standardeinstellung
Name	AirStation Name (Name der AirStation)	AP + MAC-Adresse der AirStation
	List Network Services (Netzdienste aufführen)	Aktivieren
Password (Passwort)	Administrator Name (Administratorname)	root (festgelegt)
	Administrator Password (Administratorpasswort)	Keiner
Time/Date (Uhrzeit/Datum)	Local Date (Lokales Datum)	2009 Jahr 1 Monat 1 Tag
	Local Time (Ortszeit)	0 Stunden 0 Minuten 0 Sekunden
	Time Zone (Zeitzone)	(GMT−06:00) Central Standard Time: CST
NTP	NTP Functionality (NTP-Funktion)	Aktivieren
	NTP Server (NTP-Server)	time.nist.gov
	Update Interval (Updateintervall)	24 Stunden
Access (Zugriff)	Log Output (Protokoll ausgeben)	Deaktivieren
	Limitation Item (Einschränkungselement)	Konfiguration über WLAN nicht zulassen Deaktivieren Konfiguration über kabelgebundenes LAN nicht zulassen Aktivieren Konfiguration über kabelgebundenes Internet zulassen Aktivieren
Log (Protokoll)	Log Transfer (Protokollübertragung)	Deaktivieren
	Syslog Server (Systemprotokollserver)	Keiner
	Transfer Logs (Protokolle übertragen)	Routermodus: Adressübersetzung, IP-Filter, Firewall, PPPoE-Client, DDNS, DHCP-Client, DHCP-Server, AOSS, Wireless Client, Authentifizierung, Einstellungsänderungen, Systemstart, NTP-Client und kabelgebundene Verbindung Bridge-Modus: IP-Filter, DHCP-Client, AOSS, Wireless Client, Authentifizierung, Einstellungsänderungen, Systemstart, NTP-Client und kabelgebundene Verbindung

Anhang C
TCP/IP-Einstellungen unter Windows

Windows 7

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Einstellungen unter Windows 7 vorzunehmen.

1 Klicken Sie auf "*Start*" > "*Control Panel*" (Systemsteuerung) > "*Network and Internet*" (Netzwerk und Internet).

2 Doppelklicken Sie auf "*Network and Sharing Center*" (Netzwerk- und Freigabecenter).

3 Klicken Sie in dem Menü auf der linken Seite auf die Option zum "*Change Adapter Settings*" (Ändern der Karteneinstellungen).

4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "*Local Area Connection*" (LAN-Verbindung), und wählen Sie "*Properties*" (Eigenschaften).

5 Wenn die Meldung "*Windows needs your permission to continue*" (Zur Fortsetzung des Vorgangs ist Ihre Zustimmung erforderlich) eingeblendet wird, klicken Sie auf "*Continue*" (Weiter).

6 Wählen Sie "*Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)*" (Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)) aus, und klicken Sie auf "*Properties*" (Eigenschaften).

7 Wählen Sie "*Obtain an IP address automatically*" (IP-Adresse automatisch beziehen) und "*Obtain DNS server address automatically*" (DNS-Serveradresse automatisch beziehen) aus, und klicken Sie dann auf "*OK*".

8 Klicken Sie auf "*OK*".

Windows Vista

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Einstellungen unter Windows Vista vorzunehmen.

1 Klicken Sie auf "*Start*" > "*Settings*" (Einstellungen) > "*Control Panel*" (Systemsteuerung).

2 Doppelklicken Sie auf "*Network and Sharing Center*" (Netzwerk- und Freigabecenter).

3 Klicken Sie links im Menü auf "*Manage network connections*" (Netzwerkverbindungen verwalten).

4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "*Local Area Connection*" (LAN-Verbindung), und wählen Sie "*Properties*" (Eigenschaften) aus.

5 Wenn die Meldung "*Windows needs your permission to continue*" (Zur Fortsetzung des Vorgangs ist Ihre Zustimmung erforderlich) eingeblendet wird, klicken Sie auf "*Continue*" (Weiter).

6 Wählen Sie "*Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)*" (Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)) aus, und klicken Sie auf "*Properties*" (Eigenschaften).

7 Wählen Sie "*Obtain an IP address automatically*" (IP-Adresse automatisch beziehen) und "*Obtain DNS server address automatically*" (DNS-Serveradresse automatisch beziehen) aus, und klicken Sie dann auf "*OK*".

8 Klicken Sie auf "Close" (Schließen).

Windows XP

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Einstellungen unter Windows XP vorzunehmen.

1 Klicken Sie auf "*Start*" > "*Settings*" (Einstellungen) > "*Control Panel*" (Systemsteuerung).

2 Doppelklicken Sie auf "*Network*" (Netzwerk).

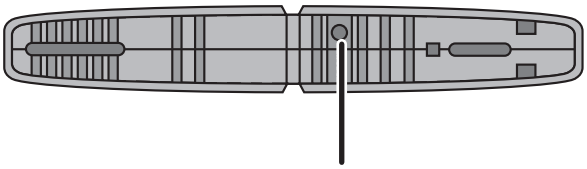
3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "*Local Area Connection*" (LAN-Verbindung), und wählen Sie "*Properties*" (Eigenschaften) aus.

4 Wählen Sie "*Internet Protocol (TCP/IP)*" (Internetprotokoll (TCP/IP)) aus, und klicken Sie auf "*Properties*" (Eigenschaften).

5 Wählen Sie "*Obtain an IP address automatically*" (IP-Adresse automatisch beziehen) und "*Obtain DNS server address automatically*" (DNS-Serveradresse automatisch beziehen) aus, und klicken Sie dann auf "*OK*".

6 Klicken Sie auf "*Close*" (Schließen).

Anhang D
Wiederherstellen der Standardkonfiguration



Halten Sie diese Taste für 5 Sekunden gedrückt.
Die AirStation wird initialisiert.

Anhang E
Informationen zur Regelkonformität

Federal Communication Commission Interference Statement

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

FCC Caution:

Any changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

FCC ID:

WHR-HP-G300N: FDI-09101621-0
WHR-HP-GN : FDI-09101567-0

Important Note - FCC Radiation Exposure Statement:

This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for uncontrolled equipment. This equipment should be installed and operated with minimum distance 20cm between the radiator and your body.
This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.
The availability of some specific channels and/or operational frequency bands are country dependent and are firmware programmed at the factory to match the intended destination. The firmware setting is not accessible by the end user.

European Union Notice:

This device complies with the essential requirements of the R&TTE Directive 1999/5/EC. The following test methods have been applied in order to prove presumption of conformity with the essential requirements of the R&TTE Directive 1999/5/EC:

- N60950-1:
  2006 Safety of Information Technology Equipment
- EN 50385: 2002
  Product standard to demonstrate the compliance of radio base stations and fixed terminal stations for wireless telecommunication systems with the basic restrictions or the reference levels related to human exposure to radio frequency electromagnetic fields (110MHz - 40 GHz) - General public
- EN 300 328 V1.7.1 (2006-10)
  Electromagnetic compatibility and Radio spectrum Matters (ERM); Wideband transmission systems; Data transmission equipment operating in the 2,4 GHz ISM band and using wide band modulation techniques; Harmonized EN covering essential requirements under article 3.2 of the R&TTE Directive
- EN 301 489-1 V1.8.1 (2008-04)
  Electromagnetic compatibility and Radio Spectrum Matters (ERM); ElectroMagnetic Compatibility (EMC) standard for radio equipment and services; Part 1: Common technical requirements
- EN 301 489-17 V1.3.2 (2008-04)
  Electromagnetic compatibility and Radio spectrum Matters (ERM); ElectroMagnetic Compatibility (EMC) standard for radio equipment and services; Part 17: Specific conditions for 2.4 GHz wideband transmission systems and 5 GHz high performance RLAN equipment

This device is a 2.4 GHz wideband transmission system (transceiver), intended for use in all EU member states and EFTA countries, except in France and Italy where restrictive use applies.

In Italy the end-user should apply for a license at the national spectrum authorities in order to obtain authorization to use the device for setting up outdoor radio links and/or for supplying public access to telecommunications and/or network services.

This device may not be used for setting up outdoor radio links in France and in some areas the RF output power may be limited to 10 mW EIRP in the frequency range of 2454 – 2483.5 MHz. For detailed information the end-user should contact the national spectrum authority in France.

CE 0560 ⓘ

Česky [Czech]
Buffalo Technology Inc. tímto prohlašuje, že tento AirStation WHR-HP-G300N je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.

Dansk [Danish]
Undertegnede Buffalo Technology Inc. erklærer herved, at følgende udstyr AirStation WHR-HP-G300N overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.

Deutsch [German]
Hiermit erklärt Buffalo Technology Inc. dass sich das Gerät AirStation WHR-HP-G300N in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Eesti [Estonian]
Käesolevaga kinnitab Buffalo Technology Inc. seadme AirStation WHR-HP-G300N vastavust direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele teistele asjakohastele sätetele.

English
Hereby, Buffalo Technology Inc. declares that this AirStation WHR-HP-G300N is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.

Español [Spanish]
Por medio de la presente Buffalo Technology Inc. declara que el AirStation WHR-HP-G300N cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.

Ελληνική [Greek]
ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Buffalo Technology Inc. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ AirStation WHR-HP-G300N ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.

Français [French]
Par la présente Buffalo Technology Inc. déclare que l'appareil AirStation WHR-HP-G300N est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.

Italiano [Italian]
Con la presente Buffalo Technology Inc. dichiara che questo AirStation WHR-HP-G300N è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.

Latviski [Latvian]
Ar šo Buffalo Technology Inc. deklarē, ka AirStation WHR-HP-G300N atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.

Lietuvių [Lithuanian]
Šiuo Buffalo Technology Inc. deklaruoja, kad šis AirStation WHR-HP-G300N atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB Direktyvos nuostatas.

Nederlands [Dutch]
Hierbij verklaart Buffalo Technology Inc. dat het toestel AirStation WHR-HP-G300N in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.

Malti [Maltese]
Hawnhekk, Buffalo Technology Inc. , jiddikjara li dan AirStation WHR-HP-G300N jikkonforma mal-ħtiġijiet essenzjali u ma provvedimenti oħrajn relevanti li hemm fid-Dirrettiva 1999/5/EC.

Magyar [Hungarian]
Alulírott, Buffalo Technology Inc. nyilatkozom, hogy a AirStation WHR-HP-G300N megfelel a vonatkozó alapvetõ követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb elõírásainak.

Polski [Polish]
Niniejszym, Buffalo Technology Inc. , deklaruję, że AirStation WHR-HP-G300N spełnia wymagania zasadnicze oraz stosowne postanowienia zawarte Dyrektywie 1999/5/EC.

Português [Portuguese]
Buffalo Technology Inc. declara que este AirStation WHR-HP-G300N está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Directiva 1999/5/CE.

Slovensko [Slovenian]
Buffalo Technology Inc. izjavlja, da je ta AirStation WHR-HP-G300N v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.

Slovensky [Slovak]
Buffalo Technology Inc. týmto vyhlasuje, že AirStation WHR-HP-G300N spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 1999/5/ES.

Suomi [Finnish]
Buffalo Technology Inc. vakuuttaa täten että AirStation WHR-HP-G300N tyyppinen laite on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.

Svensk [Swedish]
Härmed intygar Buffalo Technology Inc. att denna AirStation WHR-HP-G300N står I överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

Industry Canada statement

This device complies with RSS-210 of the Industry Canada Rules. Operation is subject to the following two conditions:
(1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

IMPORTANT NOTE:
Radiation Exposure Statement:
This equipment complies with IC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance 20 cm between the radiator & your body.

This device has been designed to operate with an antenna having a maximum gain of 2 dB. Antenna having a higher gain is strictly prohibited per regulations of Industry Canada. The required antenna impedance is 50 ohms.

Industry Canada ID:

WHR-HP-G300N: 6102A-025
WHR-HP-GN: 6102A-024

For Taiwan 警語

經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。

低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

CONDICIONES (Mexico)

PRIMERA
-El certificado provisional tiene vigencia de un año a partir de esta fecha y prodrá ser renovado hasta en dos ocasiones por el mismo período, para lo cual, previo a la fecha de vencimiento del Certificado deberá solicitar por escrito a esta Comisión su renovación. El Ceritificado definitivo tiene vigencia indefinida.

SEGUNDA
-El Certificado de Homologación, podrá ser cancelado a petición del solicitante a cuando la Comisión Federal de Telecomunicaciones así lo determine con fundamento en el Artículo 149 del Reglamento de Telecomunicaciones, o bien de acuerdo a lo señalado en el Capítulo Segundo de la Ley Federal de Procedimiento Administrativo.

TERCERA
-Los equipos amparados por este Certificado de Homologación deberán tener indicado en alguna parte visible, firmemente adherido, el númerode Certificado de Homologación correspondiente, así como la marca y modelo con la que se expide este Certificado.

CUARTA
-La Comisión Federal de Telecomunicación podrá requerir en cualquier momento a la empresa presentación de información ténica adicional, así como las muestras del equipo para realizar pruebas de comportamiento y verificar las caraterísticas del mismo.

QUINTA
-Cualquier modificación estructural o de configuración ténica deberá someterse a consideración de la Comisión, para que ésta determine si procede el otorgamiento de una ampliación del Certificado de Homologación o si requiere de un nuevo Certificado.

SEXTA
-El equipo que ampara el presente certificado deberá operar conforme a las regulaciones ténicas, reglas,reglamentos y otras disposiciones administrativas vigente o que llegara a emitir o adoptar la Comisión Federal de Telecomunicaciones y/o la Secretaría de Comunicaciones y Transportes.

SEPTIMA
-El equipo de radiocomunicación que ampara el presente certificado deberá operar de conformidad con el Reglamento de Radiocomunicaciones de la Unión Internacional de Telecomunicaciones y el Cuadro Nacional de Atribución de Frequencias México vigente.

OCTAVA
-Las antenas de las estaciones terrenas deberán cumplir con el patrón de radiación Recomendado por la Unión Internacional de Telecomunicaciones, Sector de Radio Frequencia UIT-R, en el casdo de sistemas de microondas las antenas de los mismos deberán cumplir con las recomendaciones del UIT-R, conforme a su banda de operación.

NOVENA
-La homologación de este equipo no implica la autorización para prestar servicios públicos de telecomunicaciones ni para establecer aplicaciones que obstruyan o invadan cualquier via general de comunicación.

DECIMA
- El inclumplimiento de las condiciones estipuladas en este Certificado será motivo de sanción con base a lo dispuesto en la Ley de Vías General de Comunicación, Ley Fedreal de Telecomunicación y en el Reglamento de Telecomunicaciones.

Anhang F
Umweltschutz-Informationen

- Für die Herstellung des von Ihnen erworbenen Geräts war die Gewinnung und Verwendung von Rohstoffquellen erforderlich.
- Das Produkt kann Schadstoffe enthalten, die sich negativ auf Gesundheit und Umwelt auswirken können.
- Damit diese Schadstoffe nicht in unsere Umwelt gelangen, und um einen Beitrag zur Verminderung der Erschöpfung von Rohstoffquellen zu leisten, bitten wir Sie, die entsprechenden Rücknahmesysteme zu nutzen.
- Rücknahmesysteme können das meiste Material, das in Altgeräten enthalten ist, auf sinnvolle Art wieder verwenden oder wieder verwerten.
- Mit dem Symbol der durchgestrichenen Mülltonne werden Sie gebeten, von diesen Systemen Gebrauch zu machen.

- Wenn Sie mehr Informationen über die Sammel-, Wiederverwendungs- und Wiederaufbereitungssysteme benötigen, wenden Sie sich an die regionalen Abfallzweckverbände.

Anhang G
GPL-Informationen

Den Quellcode für Buffalo-Produkte, die einen GPL-Code verwenden, finden Sie unter *http://opensource.buffalo.jp/* .

Anhang H
Garantie

Für Produkte von Buffalo Technology (Buffalo Inc.) besteht eine Garantie für 2 Jahre ab Kaufdatum. Buffalo Technology (Buffalo Inc.) garantiert dem Ersterwerber des Produkts die gute Betriebstauglichkeit während des Garantiezeitraums. Diese Garantie bezieht keine Teile mit ein, die nicht von Buffalo Technology (Buffalo Inc.) stammen und in diesem Gerät eingebaut sind. Bei einem Defekt des Buffalo Produkts während der Garantiezeit, wird das Gerät von Buffalo Technology (Buffalo Inc.) kostenlos ausgetauscht. Dies jedoch unter der Voraussetzung, dass es keinem Missbrauch oder unsachgemäßen Gebrauch ausgesetzt war und keine Modifikationen oder Reparaturen ohne Genehmigung von Buffalo Technology (Buffalo Inc.) ausgeführt wurden.

Alle ausgesprochenen oder stillschweigenden Garantien für Buffalo Technology (Buffalo Inc.)-Produkte, einschließlich u.a. der Gewährleistung der allgemeinen Gebrauchstauglichkeit und Tauglichkeit für einen bestimmten Zweck, sind auf den oben genannten Zeitraum beschränkt.

Buffalo Technology (Buffalo Inc.) ist zu keinem Zeitpunkt und in keiner Weise für jedwede Schäden, einschließlich entgangener Gewinne, verlorener Einsparungen oder anderer Neben- oder Folgeschäden haftbar, die dem Benutzer durch die Nutzung bzw. Unmöglichkeit der Nutzung des Buffalo-Produkts entstanden sind.

Die Gewährleistung durch Buffalo Technology (Buffalo Inc.) für direkte, indirekte, besondere Schäden, Neben- oder Folgeschäden, die durch die Nutzung des Produkts, seiner begleitenden Software oder Unterlagen entstanden sind, geht in keinem Fall über den für das Produkt bezahlten Preis hinaus. Buffalo Technology (Buffalo Inc.) bietet keine Vergütung für Produkte an.

@ 2003-2009 Buffalo Technology (Buffalo, Inc.)

Anhang I
Kontaktinformationen

Nordamerika

Technische Unterstützung in Nordamerika steht 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche telefonisch zur Verfügung. (USA und Kanada).
Gebührenfrei: (866) 752-6210 | **E-Mail:** *info@buffalotech.com*

Europa

Buffalo Technology gibt in den Sprachen Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch und Spanisch technische Unterstützung.

Großbritannien	0845 3511005
Österreich	08101 0251552
Belgien	0787 99917
Dänemark	70150919
Finnland	010802812
Frankreich	0811 650220
Deutschland	01801 003757
Irland	1890 719901
Italien	848 782113
Niederlande	09000401256
Norwegen	81000050
Spanien	9018 10750
Schweden	0771404105
Schweiz	0848 560374

In allen anderen Regionen wenden Sie sich bitte an die Rufnummer +353 61 704617.

www.buffalo-technology.com/contact

Asien/Pazifik

Australien	TEL: 1300 761 310
China	TEL: 86-800-820-8262
	E-Mail: support@buffalo-china.com
Hongkong	TEL: 852-2345-0005
	E-Mail: support@hornington.com
Indien	TEL: 1-8004256210
	E-Mail: csbuffalo@accelfrontline.in
Indonesien	TEL: 021-6231-2893
Malaysia	TEL: 03-5032-0138
	E-Mail: buffalo@ecsm.com.my
Philippinen	TEL: 2-688-3999
	E-Mail: digisupport@msi-ecs.com.ph
Republik Korea	TEL: 02-2057-2095
	E-Mail: support@buffalotech.co.kr
Singapur	TEL: 65-6297-2085
	E-Mail: buffalo@blumm.com
Taiwan	TEL: 0800-660-886
	E-Mail: support@buffalo-tech.com.tw
Thailand	TEL: 02-716-6669
Andere Bereiche	Kontaktieren Sie bitte das Geschäft oder den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, und beziehen Sie sich dabei auf die durch den Händler ausgestellte Garantiekarte.